



Dresdner Nachrichten

Hanns Hanfstaengl (C. A. Teich)

Königl. Sächs. Hofphotograph

80 Pragerstrasse 80.

36. Jahrgang.
Ausl. 54,000 Stück.



Dresden, 1891.

Haupt-Depot der echten
— Kameelhaar-Decken, —
leichteste, wärmste und praktischste Schlafdecken, empfohlen
in allen Größen zu 11, 18, 17, 20, 21, 24 und 30 Mark
Flanell-Warenhaus W. Metzler,
Altmarkt 9.

Glaswaaren

jeder Art aus den bedeutendsten Glasbläsern des In- und
Auslandes, empfohlen in reichhaltiger Auswahl

Willh. Rihl & Sohn,
Neumarkt 11. Fernsprechstelle 1110.

Specialfabrik N. Salm Specialfabrik
geprägt. Siegelmarken (In. Reich. Württem.) geprägt. Siegelmarken

Plauen b. Dresden, Kaitzerstrasse 17

(Grenzverhandlung 1141)
empfiehlt ganz besonders geprägte Packerverschluss- und
Schutz-Marken, sowie Signetschablonen, alle Gattungen
Farbstempel und Gravir-Arbeiten jeder Art.

Smyrna-Knüpfarbeiten.

Nr. 346. Spiegel: Berathung der Handelsverträge. Hofnachrichten, Landesverhandlungen, Stadtverordnetenversammlung, Gastwirthschaftliche Ausstellung, Gerichtsverhandlungen, "Cost fan tutte", "Goldfische".

Politisches.

Man war anfangs im Beisein des Reichstages, also innerhalb der Vertragsmänner aller Parteien, überzeugt, dass die Siedlung der Reichsvertrag über die Handelsverträge nur die Rede des Kanzlers anzuhören und, falls dieselbe sich zu einer großen politischen Leistung auswölfe, die weitere Diskussion zu verzögern. Auch im Publikum, das sich in Scharren zur Verhandlung drängte, war die Meinung verbreitet, dass eine große Aktion bevorstände. Die Erwartung der Reichsboten wie der hervorragenden Subjekte wurde enttäuscht und bei aufmerksamer Lektüre der gehaltenen Reden wird man zugeben müssen, dass sie glücklicherweise enttäuscht wurde. Herr v. Caprl, der ja in erster Linie die Kosten der Diskussion zu tragen hatte, zog es vor, nicht wieder das Gebiet der Volkslist zu betreten, das er in seiner jüngsten Rede nicht zum Vortheil seiner Redewindung aufgeschlagen hatte; er sprach ruhig, sachlich, geradezu nüchtern und er hat hiermit der von ihm verhinderten Sache einen guten Dienst erwiesen. Die Bereitschaft des gegenwärtigen Reichsvertrags konnte und wollte seinen Triumph erringen, sie wollte ausdrücklich dafür sorgen, dass die Schranken für den beworbenen Friedenkampf aufgerichtet würden. Da er verhältnis nicht berücksichtigt, die freiliegenden Hoffnungen zu erfüllen und eine Art des ungebremsten Friedens zu eröffnen, so er mit den Vorlagen andererseits das System des nationalen Schutzes verfolgt, so konnte seine Rede weder den Stempel der Begleichung tragen, die Andere forderte, noch sich in wirtschaftlichen großen Augen bewegen. Die Politik der halben Maßregeln kann nie hinreichend wirken.

Herr v. Caprl nutzte die landwirtschaftlichen Sätze zunächst ausreichend, um ihre Herabsetzung zu motivieren; er nutzte sie später verhindern, um gegen ihre Anwendung Stellung zu machen. Das ist gar keine glückliche Situation, zumal sie den Stürmern von beiden Seiten das Material zu ihren Streichen in die Hand liefern. Es ist vielleicht schwierig, einige Sätze aus der Rede des Herrn v. Caprl zu fixieren, an deren Hand man den dorans bei den Verträgen gezeigten Schluss vielleicht nicht ganz versteht. Er sagte u. a.: "Ich verkenne nicht, dass die deutsche Landwirtschaft sich in einer schwierigen Lage befindet. Sie hat mit hohen Produktionskosten zu rechnen, der deutsche hinschlägige Boden kostet nichts mehr, ohne gedungen zu werden, auch die Ausgaben, die an ihr für soziale Fragen gemacht werden, erschweren ihr das Arbeiten. So wurde ihre Lage immer schwieriger, es wird ihr schwer die Produktionskosten zu verteilen." Die Folgerung des Reichsvertrags lautet: "Also müssen wir die Existenzmittel genommen werden." Man hätte allerdings einen anderen Schluss erwartet. Weiter holt Herr v. Caprl: "Dortüber wird wohl Übereinstimmung herrschen, dass die Schuhzölle im Allgemeinen so für die Landwirtschaft gewirkt haben, wie man vorausgesetzt hat. Wenn die Schuhzölle nicht dagekommen, so wären wir voraussichtlich inzwischen zu einer landwirtschaftlichen Krise übergegangen." Also müssen sie beitreten bleiben — so erwartet man. Und wiederum meinte der Kanzler: "Wir haben keine großen Argumente, es handelt sich bei uns zum grössten Theil um kleine Grundbesitzer, die künftiglich sich durchschlagen, sich gerade noch aufrecht erhalten und sich mühsam durch's Leben bringen." Hierbei wurde bei den Konversationen "sehr richtig" gerufen. "Ich möchte mich keiner Ueberredung schuldig, wenn ich sage, dass eine landwirtschaftliche Krise eine Katastrophe ersten Ranges für das ganze Land sein würde. Ich glaube, kein Staatsmann wird den Wert der Landwirtschaft unterschätzen. Ich habe es schon öfters ausgesprochen, dass es notwendig ist, die staatshaltenden Kräfte zu erhalten und zu vermehren und ich bin der Meinung, es liegt in der Bedeutung des Daseins der Landwirtschaft ein starkes Moment. Unter allen Umständen wird der Landwirt, er mög einer politischen Partei angehören, welcher er will, zu den staatshaltenden Menschen zu rechnen sein. Seine Liebe zur Heimat ist die erste und sicherste Quelle des Patriotismus, wie ihn der Staat in ernsten Zeiten braucht." Also! — "Ich bin der Überzeugung, dass wir im Kriegsschlag ein soziales Interesse auf's Spiel seien, wenn wir nicht im Stande sind, das, was wir brauchen, aus eigenen Quellen zu beschaffen." Man wird geschehen, dass diese Aussäuerungen des Herrn Reichsvertrags an sich der überzeugenden Kraft nicht entbehren und man wird doppelt erstaunt sein, wenn aus ihnen nicht die Notwendigkeit gefolgt wird, das Vereinende zu wählen.

Der erste Vertreter der gegenwärtigen Politik hat auch eine Strophe berührt, die uns als eine der wichtigsten erscheint. Er hat sie leider nicht klar und deutlich benannt. Man röhrt in den Kreisen, namentlich der Industrie, dass durch die zwölfjährige Vertragsdauer und die Bindung einer großen Zahl von Tarifpositionen für die deutsche Produktion nun doch endlich eine Zeit der Ruhe und Sicherheit gekommen sei. Das ist in gewissem Sinne richtig, doch darf man dabei zweierlei nicht vergessen. zunächst: Wodurch ist denn die Beunruhigung im Gewerbeleben entstanden? Eben durch den Beginn der Verhandlungen und durch die Verhinderung ihres Gangs. Vorher, während der Zeit der freien, nationalen Schuhzollpolitik konnten gar keine Vacillen auftreten; gewisse Lungen geben ihnen keine Brusthölle. Wenn also jetzt die eintretende Beunruhigung geprägt wird, so gleicht das recht sehr am Wert und Bedeutung der Koch'schen Sprache; man kostet Vacillen, um die vorher erzielte Reinheit zu zerstören. Bekanntlich tanzt das Koch'sche Mittel nichts. Dann aber ist bereits an dieser Stelle gleich in der ersten Bedeutung der Vorlage daran

eingetragen worden, dass die Sätze zwar noch oben gebunden sind, also nicht gestrichen werden können, doch aber die Möglichkeit gegeben ist, sie noch unten herauszulegen. Es wurde bereits gesagt, dass eine dünne und offene Erklärung von autoritativer Seite noch thue, in der die Regierung sich verpflichtet, wenigstens die Rechte des Zollschutzes festzuhalten. Beider dat Herr v. Caprl sich nicht klug und klar ausgedrochen. Er hat im Verhältnis die Möglichkeit weiterer Herabsetzungen, als neuer Vacillen-Culturen, sich ausdrücklich offen gehalten, indem er bemerkte: "Keine Negierung ist im Stande, vorauszuflagen, was sie in den nächsten zwölf Jahren tut. (Sehr richtig! Lins!) Ich kann das auch nicht." Hier liegt das positive Bedauernliche der Konversation und zugleich ein Moment künftiger Gefahr. Ein zweites bedeutsames Moment liegt in der Unschärfe des wirtschaftlichen Programms, das die Regierung Russland gegenüber zu befolgen gedenkt. Es ist nicht anzunehmen, dass die Nachwirkungen der dortigen Hungersnot sich auf zwölf Jahre erstrecken.

Das Centrum, welches als die einflussreichste und bedeutendste Partei galt zum Vorste gelangte, entlud die alten Reichsverträge in den Kampf. Der Grund für diese Wahl ist deutlich: fast alle irgendwie bedeutenden Mitglieder dieser wettbewerblichen Partei haben in vollkommener Verachtung der Neuerung sich gegen jede Herabsetzung der Sätze erklärt, so dass nur der alte Herr aus den Kleinstaaten übrig blieb, überdies einer von den wenigen kleinsten Vertretern aus Industriebezirken. Es wäre doch zu fatal gewesen, wenn einer von denen, die ihren Wählern das Blaue vom Himmel herunter versprachen, nun gleich auf dem Platz erschienen wäre, um dem Lande zu bedenken, dass er nur "zu zum Spieß" ein wenig gesunken ist. Was Herr Reichsvertrags sagt, ist daher ohne jeden Belang; ob er mehr oder weniger Gel zum Hinübertragen verbraucht, hat nichts zu Sache. Gerucht ist und mit ihm das Centrum.

In der Spalte der Vertragsgegner markierte Graf Konig. Er sagte die Sache sofort beim richtigen Beispiel: "Die Regierung verzichtet für eine lange Reihe von Jahren auf das Recht, die Laienfähigkeit nach dem Bedürfniss der einheimischen Erwerbszweige festzuhalten; so breicht sich das Recht des neuen Handels, wie sie beginnt sich in ein Abhängigkeitsverhältnis vom Ausland, welches ihr selbst einmal unbekannt und dem Lande nachtheilig werden könnte." Der konervative Redner bemerkte weiter: "Die zweite Neuerung, welche uns als Signatur der veränderten Anstrengung in Regierungskreisen entgegentrat, ist der Bruch mit dem Prinzip eines wissamen Schutzes der nationalen Arbeit, ein beginnendes Zurücktreten aus der sicheren Position, welche die deutsche Handelspolitik sich in großzügigem Kampf erarbeitet. So wurde ihre Lage immer schwieriger, es wird ihr schwer die Produktionskosten zu verteilen." Die Folgerung des Reichsvertrags lautet: "Also müssen wir die Existenzmittel genommen werden." Man hätte allerdings einen anderen Schluss erwartet. Weiter holt Herr v. Caprl: "Dortüber wird wohl Übereinstimmung herrschen, dass die Schuhzölle im Allgemeinen so für die Landwirtschaft gewirkt haben, wie man vorausgesetzt hat. Wenn die Schuhzölle nicht dagekommen, so wären wir voraussichtlich inzwischen zu einer landwirtschaftlichen Krise übergegangen." Also müssen sie beitreten bleiben — so erwartet man. Und wiederum meinte der Kanzler: "Wir haben keine großen Argumente, es handelt sich bei uns zum grössten Theil um kleine Grundbesitzer, die künftiglich sich durchschlagen, sich gerade noch aufrecht erhalten und sich mühsam durch's Leben bringen." Hierbei wurde bei den Konversationen "sehr richtig" gerufen. "Ich möchte mich keiner Ueberredung schuldig, wenn ich sage, dass eine landwirtschaftliche Krise eine Katastrophe ersten Ranges für das ganze Land sein würde. Ich glaube, kein Staatsmann wird den Wert der Landwirtschaft unterschätzen. Ich habe es schon öfters ausgesprochen, dass es notwendig ist, die staatshaltenden Kräfte zu erhalten und zu vermehren und ich bin der Meinung, es liegt in der Bedeutung des Daseins der Landwirtschaft ein starkes Moment. Unter allen Umständen wird der Landwirt, er mög einer politischen Partei angehören, welcher er will, zu den staatshaltenden Menschen zu rechnen sein. Seine Liebe zur Heimat ist die erste und sicherste Quelle des Patriotismus, wie ihn der Staat in ernsten Zeiten braucht." Also! — "Ich bin der Überzeugung, dass wir im Kriegsschlag ein soziales Interesse auf's Spiel seien, wenn wir nicht im Stande sind, das, was wir brauchen, aus eigenen Quellen zu beschaffen." Man wird geschehen, dass diese Aussäuerungen des Herrn Reichsvertrags an sich der überzeugenden Kraft nicht entbehren und man wird doppelt erstaunt sein, wenn aus ihnen nicht die Notwendigkeit gefolgt wird, das Vereinende zu wählen.

Der erste Vertreter der gegenwärtigen Politik hat auch eine Strophe berührt, die uns als eine der wichtigsten erscheint. Er hat sie leider nicht klar und deutlich benannt. Man röhrt in den Kreisen, namentlich der Industrie, dass durch die zwölfjährige Vertragsdauer und die Bindung einer großen Zahl von Tarifpositionen für die deutsche Produktion nun doch endlich eine Zeit der Ruhe und Sicherheit gekommen sei. Das ist in gewissem Sinne richtig, doch darf man dabei zweierlei nicht vergessen. zunächst: Wodurch ist denn die Beunruhigung im Gewerbeleben entstanden? Eben durch den Beginn der Verhandlungen und durch die Verhinderung ihres Gangs. Vorher, während der Zeit der freien, nationalen Schuhzollpolitik konnten gar keine Vacillen auftreten; gewisse Lungen geben ihnen keine Brusthölle. Wenn also jetzt die eintretende Beunruhigung geprägt wird, so gleicht das recht sehr am Wert und Bedeutung der Koch'schen Sprache; man kostet Vacillen, um die vorher erzielte Reinheit zu zerstören. Bekanntlich tanzt das Koch'sche Mittel nichts. Dann aber ist bereits an dieser Stelle gleich in der ersten Bedeutung der Vorlage daran

eingetragen worden, dass die Sätze zwar noch oben gebunden sind, also nicht gestrichen werden können, doch aber die Möglichkeit gegeben ist, sie noch unten herauszulegen. Es wurde bereits gesagt, dass eine dünne und offene Erklärung von autoritativer Seite noch thue, in der die Regierung sich verpflichtet, wenigstens die Rechte des Zollschutzes festzuhalten. Beider dat Herr v. Caprl sich nicht klug und klar ausgedrochen. Er hat im Verhältnis die Möglichkeit weiterer Herabsetzungen, als neuer Vacillen-Culturen, sich ausdrücklich offen gehalten, indem er bemerkte: "Keine Negierung ist im Stande, vorauszuflagen, was sie in den nächsten zwölf Jahren tut. (Sehr richtig! Lins!) Ich kann das auch nicht." Hier liegt das positive Bedauernliche der Konversation und zugleich ein Moment künftiger Gefahr. Ein zweites bedeutsames Moment liegt in der Unschärfe des wirtschaftlichen Programms, das die Regierung Russland gegenüber zu befolgen gedenkt. Es ist nicht anzunehmen, dass die Nachwirkungen der dortigen Hungersnot sich auf zwölf Jahre erstrecken.

Das Centrum, welches als die einflussreichste und bedeutendste Partei galt zum Vorste gelangte, entlud die alten Reichsverträge in den Kampf. Der Grund für diese Wahl ist deutlich: fast alle irgendwie bedeutenden Mitglieder dieser wettbewerblichen Partei haben in vollkommener Verachtung der Neuerung sich gegen jede Herabsetzung der Sätze erklärt, so dass nur der alte Herr aus den Kleinstaaten übrig blieb, überdies einer von den wenigen kleinsten Vertretern aus Industriebezirken. Es wäre doch zu fatal gewesen, wenn einer von denen, die ihren Wählern das Blaue vom Himmel herunter versprachen, nun gleich auf dem Platz erschienen wäre, um dem Lande zu bedenken, dass er nur "zu zum Spieß" ein wenig gesunken ist. Was Herr Reichsvertrags sagt, ist daher ohne jeden Belang; ob er mehr oder weniger Gel zum Hinübertragen verbraucht, hat nichts zu Sache. Gerucht ist und mit ihm das Centrum.

In der Spalte der Vertragsgegner markierte Graf Konig. Er sagte die Sache sofort beim richtigen Beispiel: "Die Regierung verzichtet für eine lange Reihe von Jahren auf das Recht, die Laienfähigkeit nach dem Bedürfniss der einheimischen Erwerbszweige festzuhalten; so breicht sich das Recht des neuen Handels, wie sie beginnt sich in ein Abhängigkeitsverhältnis vom Ausland, welches ihr selbst einmal unbekannt und dem Lande nachtheilig werden könnte." Der konervative Redner bemerkte weiter: "Die zweite Neuerung, welche uns als Signatur der veränderten Anstrengung in Regierungskreisen entgegentrat, ist der Bruch mit dem Prinzip eines wissamen Schutzes der nationalen Arbeit, ein beginnendes Zurücktreten aus der sicheren Position, welche die deutsche Handelspolitik sich in großzügigem Kampf erarbeitet. So wurde ihre Lage immer schwieriger, es wird ihr schwer die Produktionskosten zu verteilen." Die Folgerung des Reichsvertrags lautet: "Also müssen wir die Existenzmittel genommen werden." Man hätte allerdings einen anderen Schluss erwartet. Weiter holt Herr v. Caprl: "Dortüber wird wohl Übereinstimmung herrschen, dass die Schuhzölle im Allgemeinen so für die Landwirtschaft gewirkt haben, wie man vorausgesetzt hat. Wenn die Schuhzölle nicht dagekommen, so wären wir voraussichtlich inzwischen zu einer landwirtschaftlichen Krise übergegangen." Also müssen sie beitreten bleiben — so erwartet man. Und wiederum meinte der Kanzler: "Wir haben keine großen Argumente, es handelt sich bei uns zum grössten Theil um kleine Grundbesitzer, die künftiglich sich durchschlagen, sich gerade noch aufrecht erhalten und sich mühsam durch's Leben bringen." Hierbei wurde bei den Konversationen "sehr richtig" gerufen. "Ich möchte mich keiner Ueberredung schuldig, wenn ich sage, dass eine landwirtschaftliche Krise eine Katastrophe ersten Ranges für das ganze Land sein würde. Ich glaube, kein Staatsmann wird den Wert der Landwirtschaft unterschätzen. Ich habe es schon öfters ausgesprochen, dass es notwendig ist, die staatshaltenden Kräfte zu erhalten und zu vermehren und ich bin der Meinung, es liegt in der Bedeutung des Daseins der Landwirtschaft ein starkes Moment. Unter allen Umständen wird der Landwirt, er mög einer politischen Partei angehören, welcher er will, zu den staatshaltenden Menschen zu rechnen sein. Seine Liebe zur Heimat ist die erste und sicherste Quelle des Patriotismus, wie ihn der Staat in ernsten Zeiten braucht." Also! — "Ich bin der Überzeugung, dass wir im Kriegsschlag ein soziales Interesse auf's Spiel seien, wenn wir nicht im Stande sind, das, was wir brauchen, aus eigenen Quellen zu beschaffen." Man wird geschehen, dass diese Aussäuerungen des Herrn Reichsvertrags an sich der überzeugenden Kraft nicht entbehren und man wird doppelt erstaunt sein, wenn aus ihnen nicht die Notwendigkeit gefolgt wird, das Vereinende zu wählen.

Der erste Vertreter der gegenwärtigen Politik hat auch eine Strophe berührt, die uns als eine der wichtigsten erscheint. Er hat sie leider nicht klar und deutlich benannt. Man röhrt in den Kreisen, namentlich der Industrie, dass durch die zwölfjährige Vertragsdauer und die Bindung einer großen Zahl von Tarifpositionen für die deutsche Produktion nun doch endlich eine Zeit der Ruhe und Sicherheit gekommen sei. Das ist in gewissem Sinne richtig, doch darf man dabei zweierlei nicht vergessen. zunächst: Wodurch ist denn die Beunruhigung im Gewerbeleben entstanden? Eben durch den Beginn der Verhandlungen und durch die Verhinderung ihres Gangs. Vorher, während der Zeit der freien, nationalen Schuhzollpolitik konnten gar keine Vacillen auftreten; gewisse Lungen geben ihnen keine Brusthölle. Wenn also jetzt die eintretende Beunruhigung geprägt wird, so gleicht das recht sehr am Wert und Bedeutung der Koch'schen Sprache; man kostet Vacillen, um die vorher erzielte Reinheit zu zerstören. Bekanntlich tanzt das Koch'sche Mittel nichts. Dann aber ist bereits an dieser Stelle gleich in der ersten Bedeutung der Vorlage daran

Gmund's (Reichs-) Rittergut. Tannen.
Friedrich Reichsvertrags Geb. Gmund, Bautzen. 412.

Rechtsrechts und Fernsprech-Berichte vom 11. December.

Berlin. Reichstag. Die 1. Berathung der Handelsverträge wird fortgesetzt. Staatssekretär Herr v. Morizow willte, dass die Deutschen zur Befreiung im Gewerbeleben entstanden? Eben durch den Beginn der Verhandlungen und durch die Verhinderung ihres Gangs. Vorher, während der Zeit der freien, nationalen Schuhzollpolitik konnten gar keine Vacillen auftreten; gewisse Lungen geben ihnen keine Brusthölle. Wenn also jetzt die eintretende Beunruhigung geprägt wird, so gleicht das recht sehr am Wert und Bedeutung der Koch'schen Sprache; man kostet Vacillen, um die vorher erzielte Reinheit zu zerstören. Bekanntlich tanzt das Koch'sche Mittel nichts. Dann aber ist bereits an dieser Stelle gleich in der ersten Bedeutung der Vorlage daran

Noack's Gasthaus,
Salzgasse 5.
Schweinefleisch. Rund 65 Pf.
Sied-Speck Rund 70 Pf.
Pökelfleisch. Wurst
zu billigen Preisen.

Kalbfleisch
 prima Ware Rund 50 Pf.
Pökelfleisch
 hochfein Rund 70 Pf.
 keine vorzüglich Blutwurst
 Rund 60 Pf., bei 5 Pf. nur 55 Pf.
 empfiehlt

Ernst Wahl,
 große Blauenstraße 36.
 4 Töpferstrasse 4.

Frischen Tafelspeisen a 20 Pf.
 köstlichen Säuerliken a 20 Pf.
 Schweinefleisch a 65 Pf.
 Kalbfleisch a 65 Pf.
 Schweinefleisch a 65 Pf.

Oswald Gaußsch.

Stadt-Fleischhalle,
 Gewandhausplatz.

Schweinefleisch a 65 Pf.
 Kalbfleisch a 65 Pf.
 Schweinefleisch von 50 Pf. an.
 Speck, geräuchert, a 70 Pf.
 Blut- u. Leberwurst a 60 Pf.

B. Häbig.

Kalbfleisch
 a 20 Pf. **Schweinefleisch.**
 a 65 Pf. **Speckfleisch**
 u. geräuchert a 65-80 Pf.
 Blutwurst, vorzüglich im
 Fleischmarkt a 20 Pf., bei
 5 Pf. nur 55 Pf. empfiehlt
 Otto Böhme, **Scheffel-**
 str. 23.

Kalbfleisch,
 fisch und fleischlich,
 das Fisch nur 50 Pf.,
 auch Wurst 50 Pf.

junges zartes
Pökelfleisch,
 ohne Zutage, das Rund 70 Pf.
 Wurstfett 40 Pf.
 verkauft

Emil Wiese,
 Fleischhalle,
 7 Antonplatz
 Marienstraße 7.

Kalbfleisch
Kalbfleisch
 a 20 Pf. 45 Pf.
 auch Stoch und Wurst.
 3. **Sulzberger,**
 2 Bauhofstraße 2.

Kalbfleisch:
 Stoch = Wurst 20 Pf., auch
 kalte Speise. Schweinefleisch 65,
 Speck 20, Speck u. Rindfleisch 75,
 b. 5 Pf. 70, Schweinefleisch 65, Blut-
 u. Leberwurst 60, b. 5 Pf. 65,
 Blutwurst 80, auch kalte, Wurst-
 fett 40 Pf. Rindfleisch 45. Ede
 Billmeyer, d. d. Schrankapotheke
Freund.

Ginger-Nähmassline
 zu viel, zu grobe Brothgasse 10, 3.

Puppen-
Möbels
 aus Draht empfiehlt
 Oskar Lindemann, Karlsstr. 10.

Schreibtisch,
 echt Nachbaum, sehr neu, nur
 noch Rahmenmöbel sehr preis-
 wertig zu verkaufen. Amalienstr. 12, 3.
 Ein Winterberg, wenig getr.,
 ist bill. zu verkaufen. **Louis-**
 str. 27, III. Etag. Görlitzerstr.
 Ein Weißer, beides o. Stück
 herausgezogen, leicht zu
 tunen. **Glasel** bei K. B.
 Schmelz. Giesen o. Leder.
 Geh. edt Aufbaum Ibhre.

Bertico
(wie neu), innen dasselb. poliert,
 Troth. Pläschegarnitur,
 Causeuse u. 2 Fauteuils
 bill. zu verkaufen
 Amalienstraße 12, 1.

Striezelmarkt.
 Galanteriewaren werden
 an Händler billig abgegeben
 Neugasse Nr. 5, 1.

Suche zu kaufen
 eine alte Leipzigerbank, wenn
 möglich auch Schraubstock.
 Roh. Klempnerstr. 2, Fried. Reich.
 6 Pferd mit Naturfell, gut
 erhalten, ist zu verkaufen
 Wallstraße 14. Fried. Schling.
 10 Schot bavar. Tannen
 10 liegen zum Verkauf in
 Leipziger Georgstraße Nr. 9.

Balance-Glockenhalter
 mit Tropfenschnalle auf Christ-
 häuse sucht Wiederverkauf. Hoher
 Verdienst. Moritzstr. 18, 3. Klemm.

Essasser
Leder-Hosen,
 unübertrefflich an Dauhar-
 teit und alter Arbeit, sowie
 auch jede Art
Arbeits-Hosen,
 Westen und Jackets, sehr
 Qualität und sehr gut gearbeitet
 für Männer, Bürsten und
 Frauen in allen Größen.
 Rucksack-Hosen und Jackets,
 Arbeitshemden, Blousen u.
 Mützen, großes Lager von
 Frauenstiefelletten,
 auch Schuharten für Frauen
 und Mädchen.

Herrenstiefelletten,
 Herrenschuhe
 mit Sammung
Arbeitschuhnen
 von Mindleder.

Schaftstiefeln
 wie bekannt Alles nur in
 guter Ware,
 desgleichen Knabenchuhe u.
 Schatz-Stiefel
 empfiehlt Alles in
 großer Auswahl bei
 soliden Preisen das
 Arbeitsleider- und Stiefel-
 Lager

H. A. Herrmann
 6 Ziegelstr. 6.

Zum billigen Laden.
 Bitte auf Nr. 6 zu achten.

Kellergeld billig zu verk.

Schäferstraße 24 a. 4. Eta.

Ein Paar reibnaue, fehlkreise,

2 Jahre alte

Ziegenbüße

find mit oder ohne Wickeln zu
 verkaufen bei Karl Richter,
 Wittenberge, in Bormsdorf bei
 Brunnhermsdorf Erbach

Gebr. obersächsische Würste zu
 kaufen getrocknet. Richter,
 Schuhengasse 21.

Essasser
 bedrückt. Vorchten,
 reizende Neuheiten

zu Jacken, Kleidern und

Morgen-Kleidern, sowie zu

Matrosen und Blousen nur

günstig sich eignend, eßterne ich

zu folgenden billigen Preisen:

Mr. 50, 55, 60-80 Pf.

in außerordentlich großer

Auswahl.

Robert Böhme jr.

Georgplatz 16.

Eckhant der Waisenhausstr.

.

flora.

(eig. Marke) Miss. 60 Pf. empfiehlt

als besonders preiswert

J. Ballin.

Marshallstr. 20.

Geidel's

Carlsbader

Masse-Zusat.

bei ein erquickliches Lasterkriegs-

Sortiment in fast allen Colonial-

waren-Vandlungen.

Möbel. Ausgaben

von sehr gesuchten italienischen

Fräulein und Bettwirt-

möbeln, als: Bürot-

Schreibmöbel, Schreibtische,

Verkios, Sofas, Matrosen

und Bettwir-

mebeln. Stühle, Spiegel, etc.

Stühle, Spiegel, edt. intakt,

mindestens 10 Prozent billiger

als in der Stadt.

Franz Hickmann,

Plauen-Dresden.

Rainerstraße, Ecke Rüdmüllerstr.

Zu Schul-, Haus-

und

Strayazir-Kleider

empfiehlt ich mein großes Lager

dass passender Stoß, als:

Doppel-Lüster. **Rippe-**

Lüster. **Körper-Lüster.**

Fenoy. **Warp.** **Cheviot**

etc. etc.

Meter von 40 Pf. bis 150 Pf.

Robert Böhme jr.

Georgplatz 16.

Eckhant der Waisenhausstraße.

zu billigen Preisen.

C. Denkhathol. Gemeinde.

Waisenhausstraße.



Bis 10 Uhr
Prode
auszuhören, in
Meinholt's
Sälen.

Alt. Grif. o. R. dr. erb.
Fortbildungs-Verein
zu Dresden.

Von der
Musikschule
■ W. Wohl
gute
Büro
Ansprache

DRESDEN
Dippoldis-
wahler Platz.
A. Reichenb.

Boigt's
Feinrestaurant

7 Frauentr. 7,
empfiehlt.

Pa.

Holl. Austern,
vr. Tab. 2 M.,
ff. Rheinlachs,
ff. Astr. Caviar.

Gute
Bölkenschinschnocken
mit Meerrettich und
Rösten.

Bayrisch
Brauhaus
zu Dresden.
Bockbier
hochfein.

Albert-Park,

Förststrasse,
Ecke Jägerstrasse,
Restaurant L. Ranges,
empfiehlt das **Öliner Bürgerl.**
Brauhaus, echt Kulmbacher
Bier, ff. Lager, Münchner
und Einach, gute Speisen
zu u. -Bier. Speisen machen
neu dekoriert Saal zum Abbau-
tafel u. Gesellschafts- u. Familien-
tischen ohne Extra-Geschäftszugabe
Ladenconzession in vorhanden.

Chefchen Ed. Wagner.

Westend Schlößchen
zu Plauen.

Gente Kunstich
der großartig schönen

Reisewitzer
Bock-Bieres.

Das Beste unserer
heimischen Braukunst.

Konditoren H. Pütze.

Ball. Kampfbad.

Bei schönem Wetter
sind und bleibt das wunderschöne
Schwimmen und Naturschwimmen
sehr beliebt. Nichts kann
die wundervolle Russische
Kampfbad. gr. Konditorei
Gut angenehme Gemüse und
Emil Dittmann.

FRISCHATO
ESSENCHEUNEN
zu DRESDEN

Allemannia.

rein ch. Einl. Freiwill.
Festhalle, Kaffeehaus, gr. Brüderg.

Sonntag d. 13. Dec.
Leuben, Schweins-
dorf, Rabenau, Sain-
taithen, Gainsberg.
Zur 1 Uhr 3 Minuten.
Badff. Hainsberg.

Apollo.

Gute 10 Uhr in Neustadt.
bekannt. Montag keine
auf, daher Turntag am
nächsten.

Mechaniker.

Gute "Deutsche Gold". Ab-
satz der Statuten.

Allgemeiner
Turn-Verein.

Montag den 12. Dezember
10 Uhr. Mitglieder-
versammlung. Direktoriuß
Sitzungsort. Brüdergasse.
Tages-Dienstag:

Turnhallenbaufrage.
Der Turnrath.

Bis 10 Uhr
Prode
auszuhören, in
Meinholt's
Sälen.

Alt. Grif. o. R. dr. erb.
Fortbildungs-Verein
zu Dresden.

Von der
Musikschule
■ W. Wohl
gute
Büro
Ansprache

DRESDEN
Dippoldis-
wahler Platz.
A. Reichenb.

Boigt's
Feinrestaurant

7 Frauentr. 7,
empfiehlt.

Pa.

Holl. Austern,
vr. Tab. 2 M.,
ff. Rheinlachs,
ff. Astr. Caviar.

Gute
Bölkenschinschnocken
mit Meerrettich und
Rösten.

Neu!
D. N. S.

A. Ewert, S. Sonnenb. 4,
Röbel, a. Sonnt. i. a. Sta.

Adressat v. J. Z. w. holt geb.
Brief u. seht Adr. u. dasselbe Post-
amt abzuholen, da trotz d. Erinnerungs-
gegen nicht angebrochen.

Auf den wüchsigen Ausver-
kauf von

Knaben-Garderobe

Banquierstraße 20 wird ganz
besonders aufmerksam gemacht.

Goldene Damen-
Uhren, herzliche Blüten, von
den einzigsten bis zu den hoch-
feinsten findet man in großartiger
Auswahl zu billigen Preisen

unter Garantie im allgemeinen
Uhrenhandel von H. Lorenz,
Uhrenmacherstr., 2 Schlosser-
gasse 2.

A. G.

Zu wirklichen
Sparten lauft man Reise-
maschinen, Rätherbücher, Römer-
mühlen, Gewürzgerüsten und
Gewürzdräne, Tischmesser und
Gabeln, Löffel u. Messer.

Wettkämpfer 16.

Holzine Cravatten
bekommt man bei Bruno Höller,
Wallstr. 12, zu den
billigsten Preisen.

Jackets,

brillant figend, besonders auch
blau, findet man reizende Aus-
wahl bei Reinhold Ulrich,
Marienstraße 16.

We

bekommt man die beliebten
Waldbheimer Filzschuhe,
Stiefel und Pantoffel?

Nur am See Nr. 23, bei Ernst
Schöne.

Plauen C. W. 75

Beste wie je, jetzt liegt
Winterwald, Winterdruck, unter
feiner alpiner Schürze.

Auf den wüchsigen
Ausverkauf

"Diploma",
die neue G. W. Kleiderei bei A.

E. Simon, Eisenstr. 45. Gute
Kleidergestaltung, 24 von wüchsigen
ausgezeichneten Qualität u. allen
Kleidern sehr zu empfehlen.

Mein lieber Gatte,

deine kommt Du nicht in Bet-
eiligung. Dich gebeten Sei
einfach die Müllischen
Zimmersiede in dieser Weise
ist einfach das Beste. Es ist
ein wundervolles Russische
Kampfbad. gr. Konditorei
Gut annehmende Gemüse und
Emil Dittmann.

Praktische

Werkzeuggeschäfte unter
monatlicher Auswahl zu billigen
Preisen im Hause und Laden-
geschäfte Wagners von Georg
Kirmsse, Bettnerstraße 16.

Keine Ladenmieth!

Bring-Maschinen in jedes
gewohnte Woche lauft man gut
ausgewählt die Hause u. Altwaren-
läden von Bruno Höller,
Wallstraße 12, in denen ver-
dient, ehrlich kommen zu
unübertroffenen Auswahl:

Filz, Cylinder, Lederbü-

üte, Gürteln: Pelzstövle,

Wolldecken u. Tischdecken für
Sessel und Stühle zu annehm-
lichen wüchsigen Preisen.

M. G.

Praktische

Werkzeuggeschäfte unter monat-
licher Auswahl zu billigen Preisen
im Hause und Laden-
geschäfte Wagners von Georg
Kirmsse, Bettnerstraße 16.

Gold- u. Silber-

Waren, reizende Neuerungen,
zu passenden Weihnachtsgeschenken,
laufft man am Vortheilset-
zettel beim Goldschmied Otto

Zettler, Amalienstr. 25, überag-
ter Gold- u. Silber- u. kleinen
Laden.

Docto. wird auch
niedrig Gold- u. Silber zu hohen
Preisen mit in Zahlung ge-
nommen.

F.

Das Neueste ist

Radios Kaiserin Augusta
Victoria-Bunck, seines und
beispielhaften aller Bunck-
Geschenke wovon sich Liebhaber
eines guten Glases Bunck,
auch Damen, durch eine Probe
überzeugen sollten.

Mehrere Feinschmecker.

Kassania,

ein wunderbares, ganz reiner,
reiner Blauherbst ohne jede Be-
mischung ist einzige und allein
bei Carl Vogelges. Amalienstr.
Nr. 12 (vom Hofplay 6. Laden
rechts) zu haben.

P. v. B.

Auffallend billig

Puppenwagen im größten Aus-
wahl nur in der Fabrik von L.

Kupper, Dösestraße 9 und
Johannesstr. 10.

J. D.

Lama, Flanell,

Sardent, diese Hauptartikel für
Sauen, handen wie bei großer
Auswahl in dem wohlrenommierten
Geschäft von Robert

Böhme jr., Geoplatz 16,

Gebau der Wallenbaus-
straße. Wie laufen es wahr-
haftig erstaunlich, was für eine
Menge Waren in den 50 Meter
grauen Verkaufsbuden unter-
gebracht sind, und empfehlen
Jedermann bei Bedarf einen Bes-
uch dort zu machen und sich selbst
zu überzeugen.

P. G. A. K. A. B.

Als

Weihnachts-

Geschenke findet man reizende

Neuerungen in Gold- u. Silber-

waren bei Antwerpener

Georg von Schlechteiner, Amalien-
straße 31, direkt bei d. Krieche.

R. G. A. K. A. B.

Als

Weihnachts-

Geschenke findet man reizende

Neuerungen in Gold- u. Silber-

waren bei Antwerpener

Georg von Schlechteiner, Amalien-
straße 31, direkt bei d. Krieche.

R. G. A. K. A. B.

Als

Weihnachts-

Geschenke findet man reizende

Neuerungen in Gold- u. Silber-

waren bei Antwerpener

Georg von Schlechteiner, Amalien-
straße 31, direkt bei d. Krieche.

R. G. A. K. A. B.

Als

Weihnachts-

Geschenke findet man reizende

Neuerungen in Gold- u. Silber-

waren bei Antwerpener

Georg von Schlechteiner, Amalien-
straße 31, direkt bei d. Krieche.

R. G. A. K. A. B.

Als

Weihnachts-

Geschenke findet man reizende

Neuerungen in Gold- u. Silber-

waren bei Antwerpener

Georg von Schlechteiner, Amalien-
straße 31, direkt bei d. Krieche.

R. G. A. K. A. B.

Als

Weihnachts-

Geschenke findet man reizende

Neuerungen in Gold- u. Silber-

waren bei Antwerpener

Georg von Schlechteiner, Amalien-
straße 31, direkt bei d. Krieche.

R. G. A. K. A. B.

Als

Weihnachts-

Geschenke findet man reizende

Neuerungen in Gold- u. Silber-

waren bei Antwerpener

Georg von Schlechteiner, Amalien-
straße 31, direkt bei d. Krieche.

R. G. A. K. A. B.

Als

Weihnachts-

Geschenke findet man reizende

Neuerungen in Gold- u. Silber-

waren bei Antwerpener

Georg von Schlechteiner,

Certifices und Gültigkeiten.

Gestern Abend rauschte auf der Blasewitzstraße ein schwerer Lastwagen durch Unachtsamkeit des Führers, der ein anderes Gesicht ausstiegen wollte, mit einem Viehdeichselwagen zusammen und beschädigte denselben erheblich. Der Führer des Lastwagens wurde durch den Aufprall unter seine Viehe geschleudert und verletzte sich dabei; ebenso wurde sein Sattelsitzer leicht verletzt, doch es in die Thüringerische Hochschule überführt werden konnte. Der Viehdeichselwagen fand nicht gut aus. Die Römerstraße war gebrochen und umgekippt, dagegen die Waage. Die Treppe hatte ein ganz neues Aussehen erhalten, der Platz unter der Treppe war vollständig eingebrochen, zum Glück hatte Niemand darunter gesessen.

Einen nicht geringen Schaden erfuhr gestern Abend auf der Blasewitzstraße ein Dreiradfahrer, als er das Rehant, in welchem er sich erquiekte hatte, verlor. Seine Röhrnante, welche mit der Drosche draußen auf ihn wartete, war verschwunden und, wie man annahm, geklaut. Alles Suchen nach dem Vieh und dem Dreier war erfolglos. Heute Morgen jedoch fand er sie wohlbehalten in seinem Stalle und den Wagen unbeschädigt auf seinem Hof vor. Nachdem der dem Vieh angehörige Gatterer leer gewesen war, hatte dasselbe den Heimweg allein angetreten, den aufzufinden ihm mit Hilfe einiger Passanten, die das hübsche Vieh haben haben, gelang.

Ein Rundgang durch die Weihnachtsausstellung des Königl. Hoftheaters Dr. Bachmann, Schloßstraße, vortern und 1. Etage, gibt viel Anregung zu Einkaufen. Deutsche, französische und russische Bronzen aller Art weitefern miteinander in geschmackvoller Auswahl, darunter viele Kunstuwerke. Von eindrücklichen Qualitäten leuchten hervor die von Professor Eberlein modellierten "Sonneblumen". "Blumenmädchen". "Gruppe Butterglück". "Weingold" usw. Von prächtigen Blumenzweigen sind die höchst prächtlichen Einzelheiten zu nennen. Allgemein gelingen aus einem Stück gebaumten Brunnenköpfen, die entweder mit künstlichem oder natürlichem Schmutz verdeckt sind, vergoldet und emailliert, einfach als Tischdecks oder zur Aufnahme von Früchten und Blütenzweigen benutzt werden. Eine Spezialität der alten Rommitten ist eine leuchtende Schreib- und Rauchzettel-Garnitur in echter Goldbronze mit Watteau-Malerie, Silberverz. usw. Auffällig reichhaltig ist die Abteilung Vedenwaffen jeden Genusses. Der heimische Jägerstiel geteilt auf grünen Eiche-Rücken aus Walnuss- und Schißpappel-Hölzchen, dergleichen solche aus Eicheln, sowie Ahorn-, Spitz-, Kronenholz, Brautkraut-Holz usw. Liest man least sieben die neuwertigste Barber-Palladium-Zinn, als Brochen, Colliers, Armbänder, Ohrringe, Haarschmuck und Ketten aus Silber mit wunderbarem Feuer, edler Emaille und Perlen aus der scheinwerhenden Ausstellung hervorgehoben.

Mit den Worten: "Bitte, wenden Sie mir doch die 5 Pfennig" trat vor einigen Tagen ein unbekannter junger Mann in einen Bäckerei-Budenholz der inneren Stadt und kaufte eine empfehlend große Menge aus den Tüpfen. Die anwesende Bäckerin begab bei dem bestimmt Verlangen des Mannes einen Angwohn, deshalb gab sie ihm auch das einzelne Geld. Als sie aber im Beisein war, das eingeholt Geldstück wegzunehmen, fand sie sofort, daß dasselbe eine Deutung und sie begreifen worden war. Der Mann war so schnell davon gelungen, daß man ihn nur noch um die Ecke der Wallstraße verfolgen konnten.

Dresden! Chrißtollen! Wie zwei Worte fliegen wohlkönig um diese Zeit durch die weihnachtliche Christwelt und unter Freuden kann stolz darauf sein, daß unsere Bäckerei eine so nachhaltige Verbreitung in diesem neuen Weihnachtsfest erlangt haben. Voran steht da unter Dresden's Christen, Herr Potenz Handwald, Königl. Hofbäcker. Ritter zu Pferd, Christenstraße 20, welcher in seinen selbstkonstruierten Backofen eine Ware herstellt, die locker, würzig und mit den feinsten Rosinen und Mandelzutaten ausgestattet ist, sich fast im Weißbrot auf der Zunge zerlegt und den einzigen Fehler hat, daß das Gebäck so verlockend aussieht, daß man leicht zu viel davon isst. Der Verkauf nach außen hat bereits begonnen. Die Bäckerei macht jedoch Arbeit und die Bäckereien etzen mit hochwertigen Waren zu Meister Handwald, um ihre Weihnachtsstollen den nie erschaffenden Backofen anzubieten.

Unter eindrücklichem Umstanden erhofft sich der in Zabelius in Arbeit stehende Polizeigehilfe Jäger, der ebenfalls mit einem Kollegen im jungen Anmeldeamt bei Schlosswitz gegangen und beide darüber dort, um einen Revolver zu roubern, abgedreht nach einer aufgeschobenen Scheibe. Als Jäger den Revolver in der Hand hielt, lehnte er plötzlich den beiden auf die Stelle beruhigten Polizeihilfen ab, und sprach: "Ich habe ich's Ziel" und gab einen Schuß auf sich ab. Der Schuß scherte nicht, er durchschoss den jungen Mann und fuhr danach verschüttet derselbe. Die That war vorbereitet, denn von keinen Angehörigen hatte der Selbstmordsteller den nie erschaffenden Backofen angesehen.

Ein Fortbildungsschüler in Einsicht war wegen Verleidigung eines Lehrers zu 6 Tagen Haft verurtheilt worden. Das Landgericht in Chemnitz erhob die Strafe auf 4 Wochen.

Ein 16 Jahre alter Arbeitsmädchen von hier, welches nach vom Kapitän ernannt, jedoch schon seit längerer Zeit im Verdacht stand, Raubdelikte zu verüben, wurde gestern Nachmittag in der fünften Stunde auf der Wildertherrstraße von dem Schallentferner eines Spielwarengeschäfts in dem Augenblick von einem Arminialbenen angehalten, als sie einer unbekannten kleinen Dame ein schweres Geldstück mit ca. 20 Pf. Inhalt (darunter eine Tropfsteine) aus der anliegenden Poltektischette abnahm. Sie wollte das Geld eben zusammen mit ihren beiden jüngeren Geschwistern — zwei Schätzchen — in einer Hosentasche zählen, als sie verhaftet wurde. Die bestohlene Dame möge sich im Kriminalbüro der Königl. Polizeidirektion melden.

Vorgericht schwamm in Kötzsch ein unbekannter männlicher Lehrling an. Derelke ist ungefähr 50-55 Jahre alt und mag 8 Tage im Befehl gelegen haben. Bekleidet war er mit dunklem Stoßanzug, Schürze, brauner Schal und blauer Schuhe und gehörte anscheinend dem Arbeiter- oder Schiffsarbeiter zu. Der Todte trägt einen grauenhaften Bart.

In der Nacht zum 7. d. M. sind Diebe in das Steuer- und Rentamt zu Rade (Altendorf) eingedrungen. Die Diebe sind zunächst in die im Rentamt befindliche Wohnung des Nachwurtschens B. gedrungen, der am selben Abend nicht zu Hause war, und haben aus dessen Schatzkasten die Schlüssel zu den Werteschränken geholt, nachdem sie von B. eine Summe Geld mitgenommen hatten. Mit diesen Schlüsseln haben die Diebe sämtliche Thüren des Rentamtes aufgeschlossen bis zum Geldschatz, woran sie etwa 12.000 Pf. entwendeten. Ein Tausendmarks- und zwei Hundertmarkscheine, sowie 8 Einhundertmarkscheine haben die Diebe liegen gelassen. 15 Pf. mit einem beiderseitigen Siegel: "Nicht Geld für meine Arbeit" haben die drei Dieben zurück auf dem Tisch liegen lassen. Der Diebstahl ist jedenfalls bei Licht ausgegründet worden, weil die Fenster ja wie so durch die Laden verschlossen sind.

In Leipziger Stein unternahm es ein Vertreter der Naturheilmethode, bei Geburt eines Kindes auf die Hilfe der Hebamme zu verzichten und selbst die Hilfe der Hebamme zu übernehmen. So jedoch die Mutter des Kindes, seine Tochter, unter seinen Händen verstarb, hat er sich nun vor dem Gericht wegen fahrlässiger Tötung zu verantworten.

Schwärgericht. Das Verbrechen des schweren Brandstiftung, gepaart mit der Entwendung von verhüllten Sachen in betrügerischer Absicht, führte in der letzten Verhandlung der Schwurgerichtsversammlung des Schwurgerichts des Galanteriewarenhändlers Emil Richard Müller vor die Geschworenen. Der Aufhänger war, daß die Geschworenen, welche die Sachverständigen vorgelesen, die Anklage vertritt Herr Staatsanwalt Dr. Gerhardt; als Bertheiliger sangt Herr Staatsanwalt Dr. Stödel. Der am 5. Juli 1865 geborene, noch unehelichte Sohn, der Angeklagte erlernte nach beendetem Schulzeit die Schuhmacher, bestieß jedoch aber nur kurze Zeit und sorgte seitdem abwechselnd als Hausarbeiter, Werkstalter und Polizist. Am 10. Oktober 1880 soll Müller nach Großenhain und verdeckt dort ein Kurz- und Galanteriewarenengeschäft resp. eine Art "Pennig-Bazar" zu eröffnen. Hierzu verwendete er keine Geschäftsräume, ca. 1000 Pf. und 1500 Pf. ließ ihm sein Sattelsitzer, der sich allerdings den größten Teil des Geldes erst zu diesem Zwecke borgen mußte. Das Geschäftsfatal befand sich in dem Raumhause Leben Hanse, innere Weißgerberstraße, und zu den von W. errichteten Räumen gehörten neben dem Laden eine davor stehende Stube, eine Schlaframmer und ein Niederlagsraum im Vorerte, sowie eine Bodenkammer, die sich 2 Treppen hoch in dem Wohngebäude befand. Im Vorerte wohnte noch der Haushälter R. mit Familie; mehrere Familien bewohnten das erste Stockwerk und im Dachgeschoss befand sich das Quartier der Frau Christiane, welche ein

1½ Jahre altes Entlein erzog. Um dieselbe Zeit, als der Brand ausbrach, hielt sich dort auch der Chemnitz-Viehbeschauer auf, ein ganz sauber Mann, der sich nur mühsam von der Stelle fortbewegen kann und in einer Anzahl Aufzähle gefunden hat. Der Angeklagte versicherte bei der Erstzüchtigung seines Geschäftes kein Warenlager und Möbel bei der Gesellschaft "Koch Brüder und Werntz" für den außerordentlich hohen Betrag von 9000 Pf. Schön im März d. J. geriet er in Folge des schlechten Geschäftsganges in Geldnot und momentan einer seiner Viehanten drängte fortgelegt auf Zahlung. Am Jahr später legte selbst noch Großenhain in der Absicht, die von ihm verlauteten Waren wieder einzunehmen, beklagte sich aber höchstlich mit 1 Wechsel über zusammen 500 Pf. von denen der erste am 9. Oktober d. J. fällig wurde. Außerdem drängte der Angeklagte auch dessen Sattelsitzer wiederholt um theilsweise Rückzahlung des gelebten Geldes. Unter diesen Verhältnissen und angesichts der verhinderten Wiederherstellungsumme reiste in Müller der Gesandte, sein Warenlager etc., in Brand zu legen und schon wenige Tage nach Großenhain und schließlich mit einer kleinen Hauswirtschaft, deren Sinn dann ging, man könne sich, wenn das Geschäft schlecht gebe, durch eine hohe Versicherung helfen. Wenige Tage vor dem Brande sollte der Angeklagte unter bestimmten Umständen eine Versicherungssumme von 20 Pf. zahlen und wünschte ihm eine Geldsumme von 20 Pf. zuzahlt zu werden.

Einer nicht geringen Schaden erfuhr gestern Abend auf der Blasewitzstraße ein Dreiradfahrer, als er das Rehant, in welchem er sich erquiekte hatte, verlor. Seine Röhrnante, welche mit der Drosche draußen auf ihn wartete, war verschwunden und, wie man annahm, geklaut. Alles Suchen nach dem Vieh und dem Dreier war erfolglos. Heute Morgen jedoch fand er sie wohlbehalten in seinem Stalle und den Wagen unbeschädigt auf seinem Hof vor. Nachdem der dem Vieh angehörige Gatterer leer gewesen war, hatte dasselbe den Heimweg allein angetreten, den aufzufinden ihm mit Hilfe einiger Passanten, die das hübsche Vieh haben haben, gelang.

Ein Rundgang durch die Weihnachtsausstellung des Königl. Hoftheaters Dr. Bachmann, Schloßstraße, vortern und 1. Etage, gibt viel Anregung zu Einkaufen. Deutsche, französische und russische Bronzen aller Art weitefern miteinander in geschmackvoller Auswahl, darunter viele Kunstuwerke. Von eindrücklichen Qualitäten leuchten hervor die von Professor Eberlein modellierten "Sonneblumen". "Blumenmädchen". "Gruppe Butterglück". "Weingold" usw. Von prächtigen Blumenzweigen sind die höchst prächtlichen Einzelheiten zu nennen. Allgemein gelingen aus einem Stück gebaumten Brunnenköpfen, die entweder mit künstlichem oder natürlichem Schmutz verdeckt sind, vergoldet und emailliert, einfach als Tischdecks oder zur Aufnahme von Früchten und Blütenzweigen benutzt werden. Eine Spezialität der alten Rommitten ist eine leuchtende Schreib- und Rauchzettel-Garnitur in echter Goldbronze mit Watteau-Malerie, Silberverz. usw. Liest man least sieben die neuwertigste Barber-Palladium-Zinn, als Brochen, Colliers, Armbänder, Ohrringe, Haarschmuck und Ketten aus Silber mit wunderbarem Feuer, edler Emaille und Perlen aus der scheinwerhenden Ausstellung hervorgehoben.

Mit den Worten: "Bitte, wenden Sie mir doch die 5 Pfennig" trat vor einigen Tagen ein unbekannter junger Mann in einen Bäckerei-Budenholz der inneren Stadt und kaufte eine empfehlend große Menge aus den Tüpfen. Die anwesende Bäckerin begab bei dem bestimmt Verlangen des Mannes einen Angwohn, deshalb gab sie ihm auch das einzelne Geld. Als sie aber im Beisein war, das eingeholt Geldstück wegzunehmen, fand sie sofort, daß dasselbe eine Deutung und sie begreifen worden war. Der Mann war so schnell davon gelungen, daß man ihn nur noch um die Ecke der Wallstraße verfolgen konnten.

Dresden! Chrißtollen! Wie zwei Worte fliegen wohlkönig um diese Zeit durch die weihnachtliche Christwelt und unter Freuden kann stolz darauf sein, daß unsere Bäckerei eine so nachhaltige Verbreitung in diesem neuen Weihnachtsfest erlangt haben. Voran steht da unter Dresden's Christen, Herr Potenz Handwald, Königl. Hofbäcker. Ritter zu Pferd, Christenstraße 20, welcher in seinen selbstkonstruierten Backofen eine Ware herstellt, die locker, würzig und mit den feinsten Rosinen und Mandelzutaten ausgestattet ist, sich fast im Weißbrot auf der Zunge zerlegt und den einzigen Fehler hat, daß das Gebäck so verlockend aussieht, daß man leicht zu viel davon isst. Der Verkauf nach außen hat bereits begonnen. Die Bäckerei macht jedoch Arbeit und die Bäckereien etzen mit hochwertigen Waren zu Meister Handwald, um ihre Weihnachtsstollen den nie erschaffenden Backofen anzubieten.

Unter eindrücklichem Umstanden erhofft sich der in Zabelius in Arbeit stehende Polizeigehilfe Jäger, der ebenfalls mit einem Kollegen im jungen Anmeldeamt bei Schlosswitz gegangen und beide darüber dort, um einen Revolver zu roubern, abgedreht nach einer aufgeschobenen Scheibe. Als Jäger den Revolver in der Hand hielt, lehnte er plötzlich den beiden auf die Stelle beruhigten Polizeihilfen ab, und sprach: "Ich habe ich's Ziel" und gab einen Schuß auf sich ab. Der Schuß scherte nicht, er durchschoss den jungen Mann und fuhr danach verschüttet derselbe. Die That war vorbereitet, denn von keinen Angehörigen hatte der Selbstmordsteller den nie erschaffenden Backofen angesehen.

Ein Fortbildungsschüler in Einsicht war wegen Verleidigung eines Lehrers zu 6 Tagen Haft verurtheilt worden. Das Landgericht in Chemnitz erhob die Strafe auf 4 Wochen.

Ein 16 Jahre alter Arbeitsmädchen von hier, welches nach vom Kapitän ernannt, jedoch schon seit längerer Zeit im Verdacht stand, Raubdelikte zu verüben, wurde gestern Nachmittag in der fünften Stunde auf der Wildertherrstraße von dem Schallentferner eines Spielwarengeschäfts in dem Augenblick von einem Arminialbenen angehalten, als sie einer unbekannten kleinen Dame ein schweres Geldstück mit ca. 20 Pf. Inhalt (darunter eine Tropfsteine) aus der anliegenden Poltektischette abnahm. Sie wollte das Geld eben zusammen mit ihren beiden jüngeren Geschwistern — zwei Schätzchen — in einer Hosentasche zählen, als sie verhaftet wurde. Die bestohlene Dame möge sich im Kriminalbüro der Königl. Polizeidirektion melden.

Vorgericht schwamm in Kötzsch ein unbekannter männlicher Lehrling an. Derelke ist ungefähr 50-55 Jahre alt und mag 8 Tage im Befehl gelegen haben. Bekleidet war er mit dunklem Stoßanzug, Schürze, brauner Schal und blauer Schuhe und gehörte anscheinend dem Arbeiter- oder Schiffsarbeiter zu. Der Todte trägt einen grauenhaften Bart.

In der Nacht zum 7. d. M. sind Diebe in das Steuer- und Rentamt zu Rade (Altendorf) eingedrungen. Die Diebe sind zunächst in die im Rentamt befindliche Wohnung des Nachwurtschens B. gedrungen, der am selben Abend nicht zu Hause war, und haben aus dessen Schatzkasten die Schlüssel zu den Werteschränken geholt, nachdem sie von B. eine Summe Geld mitgenommen hatten. Mit diesen Schlüsseln haben die Diebe sämtliche Thüren des Rentamtes aufgeschlossen bis zum Geldschatz, woran sie etwa 12.000 Pf. entwendeten. Ein Tausendmarks- und zwei Hundertmarkscheine, sowie 8 Einhundertmarkscheine haben die Diebe liegen gelassen. 15 Pf. mit einem beiderseitigen Siegel: "Nicht Geld für meine Arbeit" haben die drei Dieben zurück auf dem Tisch liegen lassen. Der Diebstahl ist jedenfalls bei Licht ausgegründet worden, weil die Fenster ja wie so durch die Laden verschlossen sind.

In Leipziger Stein unternahm es ein Vertreter der Naturheilmethode, bei Geburt eines Kindes auf die Hilfe der Hebamme zu verzichten und selbst die Hilfe der Hebamme zu übernehmen. So jedoch die Mutter des Kindes, seine Tochter, unter seinen Händen verstarb, hat er sich nun vor dem Gericht wegen fahrlässiger Tötung zu verantworten.

Wöhne leistete der meistlichen Haushaltung sich zu entfernen, nicht folge und machte sich somit des Haushaltswirtschaftsverlusts, wofür ihm eine Geldsumme von 20 Pf. zuzahlt zu werden.

Erschreckt war das Motiv, welches die Wohlhaberinnen zu Lindner bestimmte, am 25. September auf der Sächsischen Landesbibliothek Berlin-Zippe in ungewöhnlicher Verhaftungshaltung. Frau Lindner wurde zu einer 14-tägigen Gefängnisstrafe verurtheilt. Die beiden Schwestern Anna Michaela Wertheimer und Gottlieb Georg Wöhne und ihrer Kinder verabschiedeten sich von ihrem Elternhaus und verbrachten am 4. November großen Absatz nach London, besuchten aber keine Bankmittel, denselben zu tunnen. Sie beschafften in England bei dem Bankdirektor Baumgärtel auf der Bankgasse, die zahlreiche Angebote machen, die beiden Wöhne empfingen, begaben sie sich in eine Handlung und ließen die Schuld entrichten werden. Als die Wöhne empfingen, begaben sie sich in eine Handlung und ließen die Schuld entrichten werden. Als die Wöhne empfingen, begaben sie sich in eine Handlung und ließen die Schuld entrichten werden.

Verhandlungen im öffentlichen Dienste. Bei der

Verhandlung der Industrie-Bundesbank unterwies der damals bestehende Präsident zum Hauptbeamten über die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Wirtschaft.

Verhandlung wurde: 1) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Wirtschaft, 2) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 3) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Die Gewerkschaften der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 4) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 5) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 6) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 7) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 8) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 9) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 10) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 11) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 12) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 13) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 14) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 15) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 16) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 17) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 18) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 19) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 20) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Der Präsident der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften, 21) die Auswirkungen der Gewerkschaftsvertrag auf die Gewerkschaften.

Bemerktes.

* Über die Influenza schreibt die "Medizinische Wochenschrift": Ein wesentlicher Unterschied zwischen dem Charakter der vorjährigen und der jetzt herrschenden Influenza-Epidemie besteht in der langen Ausbreitung der Krankheit. Die ersten Berichte über die diesjährige Winter-Epidemie kamen aus England, wo zu gleicher Zeit mehrere entlegene Teile des Königreichs, z. B. Cornwall, die östlichen Länder Schottlands u. s. w., von ihr ergriffen wurden. Ganz besonders charakteristisch für diese Epidemie ist aber das sehr häufige Befallenwerden von Kindern. Die letzten Wochen brachten bereits Kinder-Erkrankungen aus St. Peterburg und Berlin, wo die Zahl der in den letzten vier Wochen an Influenza erkrankten Personen auf 40.000 geschätzt wird. In den letzten 8 Tagen sind etwa 50 Personen an Influenza und deren Folgekrankheiten erlegen. In Hamburg herrscht eine gewisse Aufregung, da in der vergangenen Woche die Durchschnittsziffer der wöchentlichen Sterblichkeit um 200 überschritten wurde. In Deutschland unter besonders die Bewohner von Bordeaux unter der Epidemie, und wurden viele mehrere Todesfälle durch Influenza festgestellt. In den letzten Tagen würdigte diese besondere Not in Verlegen, wobei ebenfalls die Beobachtung gemacht wurde, daß in großer Anzahl zusammenlebende Menschen, wie beispielsweise die Studenten eines Seminars, von ihr weit bevorzugt wurden. In Wien, wo bereits zahlreiche Fälle zur Beobachtung gelangt sind, kann bisher von einem sehr milden Charakter der Krankheit gesprochen werden.

* Ein grausliches Brandungsdrama hat sich am Sonntag Abend in Polen angetragen. In einem Untergeschoß des Hauses Neue Luisenstraße 28 wohnte ein Arbeiter, welcher mit seiner Frau am Sonntag Abend fortgangen war, seine beiden Kinder, einen Knaben von 7-8 Jahren und einen anderthalb Jahre alten, allein zu Hause ließ. Nachdem beide Kinder zur Bettzeit gekommen waren, gegen 8 Uhr wurden Nachbarn auf lautes Geschrei aufmerksam, das aus der Bekleidung Wohnung drang. Zugleich auch leuchtete ihnen aus den Fenstern ein Feuerchein entgegen und gleich darauf zerbrachen mit lautem Knall einige Scheiben. Als man nun schleunig die Tür der Verdorbenen Wohnung erreichte, bot sich den Eintretenden ein erschrecklicher Anblick. Das kleine Kind lag in einem Kinderwagen, welcher lichterloh brannte. Die Füße des Kindes waren bereits angebrannt und das Kind erholt durch den Quast. Der ältere Knabe wurde ebenfalls entzündet und mit Verbrennungen im Gesicht und an den Händen unter dem Bett vergraben. Man nimmt nach dem "B. A." an, daß das in dem Kinderwagen ruhende Kind mit den Füßen die auf dem Bett brennende Petroleumlampe umgestoßen hat, und daß dadurch das Feuer entstanden ist. Man kann sich den Schmerz der Mutter denken, als diese nach 8 Uhr nach Hause kam und ihre beiden Kinder nicht mehr am Leben fand. Der Mann steht möglicherweise noch ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Tötung bevor.

* Bissher hat man 66 Leichen aus der Stadt gefordert. Sie waren zum großen Theil unkenntlich verbrannt und einige durch die Einwirkung vollständig zerstört. Drei Opfer befinden sich noch unter den Trümmern. Während der letzten Nacht wurden auch die 47 Tote, die sich in den Straßen befanden, bestattet. Um sie von den Trümmern frei zu machen, was man genötigt war, sie in Stücke zu zerlegen. Der üble Geruch war so durchdringend, daß von 10 bis 10 Minuten die Arbeiter gewechselt werden mußten. Die 56 Opfer wurden dientlich begraben. Der Vertreter des Präsidenten der Republik, Oberstleutnant Chomoln, wohnte dem Leidensbegäbnis an.

* Ein Fall ganz analog der vorderen That des hiesigen Leutnants d. Volkseins ereignete sich in Hohenloheburg. Man berichtet von dort unter dem 8. Dezember: "Doch tönt das Lied vom bösen Mann!" Heute Nachmittag läuft auf der durch Hochstrahl zerstörten und in der Wiederherstellung begriffenen Eisenbahnlinie beim Abbruch eines Laufsteigs ein mit der Aufnahme eines Loupetteins beschäftigter Arbeiter aus, fiel losprengt in die Ruh und wurde von der starken Stürmung fortgerissen, ehe nur an seine Rettung gedacht werden konnte. Der Mann bringt die Gesetzesgegenwart, an dem Bett sich festzuhalten, so daß er wenigstens den Kopf über Wasser halten konnte. Keiner von den anwesenden 40 Arbeitern schien des Schwimmens so fundig zu sein, daß er es gewagt hätte, sich in den breiten, hier im flauen Gefüle liegenden Fluss zu stürzen. Angewandt wurde die Voge des Verunglückten von Minute zu Minute wiederholter, seine Kräfte verliegen ihm und mehrere Male hörte man ihn in Todessang rufen: Ich kann nicht mehr! Da wützte sich der Regierungsbaurmeister Breuer, der am linken Flügel, dem in vielen Eile da-hintreibenden nachgehetzt, etwa 50 Meter weiter Stromabwärts, als der Arbeiter schwieb, in die reihenden tiefen Blättern. Obwohl durch die Kleider verhindert, gelang es ihm, in wenigen Minuten weit zu kommen, doch er das auf ihn zutreibende Brett, an das der Arbeiter sich angeflammt hatte, festhalten konnte. Mit unglaublicher Mühe und großer Vorsicht gelang es Herrn Breuer, mit dem Arbeiter das rechte Ufer zu gewinnen. Der vor Kälte und Aufregung schwache Arbeiter wurde zu Frau und Kindern nach gebracht. Alles aber konnte dem tiefen Schwimmer, und Unternehmer und Arbeiter fühlen sich glücklich, unter einem Baumstamm zu stehen, der sein Leben für sie in die Schanze schlägt.

* In Nordhessen verurteilte das Schwurgericht den bisher hochgeeherten königlichen Rentmeister N. zu fünf Jahren Haftung. Er hatte seit 1881 von vierzehn seiner Brüder planmäßig eingebettet und bedroht, diesen nach und nach 14.049 Pf. aus der ihm anvertrauten finanziellen Kasse gegeben, für sich aber keinen Pfennig davon verbraucht. Ein heruntergekommenen Bruder drohte ihm, wenn er nicht Geld gebe, sich zu vergiften, und vor seiner Thür aufzuhängen, sich und ihre Familie umzubringen; sie schickten dem Bruder ihre Weiber und Kinder auf den Hof, bestellten ihm am Todesjahr seines einzigen Sohnes treu und wahr selbs an des Sohnes Grab. Diese sauberen vier Bettelbrüder, gegen welche große Enttäuschung berichtet, bemerkten nicht die geringste Scham. N. gab ihnen immer Geld, sich aber keine Frau, die sie das ganze Gehalt erhielt und ihm davon seinen Tagessatz gab, nicht das Vierlinge merken. Den Geschworenen wurden 637 Fragen vorgelegt. Begegnen Unterstellung und unrechtfertiger Verdächtigung wurde gegen R. die Geschworenen mildernde Umstände zugestanden, die genannte Strafe erkannt.

* Vier Tage später. Im Jahre 1886 studierten in Utrecht vier deutsche junge Edelleute, Hans Georg Freiherr v. Bonneburg, Karl Philipp v. Hausen, Ludwig August Freiherr v. Bonneburg und Baldwin Friedrich v. Vogt, welche dort manche fröhliche Stunde mit einander verlebt haben mögen. Vieelleicht in einer solchen Stunde mit dem Einschlaf, sich nicht zu verbergen, oder wenigstens nicht vor der Zeit in die Regel der Liebe zu fallen und die Slaveletten des Ehestandes möglichst von sich fernzuhalten. Zur Verstärkung hielten sie einen Bündnisbrief aus, den sie, sowie drei Zeugen unterzeichneten. Sie erklärten hier, daß der Eheschluß "so vielen verschwierigen Zufällen" unterworfen sei, daß ein junger Mensch, so zu freien sich gelassen hätte, vorher billig sich wohl bedenken und genau einsehen sollte, ob es besser wäre, für einige kleine Erfüllungen seine Freiheit einem schwachen Weibe zu opfern und sich die Bande der Ehe an den Hals werfen zu lassen. In der vier Exemplaren ausgestellten Urkunde waren aber auch Strafen vorgesehen für diejenigen, welche doch das Joch der Ehe dem jungen Junggesellenstande vorziehen wollten. Der Hochzeitsplaner durfte nämlich jedem der noch ledigen Bündnisbünden einen kleinen zum Preis von wenigstens 12 Reichsthalern und einem guten Jagdhund geben; dafür mußten sie aber der Hochzeitsfeier bewohnen. Zur weiteren Erhaltung der Freundschaft unter den vier jungen Edelleuten bestimmten sie ferner, daß, wenn später der Weg des Einen ihn in die Nähe seines Freunds führe, er den beiden, sofern er Kenntniß von dessen Aufenthalte habe, und der Abreise nicht mehr als drei Meilen betrage, zu belügen verschämt sei; wäre er das nicht, so müsse er dem Freunde zwei Pfosten im Werthe von 10 bis 12 Reichsthalern senden. Und wie hat sich das weitere Schicksal dieser feindseligstüchenden Junglinge gestaltet? Sie sind tatsächlich ledig geblieben und als Junggesellen im Militärdienst gefordert.

* In Traunstein bei Neuburg in Bayern ist die 41 Jahre alte Frau Böckl, die israelitische Frau Europa's, gestorben. Sie litt an der Herzkrank und wog im Frühjahr 1890 bereits 4 Centner und 20 Pfund, doch ihrem nunmehr erfolgten Tode wog sie 500 Pfund. Das Interessanteste bei dieser ganz außergewöhnlichen Körperfülle aber war, daß der Kopf, die Hände und die Füße ganz normal waren. Große Schwierigkeiten gab es, wie vom "R. B. Zeit." berichtet wird, bei der Beerdigung dieser Frau. Vom ersten Stocke mußte man Stufen legen und den Sarg so die Treppe hinabgleiten, ferner mittelst Rollen durch den Haushang beschöpfen lassen. Die Verstorbenen, eine hochgeachtete Frau, war bis kurz Zeit vor ihrem Ableben wohlau.

* Unserwerte Antwort. "Aber Frau Wirths, jetzt hab' ich drei Tage hintereinander in der Suppe eine Kugel gefunden!"

— "Sie sind doch nicht abergläubisch, Herr Professor?"

* Augenarzt Dr. Weller: Wallstraße 6. Sprech. 9-12
Dr. med. B. König, Höherhofstraße 14, nahe der Annenkirche. Sprech. jachein, Hals-, Harn- und Blasenleiden Ing. 9-12. Sonntags mit 9-12. Dienstags u. Freitags nach Abends 8-9.
Oberarzt a. D. Tischendorf, Special Arzt, Glas-
strasse Nr. 26, für sämtl. m. u. w. geheime Krankh. u. i. w.
10-11 u. Abends 7-8. (Auch dient.)

* Die Spezialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Lell, Langenstr. 47, beiden u. 57 Jahr. Erhabung jede geheime Krankh. der Männer u. Gr. u. Schwangerschaft, ohne Verunsicherung u. nicht mit Mitteln, d. Sicherheit u. früher Tod wahl. 9-10, 6-8.
Specialarzt Dr. Clausen, Brauerstraße 40, 1. heißt alle geheimen (Unterleib-) Krankheiten u. ihrer Angewinkel, als Geschwüre, Hautausschläge, Harn- und Blasenleiden und Schwäche. Sprech. 10-11. 10-jährige Hellerlage.

* Gosinsky, Grunerstraße 18, 2. heißt Harnleiden, geheime Krankheiten u. Schwangerschaft. 9-10 u. 7-8 Abends.

* Böttcher, at. Brüdergasse 14, heißt nichts u. ganz vereitete geheime Krankheiten. Schwangerschaft, Weisheitsausbildung. Haustrank. (Akkorden, auch Bartlecken) aller Art. 8-9, Abends 7-8.

* Delmagistratur Hofrichter, Wallstraße 4, 1. Sprech. 10-11. 10-jährige Hellerlage.

* Wittig, Schleißstr. 31, 2. Et., heißt Hautausschläge, Geschwüre, Harn- und Blasenleiden. Schwäche. 8-9, Abends 7-8.

* Wer rasch hilft, hilft doppelt. Dies kann man mit Recht von den bekannten Apotheker W. Voigt'schen Ratsapotheke sagen. Es gelingt es diesem ausgezeichneten Konservator schon nach wenigen Stunden den Ratsatz zu befreiten. Und warum? Weil das in diesen Pillen enthaltene Chinin die Ursachen des Ratsatzes: die Entzündung der Schleimhäute befreit und somit auch den Ratsatz. Apotheker W. Voigt'sche Ratsapotheke sind a. D. W. 1 in den Apotheken erstaunlich. Zu haben in Dresden: Mohren-

Apotheke.

* Als Neuestes auf dem Gebiete der Extrakte bringt in diesem Jahre die Firma J. & Schwarzlose Ebhne, Königliche Hoflieferanten, Berlin, Margaretenstr. 29, ein Parfüm unter dem Namen "Ambrosia", das alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Ein wunderbarer Duft, der die süßlichen Oderiche in sich vereinigt und uns den farbenprächtigen Frühling vor Augen führt, kennzeichnet diesen eindrücklichen und belebenden Wohlgeruch.

"Ambrosia" ist eine der schönsten Weihnachtsgaben für die Damenwelt und wird sicher, vermöge seiner herausragenden Eigenschaften, in allen Städten schnell Eingang finden. Wir hören, daß "Ambrosia" auch in Dresden in allen besten Droguen-

u. Parfümeriehandlungen in Blättern a. 100, 2, 3 und 5 Pf.

* Alle unsere modernen Kunstseifen enthalten mehr od weniger Salz, die gar nicht zur Seife gehören, als Thon, Barier, Kreide, Talcum, Wasserglas, Steidlede, Soda u. c. c. Versetzte Mischungen die restlosig vor den Stoßrichter gehoben, sind für die Consermenten von doppelter Nachtheil: 1) ist die Seife schwer, 2) minderwertig und schadlich, sie zerfällt in längster Zeit völlig die Haut. Eine Seife, die ganz unverfälscht, ohne Salz, ohne Wasserglas, ohne Soda, also vollkommen rein und daher gesundheitsförderlich ist, ist die Doering'se Seife mit der Eule. Deswegen wollen aus allen Boudoirs unserer Frauen und Jungfrauen diese schönen Kunstseifen verbannen und ausschließlich nur Doering angewendet werden. Ihr Preis beträgt nur 40 Pf. und ist so billig in allen Parfümerien, Drogerien u. Colonials-

waren-Geschäften.

* Frische Seeleiche gehören zu der Speise, die sich durch Billigkeit und Reichthum an Nahrhaftigkeit auszeichnet. Zudem ist die Zubereitung derselben die denkbar einfachste. Der Knoll wird gereinigt, abgenommen ist er bereits, innen und außen mit Salz eingewiegt und bleibt so ca. 2 Stunden liegen. Sodann wird man ihn ab und legt ihn etwa 1/2 Stunde in jüdendes Wasser. Dann ist er fertig. Man gibt gerollte Butter oder Senfsoße zu. Die Seelischwänen-Handlung E. Paschky gibt in ihren 5 Verkaufsstellen: Billerbergs 40, Grunerstr. 22, Bettweistra. 10, Friedbergerplatz 4 und Ritterstraße 25, das W. Schellfisch zu 9 Pf. und 10 Pf. eben zu 2 Pf. 150 ab. Auch Schollen, ein zarter Fisch, dessen Fleisch wie Kal schmeckt, und darf zu haben: das W. kostet 15 Pf., 5 Pf. mit 70 Pf. Nahere Anweisung über Zubereitung wird immer bereitwillig ertheilt.

* Seidenwaren Wilhelm Nanitz, Altmarkt 15, beide Beingsouale für seidene Kleider und Seifäuse.

* Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallstraße 2.

* Pfeift", grüßt, dette und billigte Verbindung,

Ausfall in Dresden u. Umgebung Hauptbüro, Sachgebäude und Magazin A: Am See Nr. 35. — Die Heimbürginnen sind behördlichst verpflichtet, die Taxe der "Pfeift" un-

aufzufordern in den Trauerhaufen mitzugehen.

* Trauerwaren-Magazin an "Pfeift", am See 35.

Uebe meine ärztliche Tätigkeit auch noch fernerhin aus.

**Dr. Jahn, Arzt,
Griesnitz-Cotta.**

Weihnachts-Ausstellung.

India-Faser-Company

Voigt & Burkert.

Kaufhaus, Laden Nr. 8, 9 u. 1. Et.

empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken nach ihren eigenen Original-Modellen:

Sophas, Fauteuils, Chaiselongues, Stühle, Puffs, Claviersessel, Klappstühle.

Neu! Verstellbare Chaiselongues mit Betraum,

auch zum Belegen mit Decke geeignet.

Tischler-Möbel:

Bücherplade, Herren- und Damen-Schreibtische, Sophas, Blumen-, Spiel- und Nähtische, Noten-Etagères, Tollettespiegel, Schreibtischen- und Schaukelstühle etc.

Kinderbettstellen und Kinderstühle in versch.

Construction.

Eiserne Patentstühle

in vier Stellungen als Fauteuil und Bettstühle.

Grosses Lager von Bettstellen u. Matratzen.

Fernsprechstelle Nr. 1318.

Oelgemälde,

Landschaften und Genrebilder etc., von g. Künstlein gemalt, billig zu verkaufen Poliergasse 5, 2. Hofst. Anzeigen von 9-12 und von 2-4 Uhr.

Gerupfte fette Gänse, 2 Reitpferde

Wd. 48 Pf., 1. pr. Nachr. Kröner, zu verkaufen d. Kognac Schle-

Sedentors bei Reitpferd, Ospr. mit. Gardesitter-Meament.

Zum Weihnachtsfest.

Um den vielseitigen Wünschen meiner lieben Kunden nachzukommen, habe ich in Strumpf- und Wollwaren, Tricot-Zäullen und Blousen, sämtlichen Unterzeugen, Shawls, Ballumhänge und Kragen, Kapotten, Jagd- u. Damen-Westen, Unterröcke, Schürzen u. s. w. auch die billigeren Sachen bei bekannter jeder Qualität angenommen und kann ich somit jetzt zu allen Preisen dienen.

Gleichzeitig mache bekannt, daß von den übernommenen Wänden, in einzelnen Räumen, nach Wunsch ist, und daß diese, jeweils zweite Reihe reicht, auch sehr bedeutend unter Preis, zum Theil zur Hälfte des Kostenpreises, darunter **Kostüme, Mütze, Zäullen, Kinder-Anzüge, Shawls u. s. w.**, auch die billigeren Sachen bei bekannter jeder Qualität angenommen und kann ich somit jetzt zu allen Preisen dienen.

Neuheit: Neuheit praktisch für Herbst und Winter **Damen-Tricot-Jaquettes** in verschiedenen eleganten Farben.

Hugo Borack, Hoflieferant, born. Eduard Emil Richter. Gegründet 1825. Dresden, Altmarkt, Ecke der Seestra.

Kaffee roh wie täglich frisch geröstet, in verschieden Mischungen. Ehrig & Kürbis Hoflieferant. 8. Webergasse 8. Streng solide Preise und Bedienung.

Princip:
Vom Beste des Beste-
sels frisch und billig!

Specialgeschäft aller Kinder-Ernährungs- & Stärkungsmittel & Milch-Sterilisir-Anstalt nach den uns in vielen Staaten patentierten Verfahren. Dresden Wolff & C° Grunerstr. 7. Lieferungen frei Haus. Anschriften gegen Nachnahme. Zahlreiche Zeugnisse von Ärzten & Privaten. Preislisten postfrei.

En gros. 10-20 Proc. billiger. En detail.

Ad. Borchardt's Corset-Fabrik,

mit Galeriestr. 1, empfiehlt ihre ansehnlichsten Modelle in Größen von 50-80, an bis zu den feinsten Wiener, Pariser u. Brüsseler Korsets u. hat diejenigen ihre schon als billig bekannten Preise der schlechten Oberbautechnik halbiert noch um 10-20 Proc. ermäßigt. 2 Geschäft: Amalienstr. 21, gegenüber Amalienhof.

Strümpfe in allen Größen und Qualitäten, echt schwarz und bunt. II. II. Schnädelbach, 7 Marienstraße Antoniplatz 7.

Für schwäch'l Kinder

dient allein die ärztlich empfohlene haltbare

Braunschweiger Mumme.

Altestes und bestes flüssiges Malzextrakt.

So haben in d. bekanntesten Verkaufsstellen in Dresden

Theodor Mirow, Braunschweig.

1 jedes altdänisches Zäulen. Ein dänisches

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt sein großes Lager von

Bettzeugen,

roth und weiß garnirt,
6 breit, hell und dunkelrot,
Meter 35, 40, 45, 50, 70, 80, 90, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480, 500, 520, 540, 560, 580, 600, 620, 640, 660, 680, 700, 720, 740, 760, 780, 800, 820, 840, 860, 880, 900, 920, 940, 960, 980, 1000, 1020, 1040, 1060, 1080, 1100, 1120, 1140, 1160, 1180, 1200, 1220, 1240, 1260, 1280, 1300, 1320, 1340, 1360, 1380, 1400, 1420, 1440, 1460, 1480, 1500, 1520, 1540, 1560, 1580, 1600, 1620, 1640, 1660, 1680, 1700, 1720, 1740, 1760, 1780, 1800, 1820, 1840, 1860, 1880, 1900, 1920, 1940, 1960, 1980, 2000, 2020, 2040, 2060, 2080, 2100, 2120, 2140, 2160, 2180, 2200, 2220, 2240, 2260, 2280, 2300, 2320, 2340, 2360, 2380, 2400, 2420, 2440, 2460, 2480, 2500, 2520, 2540, 2560, 2580, 2600, 2620, 2640, 2660, 2680, 2700, 2720, 2740, 2760, 2780, 2800, 2820, 2840, 2860, 2880, 2900, 2920, 2940, 2960, 2980, 3000, 3020, 3040, 3060, 3080, 3100, 3120, 3140, 3160, 3180, 3200, 3220, 3240, 3260, 3280, 3300, 3320, 3340, 3360, 3380, 3400, 3420, 3440, 3460, 3480, 3500, 3520, 3540, 3560, 3580, 3600, 3620, 3640, 3660, 3680, 3700, 3720, 3740, 3760, 3780, 3800, 3820, 3840, 3860, 3880, 3900, 3920, 3940, 3960, 3980, 4000, 4020, 4040, 4060, 4080, 4100, 4120, 4140, 4160, 4180, 4200, 4220, 4240, 4260, 4280, 4300, 4320, 4340, 4360, 4380, 4400, 4420, 4440, 4460, 4480, 4500, 4520, 4540, 4560, 4580, 4600, 4620, 4640, 4660, 4680, 4700, 4720, 4740, 4760, 4780, 4800, 4820, 4840, 4860, 4880, 4900, 4920, 4940, 4960, 4980, 5000, 5020, 5040, 5060, 5080, 5100, 5120, 5140, 5160, 5180, 5200, 5220, 5240, 5260, 5280, 5300, 5320, 5340, 5360, 5380, 5400, 5420, 5440, 5460, 5480, 5500, 5520, 5540, 5560, 5580, 5600, 5620, 5640, 5660, 5680, 5700, 5720, 5740, 5760, 5780, 5800, 5820, 5840, 5860, 5880, 5900, 5920, 5940, 5960, 5980, 6000, 6020, 6040, 6060, 6080, 6100, 6120, 6140, 6160, 6180, 6200, 6220, 6240, 6260, 6280, 6300, 6320, 6340, 6360, 6380, 6400, 6420, 6440, 6460, 6480, 6500, 6520, 6540, 6560, 6580, 6600, 6620, 6640, 6660, 6680, 6700, 6720, 6740, 6760, 6780, 6800, 6820, 6840, 6860, 6880, 6900, 6920, 6940, 6960, 6980, 7000, 7020, 7040, 7060, 7080, 7100, 7120, 7140, 7160, 7180, 7200, 7220, 7240, 7260, 7280, 7300, 7320, 7340, 7360, 7380, 7400, 7420, 7440, 7460, 7480, 7500, 7520, 7540, 7560, 7580, 7600, 7620, 7640, 7660, 7680, 7700, 7720, 7740, 7760, 7780, 7800, 7820, 7840, 7860, 7880, 7900, 7920, 7940, 7960, 7980, 8000, 8020, 8040, 8060, 8080, 8100, 8120, 8140, 8160, 8180, 8200, 8220, 8240, 8260, 8280, 8300, 8320, 8340, 8360, 8380, 8400, 8420, 8440, 8460, 8480, 8500, 8520, 8540, 8560, 8580, 8600, 8620, 8640, 8660, 8680, 8700, 8720, 8740, 8760, 8780, 8800, 8820, 8840, 8860, 8880, 8900, 8920, 8940, 8960, 8980, 9000, 9020, 9040, 9060, 9080, 9100, 9120, 9140, 9160, 9180, 9200, 9220, 9240, 9260, 9280, 9300, 9320, 9340, 9360, 9380, 9400, 9420, 9440, 9460, 9480, 9500, 9520, 9540, 9560, 9580, 9600, 9620, 9640, 9660, 9680, 9700, 9720, 9740, 9760, 9780, 9800, 9820, 9840, 9860, 9880, 9900, 9920, 9940, 9960, 9980, 10000, 10020, 10040, 10060, 10080, 10100, 10120, 10140, 10160, 10180, 10200, 10220, 10240, 10260, 10280, 10300, 10320, 10340, 10360, 10380, 10400, 10420, 10440, 10460, 10480, 10500, 10520, 10540, 10560, 10580, 10600, 10620, 10640, 10660, 10680, 10700, 10720, 10740, 10760, 10780, 10800, 10820, 10840, 10860, 10880, 10900, 10920, 10940, 10960, 10980, 11000, 11020, 11040, 11060, 11080, 11100, 11120, 11140, 11160, 11180, 11200, 11220, 11240, 11260, 11280, 11300, 11320, 11340, 11360, 11380, 11400, 11420, 11440, 11460, 11480, 11500, 11520, 11540, 11560, 11580, 11600, 11620, 11640, 11660, 11680, 11700, 11720, 11740, 11760, 11780, 11800, 11820, 11840, 11860, 11880, 11900, 11920, 11940, 11960, 11980, 12000, 12020, 12040, 12060, 12080, 12100, 12120, 12140, 12160, 12180, 12200, 12220, 12240, 12260, 12280, 12300, 12320, 12340, 12360, 12380, 12400, 12420, 12440, 12460, 12480, 12500, 12520, 12540, 12560, 12580, 12600, 12620, 12640, 12660, 12680, 12700, 12720, 12740, 12760, 12780, 12800, 12820, 12840, 12860, 12880, 12900, 12920, 12940, 12960, 12980, 13000, 13020, 13040, 13060, 13080, 13100, 13120, 13140, 13160, 13180, 13200, 13220, 13240, 13260, 13280, 13300, 13320, 13340, 13360, 13380, 13400, 13420, 13440, 13460, 13480, 13500, 13520, 13540, 13560, 13580, 13600, 13620, 13640, 13660, 13680, 13700, 13720, 13740, 13760, 13780, 13800, 13820, 13840, 13860, 13880, 13900, 13920, 13940, 13960, 13980, 14000, 14020, 14040, 14060, 14080, 14100, 14120, 14140, 14160, 14180, 14200, 14220, 14240, 14260, 14280, 14300, 14320, 14340, 14360, 14380, 14400, 14420, 14440, 14460, 14480, 14500, 14520, 14540, 14560, 14580, 14600, 14620, 14640, 14660, 14680, 14700, 14720, 14740, 14760, 14780, 14800, 14820, 14840, 14860, 14880, 14900, 14920, 14940, 14960, 14980, 15000, 15020, 15040, 15060, 15080, 15100, 15120, 15140, 15160, 15180, 15200, 15220, 15240, 15260, 15280, 15300, 15320, 15340, 15360, 15380, 15400, 15420, 15440, 15460, 15480, 15500, 15520, 15540, 15560, 15580, 15600, 15620, 15640, 15660, 15680, 15700, 15720, 15740, 15760, 15780, 15800, 15820, 15840, 15860, 15880, 15900, 15920, 15940, 15960, 15980, 16000, 16020, 16040, 16060, 16080, 16100, 16120, 16140, 16160, 16180, 16200, 16220, 16240, 16260, 16280, 16300, 16320, 16340, 16360, 16380, 16400, 16420, 16440, 16460, 16480, 16500, 16520, 16540, 16560, 16580, 16600, 16620, 16640, 16660, 16680, 16700, 16720, 16740, 16760, 16780, 16800, 16820, 16840, 16860, 16880, 16900, 16920, 16940, 16960, 16980, 17000, 17020, 17040, 17060, 17080, 17100, 17120, 17140, 17160, 17180, 17200, 17220, 17240, 17260, 17280, 17300, 17320, 17340, 17360, 17380, 17400, 17420, 17440, 17460, 17480, 17500, 17520, 17540, 17560, 17580, 17600, 17620, 17640, 17660, 17680, 17700, 17720, 17740, 17760, 17780, 17800, 17820, 17840, 17860, 17880, 17900, 17920, 17940, 17960, 17980, 18000, 18020, 18040, 18060, 18080, 18100, 18120, 18140, 18160, 18180, 18200, 18220, 18240, 18260, 18280, 18300, 18320, 18340, 18360, 18380, 18400, 18420, 18440, 18460, 18480, 18500, 18520, 18540, 18560, 18580, 18600, 18620, 18640, 18660, 18680, 18700, 18720, 18740, 18760, 18780, 18800, 18820, 18840, 18860, 18880, 18900, 18920, 18940, 18960, 18980, 19000, 19020, 19040, 19060, 19080, 19100, 19120, 19140, 19160, 19180, 19200, 19220, 19240, 19260, 19280, 19300, 19320, 19340, 19360, 19380, 19400, 19420, 19440, 19460, 19480, 19500, 19520, 19540, 19560, 19580, 19600, 19620, 19640, 19660, 19680, 19700, 19720, 19740, 19760, 19780, 19800, 19820, 19840, 19860, 19880, 19900, 19920, 19940, 19960, 19980, 20000, 20020, 20040, 20060, 20080, 20100, 20120, 20140, 20160, 20180, 20200, 20220, 20240, 20260, 20280, 20300, 20320, 20340, 20360, 20380, 20400, 20420, 20440, 20460, 20480, 20500, 20520, 20540, 20560, 20580, 20600, 20620, 20640, 20660, 20680, 20700, 20720, 20740, 20760, 20780, 20800, 20820, 20840, 20860, 20880, 20900, 20920, 20940, 20960, 20980, 21000, 21020, 21040, 21060, 21080, 21100, 21120, 21140, 21160, 21180, 21200, 21220, 21240, 21260, 21280, 21300, 21320, 21340, 21360, 21380, 21400, 21420, 21440, 21460, 21480, 21500, 21520, 21540, 21560, 21580, 21600, 21620, 21640, 21660, 21680, 21700, 21720, 21740, 21760, 21780, 21800, 21820, 21840, 21860, 21880, 21900, 21920, 21940, 21960, 21980, 22000, 22020, 22040, 22060, 22080, 22100, 22120, 22140, 22160, 22180, 22200, 22220, 22240, 22260, 22280, 22300, 22320, 22340, 22360, 22380, 22400, 22420, 22440, 22460, 22480, 22500, 22520, 22540, 22560, 22580, 22600, 22620, 22640, 22660, 22680, 22700, 22720, 22740, 22760, 22780, 22800, 22820, 22840, 22860, 22880, 22900, 22920, 22940, 22960, 22980, 23000, 23020, 23040, 23060, 23080, 23100, 23120, 23140, 23160, 23180, 23200,

Das Magazin „Zum Pfau“

des Robert Gaideczka,
Kürschner,
Frauenstrasse,

im Interesse seiner wertlichen Kunden immer bedacht, rechtzeitig seinen grossen Bedarf an Pelzwaren zu decken, ist in der glücklichen Lage folgende Artikel als:

Schwarz Hase,
Chinchillahase,
Luchshase,
Kanin schwarz,
Kanin braun,
Mufflon in versch. Farben,
Opossum, amerik. u. aust.,
Luchs echt,
Waschbär,
Nutria u. s. w.

bedeutend billiger zu verkaufen als im vergangenen Jahre.

Müffer

Buss, Hase schw.	75.
Chinchillahase	150.
Kanin schw. u. braun	150.
Mufflon	5.—
Opossum	5.—
Waschbär	8.—

Für Kinder zu allen Preisen v. 1 Mk. an.

Boas:

Weiss, sehr elegant	2.50.
Schwarz, 2½ Meter	6.—
Fuchsschwanz schwarz	7.—
Fuchsschwanz nat.	6.—
Luchshase	6.—
Kanin schw.	6.—
u. s. w.	

Colliers, Kragen und Pellerinen

in allen Pelzwerken am Lager.

Pelz-Barette

für Erwachsene und Kinder von den einfachsten an für 2 Mk. bis zu den theuersten. Die wertlichen Kunden werden von geübten Putzmeisterinnen bedient, um jedem Wunsch bezüglich der Garnitur entsprechen zu können.

Pelz-Besätze:

Schw. Hase	50.
Schneehase	50.
Cantin schw.	40.
Schwan	80.
u. s. w.	

Das Magazin lädt zur Besichtigung seines reichen Lagers von

Pelzmäntel,
Herren-Pelzen,
Fussäcken,
Angoradecken v. 3 Mk. an,
Kutscherkragen,
Kutscherdecken,
Kutscherpelzen

u. s. w.
ergeben ein. Alle Kürschneraltkleid sind in eigenen Werkstätten angefertigt und werden abgegeben zu den bekannten billigen aber

festen Preisen.

Neue Pracht- und Geschenkwerke.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Zombrowsky.

Roman von Ernst Gastein.
2 Bände.
Elegant gebunden 10 Mk.

Die Falkner von Falkenhof.

Roman von
Eufemia Gräfin Ballerstein.
2 Bände. Eleg. geb. 9 Mk.

Wand an Wand

und andere Novellen.
Von Eduard Engel.

Elegant gebunden 2 Mk. 80 Pf.

Eine Versuchung.

Roman von Sophie Junghans.
2 Aufl. Eleg. gebund. 9 Mk.

Hundert Schnurrfeierlein.

Von Zophus Tromholt.
Neue, lustige und überreiche Experi-
mente für fröhliche u. gesellige Stunde.
6 Aufl. Mit 112 Abbild. Preis 3 Mk.

Im Zauber der Dichtung.

Eine Blühende
älterer und neuerer Lyrik.
Ausgewählt von

Dietrich Theden.

Mit Illustrationen einer deutscher Meister:
W. Amberg, A. v. Diefenbacher,
Woldemar Friedrich,
Hugo Kauffmann, G. Raubach,
G. v. Lenbach, W. Schuch, G. Unger,
Gerd. Wagner, J. Zorn u. o.
In Bruchband mit Goldschnitt 15 Mk.

Jugendgrüsse.

Neue Geschichten f. die Kinderwelt.

Dietrich Theden.

Mit 4 Bildern in Fortlaufend u. zahlreichen
Text-Illustrationen.
Elegant gebunden 5 Mk.

Madu Gleva.

Roman.
Von Marco Brociner.
Elegant gebunden 7 Mk.

Zur Attacke Lanzen gefällt.

Novellen von
Eufemia Gräfin Ballerstein.
Elegant geb. 7 Mk. 50 Pf.

Ausgewiesen

und andere Novellen.
Von Eduard Engel.

Elegant gebunden 1 Mk.

Aus dem Bürgerhause.

Novellen von Anna Hartenstein.
Elegant gebunden 2 Mk. 60 Pf.

Jagdzug

des Jagdhauptmanns i. d. königl. Jagden.
Bei Reiter des Monats. Heilungspunkt
Anklam des Hantes. Bettina.
8 gr. Vierblattblatt in einer Mappe 2 Mk.

Verlag des Universum (Alfred Hantsch) Dresden, Johann-Georgen-Allee 13.

Löwenbräu!



Dieser Pionier der Münchner Braukunst

verwendet sehr wunderbares, qualitativ bis jetzt unerreichtes Bier nach allen Staaten Europas.

In Dresden und der Provinz

seit Jahren und dauernd und in nur hervorragenden Restaurants eingeführt.

Immer gleich schön!

Generalsvertrieb: Max Hecht, Dresden, Kas. Großer Garten.

Normal-Hemden

von 2 Mk. 25 Pf. an.

Milch für Kinder und Kranke

Milchkur-Anstalt

E. M. Winkler

DRESDEN - A.

Zwickauer Str. 56.

Nach Reinheit, Gehalt, Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit unübertroffen und von Ärzten wie Konsumenten gleich anerkannt, in rohem Zustande und gekocht gemacht täglich zweimal frei in's Haus. Trockenfutterung und fortl. ärztl.-chemische und thierärztl. Controle. Geheizte Milchtrinkhalle zum Gebrauch von Milchkuren in der Anstalt. Control-Commission die Herren: Dr. med. Chalybius, Hofrat Dr. med. Förster, Dr. med. Heyde, Kgl. Bezirksarzt Dr. med. W. Hesse, Prof. Dr. Johnn und Prof. Dr. Pusch von der Kgl. Thierärztl. Hochschule, Dr. med. Krug, Hofrat Dr. med. Neumann, Dr. med. Oehme, Dr. med. Ritter, Chemiker Dr. Schweisinger, Dr. med. Unruh.

Einen Posten

Baß - Buffer

haben im Ganzen oder Einzelnen preiswert zu vergeben

Bruno Wehlte & Co.,

Leipziger Str. 10.

Ansprechbar 1373.

Pelzwaaren.

Gustav Probst, Kürschnermeister,
Scheffelstrasse 27.

empfiehlt sein Lager solid, selbstgefertigter Pelzwaaren zu bestimmt billigen Preisen.

Reparaturen und Änderungen werden gewissenhaft ausgeführt.

Konkurs-Ausverkauf

Wilsdrufferstrasse 12, 1. Etage.

Die zur Schau stehenden Konkurswaren gehörigen waren, bestehend in feinen Herren-Anzügen, feinen Knaben-Anzügen, feinen Herren-Paletots, feinen Knaben-Paletots, Stoffhosen und div. feinen Stoffen, sollen durch mich nach gerichtlichem Urtheile verkauft werden.

Rechtsanwalt Conrad, Rentzschverwalter.

Die beste und billigste Bezahlbancelle für

Eisäbler- und Polstermöbel

ist die Bruno Locke, Polizeigasse

Gefäß von Vollst. Braut-Ausstattungen von 30-500 Mk.

Grösste Auswahl von Gestechen in Lüdens- und

Gebrauchmöbeln jeder Art.

Höchst preiswert Zubehörstücke von 12-18 Mk.

Preis-Liste gratis und franco.

Mein grosses Lager von doppeltbreitem

Lama

bietet auch in dieser Saison eine reiche Auswahl der modernen Kleider für Jäger, Männer, Damen und Straßenkleider in allen Preislagen.

Mit 1.10, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2 bis 6 Mk.

Molton.

verschiedliche Waare in Unterödien, Unterjacketten, Umhängetaschen, in allen umhänget. Kleidungen, Mit 100, 120, 150, 160 bis 265 Mk.

Robert Böhme jr., Georgplatz 16, Haus der Wasenbaustrasse.

Ein gut gehaltener Damen-Winter-Mantel ist zu verkaufen. Größe 60.

W. unten angehängt, zu verkaufen. Maßnahmen 41, 1. Et. Preis

Dr. 316. Seite 13 — Sonnabend, 12. Dec. 1897.

Gm Barbiergeschäft gesucht
zur Ausübung für Sonnabend.
Gm. St. Pauli, Berliner Verlagsgesell.

Koch.
Von einem kleinen Weinrestaur.
in Dresden wird ein
tüchtiger Küchenchef
bei gutem Geh. gesucht. Nur
solche im Brauereibereich will wir
Gm. u. N. 2095 bei Rudolf
Mosse, Dresden, niedergelassen
und praktische empfohlen.

Köchin.

Eine jungfräulein Kochin,
welche sich auch etwas Kanz
arbeit unterzieht, wird zum jor
tigen Antritt gesucht.

Vorname: Paul Müller.
Hotel gäste Wohl
gesucht ein verheiratheter,
herrlichkeitlicher

Kutscher,

welcher gleichzeitig den Wands
mannschaften und etwas köstlichen
so wie die Frau ein wenig Haus
arbeit übernehmen will, ist der
Kutscher, welcher darüber hinaus
im Dienst von zwei kleinen Auten
zu dienen. Lohn ab 1500 M.
C. 86 in die Exped. d. Bl.

1 Stunde, 11-15 Jahre, auf
1 Jahr, ab 1000 M. Gehalt
unter J. L. 3776 bei Rudolf
Mosse, Berlin SW.

Kaufleute Handelsberinneren,

Strohhut-
Näherninnen

suchen im Hause zu verleihen und
zu verkaufen. Rudolf Mosse,
Zentralstrasse 8, Berlin S. W.

Gesucht ein verheiratheter, unver
heiratheter, unver
heiratheter, unver

Kutscher,
zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht, wobei Gehalt nicht unter
1500 M. ist. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

**Cigarren-
Vertreter-
Gesuch.**
Eine niedrige Leistungserlöse
wird von einer Cigarrenfabrik
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

Anteigerin
zu einem kleinen Geschäft wird
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

Guerr. Mann
Stallmeister, 2 f. Antreiter
Bären, 12. Februar 1891.

Gesucht
in täglichem Dienst eine
Näherninne

zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

**Unterschweizer-
Gesuch.**
Zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

**Commis-
Gesuch.**
Zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

**Tüchtige
Vertreter**

zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

Schweizer-Gesuch.
Zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

**Zwei ordentliche
junge Mädchen
oder Frauen**

werden zum Dienst in ein Hotel
zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

**Schreiber
gesucht,**

eine Schreiberin, auf Schreib
maschine gesucht, für dienende
und leidende Stellung. Gehalt mit
R. C. 360. Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Gesucht sofort oder 1. Januar

Hausmädchen vom Lande.
eine Landmädchen hat, mit nach Wien
zu gehen. Gehalt 9-12 bei
Kölle, Schneiderei 5. 4.

Gesucht eine schwere
Stellmacherin aus schwere
Menschle, dauernde Verbaute,
die Menschen, Stellmacherschaft.

Porzellanmaler-Lehrling
für feinere Malerei zu Löbau
gesucht. J. Günther, Löbau
Telephon 51. 1.

Markthelfer!

Solider nächster Arbeit
welder bereits in Weinhandlung
thätigt, findet Stellung. Adr.
unter P. S. 992 "Invalidendank"
Dresden.

Hausmädchen
für Reit- und Privat, Zimmer,
Kindermädchen oder Kindermädchen
neunnen nicht Ann. Brunner,
Robertstrasse 21b. pt.

Gesucht

eine in der Anfertigung von
Hörnlein geübte Person,
welche unter Beutler bei
dieser Arbeit, qualmender Arbeit,
Gehalt unter P. E. 980. ebd.
"Invalidendank" Dresden.

Eine Aufwartung

für den Vormittag gesucht
Wittmann, Friederichter. 2.

Möbel-Verkäufer.

Wieder mit der dopp. Nachfrage
verbunden verkaufte Möbel
welder durchaus selbständige
Arbeiten kennt auch kleine Hand
arbeit schreibt und Correspondenz
mit übernehmen kann, wird für
eine Beutler, Stellmacherin, welche
der Natur gesucht. Nachmaler
erstellen den Bericht. Gehalt
unter J. L. 3776 bei Rudolf
Mosse, Berlin SW.

Lauftischle gesucht.

Wieder mit der dopp. Nachfrage
verbunden verkaufte Möbel
welder durchaus selbständige
Arbeiten kennt auch kleine Hand
arbeit schreibt und Correspondenz
mit übernehmen kann, wird für
eine Beutler, Stellmacherin, welche
der Natur gesucht. Nachmaler
erstellen den Bericht. Gehalt
unter J. L. 3776 bei Rudolf
Mosse, Berlin SW.

Strohhut-Maschinen-

Näherninnen

in und aus dem Hause zu arbeiten
G. Winkler, Königs-
Sohnstrasse 6.

Strohhut-Maschinen-

Näherninnen

in und aus dem Hause zu arbeiten
G. Winkler, Königs-
Sohnstrasse 6.

Gesucht

ein empfindlicher Vertreter
für eine Kaufhausfirma des
Hauses, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

Beschäftigung,

derzeit ob ten oder möglicher-
weise, sucht ein Töchter in einer
Familie, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

Anteigerin

zu einem kleinen Geschäft wird
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

Guerr. Mann

Stallmeister, 2 f. Antreiter
Bären, 12. Februar 1891.

Gesucht

in täglichem Dienst eine
Näherninne

zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

**Unterschweizer-
Gesuch.**

Zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

**Commis-
Gesuch.**

Zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

**Tüchtige
Vertreter**

zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

Schweizer-Gesuch.

Zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht, welche die Cigarrer
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

**Zwei ordentliche
junge Mädchen
oder Frauen**

werden zum Dienst in ein Hotel
zur zehn Stunden tägliche Arbeit
gesucht. Gm. u. N. 1551 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

**Schreiber
gesucht,**

eine Schreiberin, auf Schreib
maschine gesucht, für dienende
und leidende Stellung. Gehalt mit
R. C. 360. Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Gesucht sofort oder 1. Januar

Hausmädchen vom Lande.
eine Landmädchen hat, mit nach Wien
zu gehen. Gehalt 9-12 bei
Kölle, Schneiderei 5. 4.

Gesucht eine schwere
Stellmacherin aus schwere
Menschle, dauernde Verbaute,
die Menschen, Stellmacherschaft.

Porzellanmaler-Lehrling
für feinere Malerei zu Löbau
gesucht. J. Günther, Löbau
Telephon 51. 1.

1 anständ. Mädchen

vom Lande sucht Stellung als
Hausmädchen in einem Fleischerei.
1. ob. 15 Jan. Off. u. M. C.
94 in die Exped. d. Bl.

Junger

Kaufmann,
25 Jahre alt, evang., militärisch,
alte Stellung als Beutler. Brima
Referenzen; Vergangenheit
schädig. Gehalt unter A. R.
866 in die Exped. d. Bl.

Ein geprüfter

Baumeister,
n. d. o. selbst in Entw.,
Detail-, Veransch. und allen
architekt. sowie
pract. Arbeiten, sucht.

Eine Aufwartung

für den Vormittag gesucht
Wittmann, Friederichter. 2.

Möbel-Verkäufer.

Wieder mit der dopp. Nachfrage
verbunden verkaufte Möbel
welder durchaus selbständige
Arbeiten kennt auch kleine Hand
arbeit schreibt und Correspondenz
mit übernehmen kann, wird für
eine Beutler, Stellmacherin, welche
der Natur gesucht. Nachmaler
erstellen den Bericht. Gehalt
unter J. L. 3776 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

Gesucht

ein in der Anfertigung von
Hörnlein geübte Person,
welche unter Beutler bei
dieser Arbeit, qualmender Arbeit,
Gehalt unter P. E. 980. ebd.
"Invalidendank" Dresden.

Eine Aufwartung

für den Vormittag gesucht
Wittmann, Friederichter. 2.

Möbel-Verkäufer.

Wieder mit der dopp. Nachfrage
verbunden verkaufte Möbel
welder durchaus selbständige
Arbeiten kennt auch kleine Hand
arbeit schreibt und Correspondenz
mit übernehmen kann, wird für
eine Beutler, Stellmacherin, welche
der Natur gesucht. Nachmaler
erstellen den Bericht. Gehalt
unter J. L. 3776 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

Gesucht

ein in der Anfertigung von
Hörnlein geübte Person,
welche unter Beutler bei
dieser Arbeit, qualmender Arbeit,
Gehalt unter P. E. 980. ebd.
"Invalidendank" Dresden.

Eine Aufwartung

für den Vormittag gesucht
Wittmann, Friederichter. 2.

Möbel-Verkäufer.

Wieder mit der dopp. Nachfrage
verbunden verkaufte Möbel
welder durchaus selbständige
Arbeiten kennt auch kleine Hand
arbeit schreibt und Correspondenz
mit übernehmen kann, wird für
eine Beutler, Stellmacherin, welche
der Natur gesucht. Nachmaler
erstellen den Bericht. Gehalt
unter J. L. 3776 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

Gesucht

ein in der Anfertigung von
Hörnlein geübte Person,
welche unter Beutler bei
dieser Arbeit, qualmender Arbeit,
Gehalt unter P. E. 980. ebd.
"Invalidendank" Dresden.

Eine Aufwartung

für den Vormittag gesucht
Wittmann, Friederichter. 2.

Möbel-Verkäufer.

Wieder mit der dopp. Nachfrage
verbunden verkaufte Möbel
welder durchaus selbständige
Arbeiten kennt auch kleine Hand
arbeit schreibt und Correspondenz
mit übernehmen kann, wird für
eine Beutler, Stellmacherin, welche
der Natur gesucht. Nachmaler
erstellen den Bericht. Gehalt
unter J. L. 3776 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

Gesucht

ein in der Anfertigung von
Hörnlein geübte Person,
welche unter Beutler bei
dieser Arbeit, qualmender Arbeit,
Gehalt unter P. E. 980. ebd.
"Invalidendank" Dresden.

Eine Aufwartung

für den Vormittag gesucht
Wittmann, Friederichter. 2.

Möbel-Verkäufer.

Wieder mit der dopp. Nachfrage
verbunden verkaufte Möbel
welder durchaus selbständige
Arbeiten kennt auch kleine Hand
arbeit schreibt und Correspondenz
mit übernehmen kann, wird für
eine Beutler, Stellmacherin, welche
der Natur gesucht. Nachmaler
erstellen den Bericht. Gehalt
unter J. L. 3776 bei Rudolf
Mosse, Görlitz.

Gesucht

ein in der Anfertigung von
Hörnlein geübte Person,
welche unter Beutler bei
dieser Arbeit, qualmender Arbeit,
Gehalt unter P. E. 980. ebd.
"Invalidendank" Dresden.

<p

Apotheker-Cartonnagen.

Cartonnagen-Arbeiter, tüchtige jüngere Kraft, energisch und unruhig, welcher auch an der Schneidemaschine schnell und sicher arbeitet, auf erste Stelle nach auswärts gesucht. Auszahl. off. u. C. A. 35 an d. Käf. Exped. d. Bl. gr. Muster. 5. Arbeitsmädchen-Burischen gesucht. Pirnaischenstrasse 10, vfr.

Lehrlinge

für Cartonnagenarbeit werden angenommen in der Fabrik "Gelbe & Benedetus", Möbiavillastrasse 20.

Barbiergeschäfte gesucht

Schiffstraße 11.

Für Hotelbüffet

wird ein amt. Mädchen, i. Rechnung gesucht. Off. unter L. P. 15. Exped. d. Bl. erbeten.

25 bis 30 tüchtige Ciseleure und Formen-Schlosser

mit Glasbrechformen werden sofort gesucht bei Karak & Co., Maschinensatz, Dresden. Galeriestr. 20.

Schäfer-Gesuch.

Für eine kleine Schäferin wird zu Neujahr 1 unverheiratheter, erfahrener, wenn möglich älterer Mann als Schäfer gesucht. Off. unter B. S. B. 802 in die Exped. die Blatt. erbeten.

Wirthschafterin-Gesuch.

Eine Wirthschafterin wird vor 1. Jan. 3. Et. der Februar ge sucht im Gute Nr. 8 Zetta. Vom Zug.

Metalldrucker,

tüchtig im Aach. werden bei dauernder Beschäftigung und hohem Gehalt gut bezahlt.

A. G. Sieger Nachfolger.

Metalldruckermeister, Berlin i. B.

1 Tischteller

in leichten Jahren, wobei er auch Modelle anfertigen besteht, ist sofort bei Namag in Co. Wittenberghaus, Dresden, Altenstr. 20.

Schweizer-Gesuch.

1 Unterschweißer in ca. 5 Et. Wochentags mit ca. 11 Uhr 3. 1 Sonn. gesucht. Abz. postal. Postamt.

1 besch. Nähchen

aus guter Familie oder eine unabhängige Frau wird zur Pflege eines Kindes p. 1. Jan. 92 oder später gesucht. Familienanstellung wird gern gewünscht. Gehaltsansprüche u. Bezugsfähigkeit werden erbeten u. A. Z. 101 postal. Witten.

Eine tüchtige, tüchtige

Fabrik-Aufgeräumt

findet dauernde Stellung in der Rosendorfer Papierfabrik, 2. Et. Rosendorf. Post. Tiefenstr. 20.

Ein junger Mann,

unverh. nicht als Mattheiter, Corp. oder dergl. Stelle. Röhr. in die Exped. die Blatt. unter B. C. B. 1649.

Unterschweißer-

Hilfsgesuch.

Ein tücht. m. g. Zeugnissen verl. Schweizer sucht Stelle als Unterschweißer oder als Arbeiter z. Werk. Off. sollte man an Schweizer Atta. Mitth. Reichsbahn nicht.

Junges Mädchen (Vaterin), noch nie gefilzt, sucht Stelle als solche. Off. Leipzig. Königplatz 3. 2. 1.

Jeden Sonntag

wird in meinem Contor zu mieten für sofort und Neuholz:

Mädchen.

Knechte.

Schweizerbüchsen.

Stall.

Scheine-Mädchen.

Gärtner.

Vogte.

Arbeiterfamilien.

Frau E. Namokel,

höchst. Vermittlungskontor.

Görlitz. Breitestr. 20. I.

1857 gegründet 1857

Strohhutzieher

sucht Stellung. Abt. u. L. P. 7 i. d. Exped. d. Bl.

Als Conditor

sucht ein großer, tüchtiger Conditon einer Leibknecht, am liebsten auswärts. Off. mit Bedingungen usw. an Schne. Belli. 17. 1. Dresden.

Bin ohne mein Bertheben um mehrere Tausend Mark Geld bekommen und dann in Wiederhand gebracht. Würden nicht vordwendende Leute die Güte haben und einem Guisebziger zum 1. Januar n. 3. 3000 Mark

gegen doppelte Sicherheit auf nur einige Jahre leihen. Wth. Abt. u. Selbst mit B. Q. B. 1480 in die Exped. des Blattes erbeten.

Gerbergasse 11, hinterh.

fund heile

Arbeitsäle

mit Nebenzimmer, vollständig neu vorgerichtet für ruhigen Aufenthaltsplatz, sofern kein Schneidermeister 1. 3.

Bin Kind wird in gute, liebend. Wiese genommen. Nieder-Vielitz 21. D. Anders.

Eine junge Dame aus Thüringen, von guter Familie, sucht für Januar auf einige Monate

Einzel Pension

in einer ehemalschen Familie Dresden, in der sich eine erwachsene Tochter befindet und Gelegenheit zu einer Scheidung, zum Elternsitz und wenn möglich zur Konversation des Engländer u. Krausblinden geboten ist. Gewünscht wäre ein eigenes Zimmer. Gieb. Löffel unter Körbe u. H. m. Löffel. Lindenaustr. Nr. 9. vart.

Eine Gärtnerin,

direkt b. der Stadt gelegen, mit hoher verzinsb. Wohnkasse ist bei wenig Anzahl zu verkaufen.

O. Heinze, Freiburg, Schle.

Bei 30.000 Mark

Zuzahlung wird ein mittleres

Hotel

halbdingt zu kaufen gesucht.

Öffnet erbeten an

Friedrich Riebe,

Dresden, Pragerstrasse Nr. 35. vart.

Haus-Verkauf

Ant. 10.000 M.) mit hinterb. Stollungen und Nebenzimmer, f. jed. Geschlecht, ob Roblemgehalt w. poss. direkt an der Bahn, in wegen Abwesenheit des Besitzers zu verkaufen. Eine Partie Räumen.

Körbe u. H. m. Löffel.

Jagd-Westen

für Herren in Cheviot, Wollstoffen und Stammgarn, sowie

wollene gestrichene Jacken,

eineithin, doppelfreihändig, mit und ohne Kragen in den

Karben u. Größen.

Stück 175 M. bis 10 M.

Wollene gestrichene Jacken,

mit und ohne Kremel, vorzüglich in den

Größen.

von 225 M. an.

II. M. Schnädelbach,

Marienstrasse 7.

3 zu verkaufen!

Galt u. Ansicht, sowie Re-

1. Haus am Kreuzbergplatz

oder in der Nähe nur vom Be-

fest. sofort zu kaufen. Öffnen

unter N. 1450 am Rudolf

Mosse, Dresden.

Frisch eingetroffen:

junge starke

Haselhähne,

Stück von 130 M. an,

frische allerbeste

Zander,

Preis 50 M.,

allerfeinstes, frischer

Astrach-Caviar

von ganz hellem Horn, Spe-

zialität, wie ich sie nur in

Angland gekauft habe.

Stück 9 M.,

mildgesalzt, grobkörnig.

Astrach-Caviar

Preis 7 M. Mart.

offiz. sehr preiswert

Russische Handlung,

8 Reitbahnhofstrasse 8.

Kunst-Rococo-Möbel

hochgehend in groß. Off. unter

M. B. 5 i. d. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 4 erbeten.

Restaurat.,

neu renovirt, bei zu verkaufen.

Off. S. K. postwend. Bauherr

Ein schönes

Wilsch-Büttner und

Produkten-Geschäft

hochgehend in groß. Off. unter

M. B. 5 i. d. Exped. d. Bl.

gr. Klosterstrasse 4 erbeten.

Suche ein kleines rentables

Geschäft ohne Braudek.

zu kaufen oder zu pachten, resp.

in ein solches einzugehen. Gelt.

Off. u. L. 4555 an Rudolf

Mosse, Dresden.

Möbelfabrikant oder

Theatralischer-Geschäft.

Um mich von Geschäft zu

züglicheren, brüderlichen Ich meinte

zu eingetretete u. im kleinen

Blätter, brüderliche Möbel-

arbeit mit Dampfbetrieb

nebst Büttnerwerk mit Dampf-

betrieb zu verkaufen. Dampf-

anlage neuerdings groß um noch zu

erweitern, anteil Rundschiff. Mo-

schinenanlage nach neuen

Systemen, ohne Verlust.

1. Januar n. 3. 3000 Mark

gegen doppelte Sicherheit auf

einige Jahre leihen. Wth. Abt.

u. Selbst mit B. Q. B. 1480 in

die Exped. des Blattes erbeten.

1. Januar n. 3. 3000 Mark

gegen doppelte Sicherheit auf

einige Jahre leihen. Wth. Abt.

u. Selbst mit B. Q. B. 1480 in

die Exped. des Blattes erbeten.

1. Januar n. 3. 3000 Mark

gegen doppelte Sicherheit auf

einige Jahre leihen. Wth. Abt.

u. Selbst mit B. Q. B. 1480 in

die Exped. des Blattes erbeten.

1. Januar n. 3. 3000 Mark

gegen doppelte Sicherheit auf

einige Jahre leihen. Wth. Abt.

u. Selbst mit B. Q. B. 1480 in

die Exped. des Blattes erbeten.

1. Januar n. 3. 3000 Mark

u. gern. weißen
Bucker
1 Pfund 29 bei 5 Pfund.
schöne große
Rosinen

1 Pfund 25-30 Pf.
1. Sultanin - Rosinen
1 Pfund 30-35 Pf.
Weinst. Citronat
1 Pfund 80 u. 90 Pf.
Mandeln. Gewürze,
frische

Backbutter

1 Pfund 90, 100-110 Pf.
empfehlenswert

Ab. Metzger's Nachf.
Oscar Hönicke,
21 Große Brüdergasse 21.

Familienwagen
Fahrtwagen
Wringmaschinen
Reibemaschinen
Schlammaschinen
Feuerstahl 7, 10
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden

38 Pragerstrasse 38,
Moszkowskystr.
Vorngliche
Fest-Geschenke.



In Elfenbeinmasse,
Metall, Terracotta,
Porzellan-Figuren,
Büsten, Statuen etc.
Neizende Neuenheiten
empfehlenswert mit billigen
Preisen in einer tollen Ausführung
Alb. Haustein,
38 Pragerstr. 38,
Moszkowskystr.
Catalog gratis.

Christstollen
neu bestimmt vorzüglichster
Qualität empfehlenswert
sich nach empfehlung von 3-20
M. die Stoffe von Nähern und
Schiffertwirken werden zum
Besten für den Dienst und
Schnell-Zähnen. Schnell- und
Schnell-Zähnen wird in großer
Auswahl.

Konditorei u. Feinbäckerei
H. O. Fehre,
Dresden, Ferdinandstr. 1.

Die Konditorei
von
Moritz Rüdrich
in
Pulsnitz.

Deine Spezialität Baumstudien
ist ein Werk von beeindruckender
Baukunst mit feineren Zügen,
die jedes Sprachgebiet kennt und
empfiehlt. Eine wundersame
Orientierung an klassischen und
modernen Studien. Preislich
ausgezeichnet. Einzigartig und
günstig. Preis je Stück 10-15 Pf.
Preis per Stück von 5-100 M.

Weihnachts-Geschenke
Ein sehr dauerhaftes Geschenk
für Weihnachten ist ein
Corset aus weißem Seide, eine
Tasche mit 30 Pf. oder
ein kleiner Koffer aus
Gummibechern im Preis von 10-15
M. M. L. Hoffmann,
Schreibergasse 24, 8.

Feinste Speisebutter
1 Pfund 10-12 Pf.

Speisetett
1 Pfund 50 u. 55 Pf.

Julius Troshuß,
Scheffelstrasse 6.

Metzgerwaren, Waren
Arbeits- und Ladentische,
Tische, Schreibtische, Möbelkästen
u. verkaufte Geschäfte 10.

Rosinen

Wd. 25, 30, 40, 45, 50 u. 60 Pf.
Corinthen

Wd. 35 u. 40 Pf.
Sultania

Wd. 40, 50, 60 u. 70 Pf.
ungekochte Mandeln

Wd. 90, 100, 110 u. 120 Pf.

Zitronat

1. helle Zitronen Wd. 90 Pf.
bestes Kaiseranstandsmaß aus
der Normale Vorhängeschloß empf.

Gustav Koehler,
11 Marienstrasse 11.

11 Antoniplatz 11.

Tothringer Rothwein

(vorsgl. wie Bordeaux),
à Flasche 85 Pf.,

à Liter 95 Pf.

Probefindung. 3 Liter incl. Korb-
flasche nebst der Wd. 20 Pf.
Sitten u. Artikel werden zum be-
rechnen. Bitte in Dresden zuordnen.

C. Spielhagen,
Weinhandlung,
Dresden, Johannesstr. 17.

Gardinen

wurden gewaschen und durch
Spannen wie neu vorgerichtet
(siehe Abb.) Preisgruppe 25

R. Günzel. Sammlerläden,
Verleger von Karten, Plänen,
Katalogen, Bildern, Gemälden,
zahl nach Cöln. Hauptstr. 25, 2

Hut schwarz od. bunt. 1¹/₂ M.

1 brauner Hut 2 M.

1 Hat in allen Farben
und Färgen 3 M.

1 Hut hochwertig in
gewebten Farben 4 M.

1 Cylinder, modern 4¹/₂ M.

im Magazin zum Pfau,
Frauenstrasse 2.

Wegenodesaltes
ist ein wunderliches

Flügel

Althammon ganz neu, sehr preis-
wert zu bestehen Dresden-N.

Kreuzs. Pianino
Ganz halb neuen Klaviere sehr
billig zu verkaufen. Preisschlüssel 76, 2

Lama,

reichhaltige Auswahl in halbwollenen und rein-
wollenen **Lamas**, sowohl breit in glatt, meliert,
gestreift, karriert, neue prachtvolle Modelle zu
Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen- und
Schlaf-Röcken,

Meter 105, 120, 140, 160, 180 Pf. 2-5 Mk.

Halb-Lama,

genannt **Wolldecke, Kern-Körper, Knicker-
bocker Lama Lady, starke wollige Waare,**
gestreift, carriert mit und ohne Noppen, ein-
fach und doppelt breit. Meter 50, 70, 80 und
95 Pf.

Rock - Lama

1. breit, reine Wolle, in glatt, carriert, gestreift
mit und ohne Noppen, in Lama, Körper, Jacquard,
Meter 160, 175, 190-225 Pf.

Molton und Flanell,

einfarbig und gestreift, zu Damen-Blusen-
kleidern und Unterröcken, in verschiedenen Farben,
Meter 70, 90, 120-210 Pf.

Hemden- Barchente,

colossale Auswahl in gewebten und gedruckten
Mustern, weiche, wollige, haltbare, wasch-
echte Waaren.

Meter 35, 38, 40, 45, 50 53-90 Pf.

Elsasser Negligé-Barchent,

reizende Neuheiten, eigentlich
nicht eignend zu Jacken, Blousen, Matines,
Haus- und Morgenkleider, garantirt
waschbar.

Meter 58, 65, 70, 75, 80, 85 Pf. u.

Jagd-Westen

für Herren und Knaben
in Cheviot, Wollzwirn und Kammgarn, sowie
wollene gestrickte Jacken, einfarbig, doppel-
reißig, mit und ohne Kragen,
Stud 130, 145, 175 bis 10 M.

Schlaf-Decken,

baumwollene, gestreift und carriert,
Stud von 3 M. 25 Pf.

Wollene Schlaf-Decken

in weiss, rot, meliert, mit und ohne Borduren,
in glatt, Jacquard und bunt, Stud von 475 Pf.
bis 20 M.

Kameelhaar-Decken

Stud 13 bis 30 M.

Reise- Decken

— prachtvolle Neuheiten —
in Plüscher und Velour, von 6,75-30 M.

H. M.

Schnädelbach

7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz. 7.

Zum Wohl des Vaterlandes.

Am Landtag wurde längst gefragt:
Wer Nutzen ist, Champagner trinkt,
Der thut's zum Wohl des Vaterlandes,
Weil das so schöne Steuern bringt;
Wohl Dem, dem's schmeckt und hat's dazu,
Doch kann das nicht der Mittelstand;
So sonst denn auf ganz and're Art
Die "Goldene Einde" für's Vaterland.
Sie geht im Weihnachts-Ausverkauf

Die Briefe so spottig an,

Dass sich jedweder Bürgermann

Zum Winter nobel kleiden kann.

Weihnachts-Ausverkauf.

Folgende Waaren offerne zu verabgelehrten Preisen:

400 Herren-P.-Paleots von 8 M. an.

200 Schmalzöss mit und ohne Pellerine

von 12 M. an.

100 Havelocks, Ulster- u. Hohenzollern-

Mäntel von 14 M. an.

900 Herren-Anzüge von 9¹/₂ M. an.

350 Herren-Schlafröcke von 8¹/₂ M. an.

1500 Paar einzelne Buckskin-Hosen

von 2¹/₂ M. an.

200 Burschen-P.-Paleots v. 6¹/₂ M. an.

300 Burschen-Anzüge von 6 M. an.

150 Paar einz. Burschen-Hosen v. 2 M. an.

85 Knaben-Kaisermäntel von 2 M. an.

450 Knaben-Hinter-Paleots v. 3 M. an.

1000 Knaben-Anzüge von 2,50 M. an.

200 Knaben-Leibchenhosen v. 1,45 M. an.

Alles sowohl der Bonität reicht!

Hierauf mache eine hochwürdige Gesellschaft,

wie Armen-Vereine für Beförderungen i. w.

besonders auflaufen. Unfasslich selbst

nach Weihnachten noch gestaltet.

Villigste Einkaufsquellen Dresdens

Goldne 1

Nur allein

I. u. II. Et. Schlossstrasse 1, I. u. II. Et.

Träckverleih-Institut.

Ruhend verleihen.

Amerikaner- und Irische Lesen

in jeder Größe, von der einfachsten bis elegan-
testen Ausstattung, hervergängige Konstruktion,
großartige Auswahl.

Patent-

Helios=Regenerativ=Lesen

mit Wirbelflamme.

Ein patentierter Amerikaner Ofen mit allen Vor-
zügen der Anthracitofen-Lesen, dabei heisbar
mit den geräumigsten Röhren, Raumheilern u.
Denkbar sparsamste Heizung.

Billigste Fabrikpreise.

Abrif-Niederlage der Aktiengesellschaft
von Grimmel, Natalis & Co. zu Braun-
schweig. Mußersimmer und Lager
Dresden-N. Reitbahnstrasse 19, vart.

Singer's Bettenteuer (Annahme p. 1892).

vom Woche nur 50 Pf.
leichte 1 Dämmbedeckt u.
1 Rösen, aber geringe Tore
1 Deckbett, Unterkbett und
1 Rösen.

Seit vorigem Jahre bereits mit allgemeinem Beifall auf-
genommen: zahlte ca. 400 Abonnenten.

Nur Webergasse Nr. 8.

webergasse N. 8.
Singer's böhmische Bett
aus Prag.

Seit vorigem Jahre bereits mit allgemeinem Beifall auf-
genommen: zahlte ca. 400 Abonnenten.

Steinway's Steinway

Pianofabrik, Hamburg,

St. Pauli, Neue Rosenstr. 20-24

ist das einzige deutsche Etablissement der Pianoforte-
fabriken und Weltfirmen.

und steht in keinerlei Verbindung mit jenen Fabrikanten,
welche angeblich "Steinway System" bauen, oder
sich "Nachfolger" nennen.

Die bedeutendsten Steinway-Erfundungen sind durch
deutsche Reichs- und amerikanische Patente geschützt
und darf u. daher nicht nachgeahmt werden.

In Dresden Lager b. Herrn C. A. Klemm,
Hofmusikalien-Handlung, Augustusstrasse.

Steinway & Sons

Spielzeug gratis!

Wollwaren-Ausverkauf

zu mit dagewechten Breiten.
Normalsachen früher 2.50-9 M.
jetzt 1.50-6 M.
Rößbällen früher 2-3 M.
jetzt 0.75-1.75 M.
Mädchen von 9 Pf. an.
Moll. Kinderstrümpfe 15.
Würsch.-Schürz. 50.
Strichwolle, Blund 190.
Normalhemd, Herr 100.
Normalholz, Herr 100.
Bardeathemd, Herr 100.
Frauenhemd, weiß 110.
Frauenhemd, rosa 125.
Winterpantofeln 50.
Geschenk gratis!

F. Aach, Scheffelstraße 20.



Gelegenheitslauf.
Billige und schöne
Weihnachtsgeschenke!

1 Pianino

für 340 Mark,
bezgl. für 365 Mark,
bezgl. für 400 Mark,
bezgl. von **Schwechten**
wie neu für 500 M.,
sehr preiswert zu verl.

Seestr. 3, 1.

Handschuhe
und
Cravatten

In größter Auswahl zu billigen
Gehaltspreisen und nur bester
Qualität findet man bei **Herrn**
Wenzel, Seestr. 21, Kaufhaus.



C.F.A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.



Patente

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 10.

(Ecke Thomaskirchstrasse)

Marken & Musterschutz.



C.F.A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Buckbutter,

reine Naturbutter, à Pf. 80 bis

100 Pf. Behrend's Butter-

handlung, Scheffelstraße 16.



Als sehr beliebte Weihnachtsgeschenke empfiehlt sich mein **grosses Lager** alter Meerschaum- und Bernstein-Cigarrenspitzen 50 Rfl., 75 Rfl., 1, 1½, 1½, 2, 3, 10 bis 20 Mark. Auswahl aller Gattungen Tabakspfeifen, Elfenbein-Päckchen, Briefmesser, Stöcke u. s. w. Billigste Fabrik Preise.

Georg Koppa, Schloßstraße 8.

Regulatoren

500 Stück auf Lager in üblicherer Ausführung mit besten Werken von 15 bis 150 Mark.

Contor- und Laden-Uhren,

8 Tage gehend, von 10 Mark an.



Specialität!

Goldene Damen- u. Herren-Uhren

in Marat. feinem Gold mit Edelsteinen von 25 bis 1000 Mark.

Silberne Herren- u. Damen-Remontoir

von 20 Mark an.



Billigste Bezugsquelle.

Presse der Freiheit.
Nr. 346. Zeit 18. Sonnabend, 12. Dec. 1891



Coralien-
Fischerei.

Corallen.

Größt. Lager
am Flöhe.

Größte Auswahl in Fossiers, Broschen, Armbändern usw.
sowie in Cameen, Lava, Mosaik und edl. Schilder.

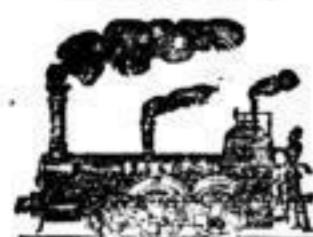
Elegant Weihnachtsgeschenke. Billig
ohne Konkurrenz. ohne Konkurrenz.

Seestr. 13. **N. Barbato.** Seestr. 13.



Weihnachts-Ausstellung

lehrreicher und interessanter Apparate.



Altmarkt,
Gehaus d. Schlossergasse.

Paul Schönbrodt,
Neumarkt, Gehaus der Handhastrasse.



**28 Wilsdruffer-Strasse 28,
alt 34.**

Feste Preise.

Die Preise sind von der Fabrik mit deutlichen Zahlen
an jedem Schirm angeschrieben.

Tarragona-Weine

Bentcarlo rot 1.50. Priorato rot 1.75. Mistela rot u. weiß 1.60.

Malaga, Portwein, Madeira, Jerez, Marsala,
Vermouth u. s. w.

Rhein-, Mosel-, Österreichische, Ungar-
und Bordeaux-Weine.

Echter Rum, Cognac, Arac.
José Barris Nachfolger, Inhaber: Moritz Ranft,
Gegründet 1692. Dresden, große Brüdergasse 15. Gegr. 1874.

Preislisten gratis und franco.

Niederlage zu gleichen Preisen bei Herrn C. O. Hochgemuth in Blauen-Dresden



Kohlem

Oberschlesische u. hiesige Steinkohlen, Braunkohlen, Coks, Briquetts u. Brennholz
beste Qualität, billigste Tagespreise, bei grosseren Bezuigen Preisermäßigung.

F. M. v. Rohrscheidt (Telephone 999)

Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freibergerstr. 45

Libuschiner Steinkohlen 130 Pf.

Mittel, Würfel I u. II Hectoliter frei vor's Haus

schicklichst

No
19

Waisenhaus-Strasse 19, parterre.
Hofphotograph Franz Titzenthaler

liefert in feinster Ausführung von jetzt ab:
1 Dutzd. Visitbilder v. 5 M., Cabinetbilder v. 15 M. an;
Platinbilder (Crayontypie) Cabinet. Dutzd. v. 20 M. an.

Schaukästen mit meinen Arbeiten:

1 am Geschäftshaus; 2. Ecke Gewandhaus-Kreuzstr.; 3. Promenadeweg v. Marien- z. Wallstraße.

Gegründet 1823. Gegründet 1823.
**Grösstes Musikwerk-,
Instrumenten- und Saiten-Lager**
von **W. Gräbner,**

Nähe der Seestr. 7 Waisenhaus-Strasse 7. Café König.

Neuheit: Mechan. Pianino, welches auch mit den Händen gespielt werden kann. Harmoniums von 120-300 R. Pianinos von 150-600 R. mit 5 Jahren Garantie. Manopan, Ariston, Seraphon, Victoria, Phoenix, Clarionion, Drachylanion von 350-1200 R. f. Geister-Musikwerke vom einfachsten bis zum hocheleganten Ausführungen mit Erklangen. Musikgenstände, als: Album, Recitatives, Vergleiter, Knopfverteile, Christbaumständer u. c. Alles mit Erklang, mechanische Vögel mit Naturerklang, mechanische Thiere, Spielfiguren von 2 R. an. Pianofsteller, Symphonion, Polyphon, Synphonion-Uhr, neuestes Musikwerk, spielt über 1000 Städtnoten. Trommeln von 150-40 R. Säther von 16-300 R. Gitarren von 8-50 R. Violinen v. 3-1500 R. darunter eine alte Mandoline, Altband, Cellos v. 50-1800 R. darüber Säther. 3. Guarnierius Mund. Wind- und Ziehharmonikas von 2-100 R. dazu Noten zum Schlußunterricht, Kleinhörde-Säther v. 3-15 R. Vogelorgel, sowie Holz- u. Messing-Glasinstrumente und alle Arten Saiten und Kinder-Instrumente.

Aufklavier, Symphonion, Polyphon und Tönen, ekt. ital. Gitarinas
Reparaturen vrombt. an billigsten Preisen. Reparaturen vrombt.

Gegen Hautureinigungen,
Mittler, Nünen, Rechten, Röthe des Gesichts u.
in die wohlsame Seite:
Bergmann's Birkenbalsam-Seife,
allein fabrikirt von **Bergmann & Co.**, in Dresden.
Verkauf à Stück 30 u. 50 Pf. bei den Herren:
Germann Hoch, Altmarkt 5.
Carolin-Parkämerie, G. Schaub, König-Johannstraße.
Georg Haenigkholz, Strudelstraße 3.
O. Hennig Nachl., Friederichtstadt, Schöferstraße 77.
Schmidt & Groß, Neustadt, Hauptstraße.
Paul Teucher, Altmarkt, Ecke Schöfferstraße.
Weigel & Hech, Marienstraße 12, sowie in der
Königl. Hofapotheke, am Georgentor.
Johannishofapotheke, Dippoldiswalderplatz.
Kronen-Apotheke, Neustadt, Hauptstraße.

**Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt-Aktion-Gesellschaft**
Express- und Postdampfschiffahrt.
Hamburg - New-York
Vermittelst der schnellsten und größten
deutschen Post-Dampfschiffe
Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.
Ausserdem Beförderung mit direkten
deutschen Post-Dampfschiffen
von **Hamburg** nach
Baltimore | Canada | Westindien
Brasilien | Ost-Afrika | Havana | Mexico
La Plata | Afrika | Mexico

Nähre Auskunft ertheilen **Ernst Strack Nachf.**, Pragerstrasse 36, Dresden; **Adolf Hessel**, an der Kreuzkirche 1. part., Dresden; **Gust. Tiedemann**, Löhrstr. 7; **F.W. Graupenstein**, Gellertstrasse 9, Leipzig.

(Aus einem Vortrag über Hundepflege.)

Meine geachten Freunde!

Wenn man von Ihren liebsten Freunden eine Krankheit angibt, die Sie nicht kennt, kann Ihnen die Seife und Waren, und nehmen Sie sie.

Rubin-Mund-Präparate
in Schalen.

Rubin-Mund-Brausepulver (D. R. Patent)
gibt Ihnen im Augenblick ein angenehmes Gefühl, verschafft Ihnen einen frischen und angenehmen Geschmack, und verhindert Mundgerüche. Um unangenehme Wirkung zu verhindern, haben wir Material auf lange Zeit. 30 g kostet der Preis für das für 120 Pf. für 120 g für die 1/2 Dose 2.—.

Rubin-Zahnposta und Rubin-Zahnheilung
Sieht Ihnen nach Ihnen bringt Gütern, das Leben wird überlegen. Ein geschicktes Mittel, das nicht schädlich ist, sondern höchstens verhindert, dass Sie sich im Übergang annehmen, dass Sie vor angenehmen und erfrischenden Gerüchen, und wenn Sie in weiterer Fahrung. Preis je 60 Pf. per 1/2 Dose, 1.— per 1/2 Dose.

Bitte bezahlen Sie mir die Rechnung, damit Sie mich erhalten, damit Sie mir die gesammelten Vermehrungen für Rubin-Zahnheilungen für die nächste Wiederholung sicherlich bringen.

Dr. Strubell's Rhabarber-Pillen,
angenehm und sicher wirkendes, unschädliches Abführmittel, empfohlen in Schachteln à 75 u. 120 Pf.
die Hasmonianapotheke, Dresden, Neumarkt 8.

Seit Jahren ergänzt schmerzlinderndes Mittel bei
Gicht, Rheumatismus u. Nervenleiden.

Kwizda's Gicht-Fluid
erzeugt von
Franz Joh. Kwizda
k. u. k. Hoflieferant u. Kreisapotheke
Korneuburg bei Wien.
Preis einer Flasche
Mark 2.—.

Man achtet gelöst auf die Schutzmarke
und verlangt ausdrücklich
Kwizda's Gicht-Fluid.

Echte zu beziehen
in **Dresden** bei O. Ziecke, Marienapotheke, Dr. Giesecke, Hofapotheke, Dr. G. Hübner, Schwanapotheke, Gebr. Stremann, Mohrenapotheke; in gross: Drogerie Ernst Bleyle, Annenstrasse Nr. 52; in **Lommatsch**: Apoth. H. Naumann; in **Nossen**: Apoth. W. Herb.

Christbaumschmuck
in grösster Auswahl
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11 und 13.

Puppenküchen
Laubsägen
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11 u. 13.

Möbel-Magazin
von
Otto Schnibert,
Dresden, Wallstr. 14.
1. und 2. Etage,
enthaltend
ein großes Lager
solider bürgerlicher
Ausstattungen
von dem einfachsten bis
zum reichsten Genie.

Komplete Zimmer-Einrichtungen
Salons, Speise-, Herren- und Schlafzimmer mit vollständiger Thür- und Fenster-Dekoration stehen stets zur gefälligen Ansicht bereit. Noch ganz besonders empfehle ich meine höchst eleganten
Patent-Bett-Sophas,

welche sich mit Leichtigkeit in ein bequemes Bett entfalten lassen. Größe nach Wunsch von 130 Centimetern an. Preise kurzfristig.

Magazin Gottschalch,

Telephon 1486 Gegründet anno 1851. Telegramm-Adresse: **Göld. Gottschalch, Dresden.**

Grosses Etablissement für mietweise Wohnungseinrichtungen, auch einzelne Möbelstücke, Betten mit Matratzen, Schlaf-Sophas etc. **Audier's Wohl Gottschalch, Sonn. Sölf. Sofieferant, Pragerstr. 19.** Dresden-Alstadt. Porzellan a. d. Art. Manufacture in Meissen. Glaswaren, silberne Bestecks, Tische, Stühle, Treppen-Tepiche zu tageweiser Benutzung unter eouerten Bedingungen. Auch nach auswärts bestens empfohlen.

English spoken. On parle français.

Föhling's Schnell- und Sicherheits-Bratpfanne,
D. R. Patent,
prämiert auf der Kochkunst-Ausstellung zu Berlin 1891.
geprüft u. empfohlen durch die Prüfungs-Kommission des Deutschen Gastwirh-Vereins. Prospekte gratis und franco!

G. Föhling, Dresden, Lortzingstr. 25.

Hermann Schlageter,
Stiemermeister,
II Galeriestrasse 11,
gegründet 1852.
empfiehlt sein großes Lager
in nur besonders soliden selbst
gefertigten Fahr-, Reit-, Jagd-,
Reise- und Schul-Artikeln.

Winterschäfer	Gundershäuser	Huthalter	Rheingauer Weihlandung		
			Justier. 3 Gewandhaus-Sir. 3	Kellereien:	Frankfurt a. M.
90	80	1	65	50	50
95	85	0	60	45	45
100	90	0	60	40	40
95	85	1	60	40	40
90	80	0	55	35	35
85	75	2	50	30	30
80	70	0	45	25	25
75	65	0	40	20	20
70	60	0	35	15	15
65	55	0	30	10	10
60	50	0	25	0	0

Vollständiger Ausverkauf!

Groß-, Föll- u. Strumpfwaren.

Um mich
an einem Kabell-Geschäft zu beteiligen,
habe ich mein Haus verkaufen,
gebe meine Detail-Geschäfte auf und
verkaufe aus
zu jedem annehmbaren Preis.

Georg Arnecke,
Windrafferstrasse 33,
Pillnitzerstrasse 42.

Künstliche Pflanzen

empfiehlt als reizende Geschenke die Fabrik von



Preis-Gouraie
gratis und franco.

Muster-Ausstellung
Töpftnerstr. 90.

Gelbke & Benedictus, Töpftnerstr. 20

Weihnachts-Ausstellung

Möbel-Magazin

von Mitgliedern der Täschner- und
der Tapezier-Innung,

G. L. Priebsch & Co.

Büffets, Schreibtische, Stühle, Näh-, Spiel- und Sophatische, Salonschränke, Wäscheschränke, Sophas, Ruhestühle, Taborets, sowie alle Möbel in einfacher und reicher Ausführung unter Garantie. Billigste Preise. Größte Auswahl.

Johannes-Allee 1, an der Marienstraße

G. E. Höfgen,

Kranken- und Kinderwagen-Fabrik

Dresden-Neustadt:
Königsbrückerstrasse 75,
Telefon Nr. 622.

Dresden-Alstadt:
Zwingerstrasse Nr. 8,
Telefon Nr. 315.

empfiehlt ihre ebenso soliden wie preiswerthen Kreationen einer günstigen Beobachtung.

Kinderwagen	im Preise von 12-120 Mk.
Krankenwagen	12-150
Kinderbettstellen	12-60
Kindervelocipedes	6-90

Reparaturen
und einzelne Theile
billigst.

Dresdner Blätterblätter.
Nr. 366. etc. 10. — Sonnabend, 12. Dec. 1891.

Schwarze Garantie-Seidenstoffe.

Armure Carola,
Satin Duchesse,
Satin Merveilleux,
Egyptienne,
Satin Luxor etc.

zu Ehrenpreisen empfiehlt

zu passenden Weihnachtsgeschenken

Carl Schneider,

Altmarkt 8.

Unentgeltlich

Bei Anwendung zur Rettung von
Trunkheit mit, auch ohne Vor-
wissen, **M. Falkenberg**,
Berlin, Oranienstr. 172. — Viele Hunderte, auch gerichtet geprägt
Dankschreiben, sowie ehrliche Zeugnisse.

Fliederblüthenduft,

das beliebteste Parfüm der feinen Welt, aus der Fabrik von

Louis Jimpelt,

welches sich durch wunderbar lieblichen, naturgetreuen
Wohlgeruch ganz besonders auszeichnet und von seinem
Produkt der Konkurrenz übertroffen wird, findet man bei
Paul Teucher, Altmarkt, Schlossgasse, sowie in allen
seinen Parfümeries, Zeisen- u. Drogen-Geschäften.

George Baumann's
echter
Bah-Rium
das Haarwasser der eleganten Welt, erfrischt und belebt die Kopfhaare noch schöner als Parfümrein. Nur allein echt in Gl. zu 50, 100 u. 175 Pf. bei George Baumann,
Fleigstraße 2.

Drogen- und Parfümerien.
Größtes Laboratorium für unschädl. Toilettemittel.

Prämierte Glycerin-Schwefelmilch-Seife
aus der Königl. Hof-Parfümerie Fabrik C. D. Wunderlich. Seit 1863 eingehabt und entsprechend beliebt. **Toilettenseife** zur Reinigung eines schönen, hammerartigen weißen Teints, vorsichtig zur Reinigung von Hautbeschaffenheiten. Jedes Stück der Saat - Dose 100 Pf. bei Herren Koch, Altmarkt 5. Ga. Hanischel, Struvestraße 3. Ernst Bleib, Annenstraße 3.

Gelegenheitskauf.
Damentuche, nur reine Wolle, so lange der Vorhang reicht. Höhe 10, 12, 15 M. und höher. Reicher, ausreichend zu Unterrocken, durchweg 3 M.
Paleotstoffe für Herren, nur gute Qualität. Stoff zum Paleot 12, 15 und 18 M.
Cheviot-Rester, dunkelblau, hoheine Ware, verwendbar zu Herren-Anzügen, 12 u. 15 M. der Rappa.
Tuchniederlage Grunaerstr. 5, Verkaufsstelle 1. Etage.

Weihnachts- Musik jeder Art in größter Auswahl. Reichhaltiges Lager von **Musikalien**, klassischer u. moderner Richtung, in billigen Ausgaben. Ausweihungen bereitwillig. Umtausch gestattet. Verzeichnis gratis.

Em. Porges
Musikalienhandlung, 12. Granaerstraße 12.



Diebstahlsichere Geldschränke. An- u. Loslöslichen drast. und billiger als Kassetten.

Sichernd am Aufbewahrungsstuhl zu verl. Autonstr. 12, 12. dt. r.

Gelegenheitskauf. Eine große Partie Brillantsachen, ob. Armbänder, Broschen, Ohrringe, Brillantringe, Herren- und Damen-Uhren, goldene Ketten, Trauringe, silberne Spieße, und Stäffer-Röhrchen obiger Sachen bei W. Randolph, 29. Gelehrtestraße 22.

Dresdner Platzzeitung.
Dr. 346. Seite 20. ■ Sonnabend, 12. Decr. 1891

Lisbeth Weigandt & Co.,

Königl. Sächsische Hoflieferanten,
Dresden, Schlossstrasse, Eckhaus d. Wilsdrufferstrasse.
Weihnachts-Geschenke.

Garnirte
Damen-Hüte

von der einfachsten bis zur hochellegantesten Ausführung, wegen vorgerückter Saison zu bedenklich ermäßigen Preisen.



Coiffüren
für Theater und Ball.
Morgenhauben in grösster Auswahl.
Ballblumen, Ballfedern in den apartesten Zusammenstellungen.
Handschuhe u. s. w. zu ganz soliden Preisen.



Siehst Du, Männer, daß Du mit Benzolinat gehabt hast, freut mich sehr; daß plötzliche Geschenk ist doch immer das Beste. **Benzolinat** ist das beste aller Fleckenmittel, enthält kein Benzin. Man hätte sich vor verlorenen Nachahmungen. In Drogen- u. Parfümeriehandlungen in Original zu 50 Pf. u. 1 M. Goldene Medaille seit 1891. Chemische Fabrik Wilhelm Roloff, Leipzig.

Elegante Weihnachtsgeschenke!

Durch alle Buchhandlungen, sowie direkt vom Untergrünen gegen franco Einwendung des Betrages zu bezahlen:

Töchter-Album (für Mädchen v. 10–15 Jahren) von Thella von Gumpert. Mit circa 20 bunten Bildern u. vielen Holzschnitten.

Elegant farbeniert, Ladenpreis à Band 6 M. 75 Pf. 21.–31. Pf. für nur 4 M. 75 Pf. 32.–33. Pf. für nur 4 M. 25 Pf.

In schwarzen Leinen, geb., Ladenpreis à Bd. 6 M. 75 Pf. 22.–31. Pf. für nur 4 M. 25 Pf. 32.–33. Pf. für nur 4 M. 75 Pf.

In rothen Leinen, geb., Ladenpreis à Bd. 6 M. 25 Pf. 25.–30. Pf. für nur 4 M. 50 Pf. 31.–32. Pf. für nur 4 M. 75 Pf.

Herzblättchens Zeitvertreib (für Knaben und Mädchen von 7–10 Jahren) von Thella von Gumpert. Mit circa 20 bunten Bildern und vielen Holzschnitten.

Elegant farbeniert, Ladenpreis à Bd. 5 M. 25 Pf. 25.–30. Pf. für nur 4 M. 90 Pf. 31.–32. Pf. für nur 4 M. 20 Pf.

In schwarzen Leinen, geb., Ladenpreis à Bd. 6 M. 75 Pf. 20.–22.–31. Pf. für nur 4 M. 50 Pf. 32.–33. Pf. für nur 4 M. 90 Pf.

Teller. mit herzlichen Bildern in Farbenrand von 25 Pf. an.

Franz Ohme, Leipzig, Universitätsstr. 3.

C. Anschütz Nachf., Landhausstraße 11.

Kinder-Stühle, niedrig, von 1,75 M. an, hoch od. verstellbar, 5–15 M. hell und dunkel lackiert.



Reform- und Kosmos-Klapptische von 2,75–17,50 M.



Ein noch guter

Herren-Pelz und ein Winter-Paleot sind zu verkaufen Friedrichstr. 29, 3. r.

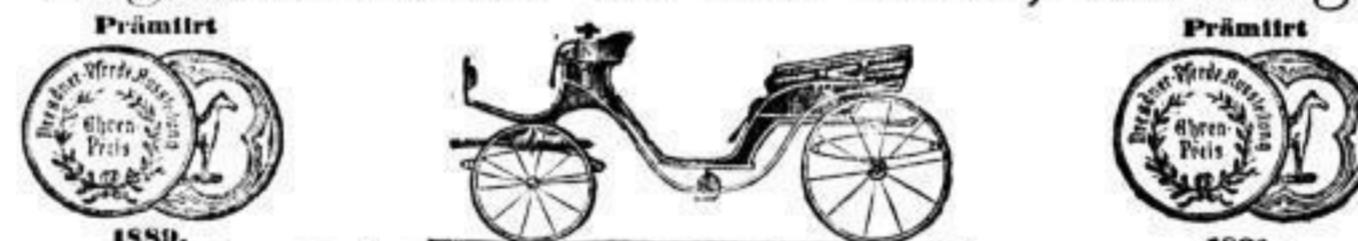
Voigtland. Gardinen u. Congressstoffe, gesetzte Streifen u. Einsätze, gesetzte Kleider, Kinderjäckchen, Krägen, Servietten empfohlen zu haben.

Tilda Martin, 10, I. Rietscheistr. 10, L. Straßenbahn: Marienstr.



Arnoldische Buchhandlung am Altmarkt.

Wagenbau-Anstalt von Emil Heuer, Radeberg.



1890. Großes Lager aller Sorten eleganter Luxus-, Jagd- und Korbwagen, sowie große Auswahl in zweis. und vierz. Schlitten, ca. 30 Stück am Lager. Schnellste Ausfertigung von neuen Geschäftswagen aller Art unter Garantie. Ausführung sämtlicher einschlagender Nebaraturen bei billiger Bezeichnung. Gebrauchte Wagen verschiedenster Art, neu vergütet, sind stets am Lager.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

de l'abbaye de Fécamp (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

Man achtet darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etiquette mit der nebenstehenden Unterschrift des Generaldirectors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamt-eindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consumer aussetzen würde.

Am Schlusse jeden Monats werden wir das Verzeichniß derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen.

HANS HOTTENROTH, General-Agent, Hamburg.



Ausschließlich empfohlen!

Freiwillige Versteigerung.

Das zum Nachlass der Frau Auguste Wilhelmine gehörte, Lehmann geborene Höfel in Blaues gehörige, in diesem Orte an der Niederritterstraße unter Nr. 10 gelegene, ortsgerichtetlich auf 33.500 Pf. gewürdigte

Haus- und Gartengrundstück

Nr. 79 des Grund- und Hypothekenbuchs und Nr. 106 des Standesbuches für Blaues soll auf Antrag der Erben

Montag, den 14. December d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Restaurant Gläser dort, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Erstbesitzlustige werden hierdurch aufgefordert, an dem besagten Tage und zur bestimmten Stunde im genannten Restaurant sich einzufinden, insofern erforderlich über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und der Versteigerung gewillig zu sein. Die Versteigerungs-Bedingungen sind aus dem an der Gerichts-tafel (Nämpfchestr. 16, 1.) und im Restaurant Gläser zu Blaues aushängenden Anschlagen zu ersehen.

Dresden, am 2. December 1891.

Königliches Amtsgericht, Abteilung III. B.

Dr. Klempau.

A. Mahn, Tagenbauer, Maunstraße 25,

nächst d. Alberttheater,

empfiehlt eine große Aus-

mahl einer neuen, eleganter

Vandauer, Vandauer,

Coubs, Phaeton,

Jagdwagen, Ponny-

wagen zu billigen

Preisen unter Garantie.



Geschäfts-Verwalter.

Der Besitzer einer der ersten Papierwarenfabriken des westlichen Deutschlands, welche neben dem reinen Handel, verbunden mit hochfeiner Papier-Confektion, eine ausgedehnte Druckerei und lithographische Anstalt betreibt, im Inn. u. Auslande einen großen Kundenkreis besitzt, sucht in Folge Ausschreibung des bisherigen Theilhabers eine hervorragend befähigte Arbeitskraft, die in der Lage ist, die kaufmännische Abtheilung nach Angabe des Chefs vollständig allein zu überwachen und zu leiten resp. den Chef zu vertreten.

Da die Arbeitskraft des letzteren durch den technischen Betrieb fast vollständig in Anspruch genommen ist, so wird die Stellung des kaufmännischen Leiters eine selbstständige sein. Es wollen sich deshalb nur Herren melden, die neben einer großen kaufmännischen Fähigung auch in der Lage sind und sich darüber ausweisen können, einem größeren Comptoir vorzustehen und welche Autorität über Untergebene besitzen. Bedingung ist außer gewandtem Ehl in der dientlichen, vollständige Beherrschung der englischen und französischen Sprache. Charakterfeste, energische Herren, die mit der Branche bereits bekannt sind, erhalten Vorzug, doch wird von Branchekenntniß Abstand genommen, sobald genügender Nachweis über die anderen Bedingungen erbracht wird. Die Stelle würde in den ersten Monaten des nächsten Jahres anzutreten sein und wird ein hohes Gehalt nebst ev. späterer Tantieme zugesichert.

Bewerber wollen sich unter Belehnung ihres Lebenslaufs und Abschrift ev. Zeugnisse wenden an Haenlein & Vogler, A. G., Köln a. Rh., unter N. B. 007.

Fernsprechstelle Amt I Nr. 201.

Weinhandlung von Carl Seulen Nachfolger

(Inhaber: Max Kunath)

Wallstrasse 8, Dresden-Altstadt, Wallstrasse 8,
Porticus.

Naturreine, bestgepflegte Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weine,

Malaga, Madelra, Sherry, Portwein und Marsala. Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher u. Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac
von Otard Dupuy & Co. u. Martell & Co.
(Orig.-Füllungen v. J. Prunier & Co.
und La Grande Marque-Cognac).

Feinste Liqueure:
Holland, von Wijnand-Fockink-Amsterdam,
franz. Benedictine, Chartreuse, Maraschino,
Angostura, Allash, Whisky, Genever etc.

Vorzügliche Punsch-Essenzen

von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rbn. und J. Cederhuds Söner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner:

Möst & Chandon, Louis Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno, St. Peray mousseux, Romanee mousseux.

Deutsche Schaumweine:

Ewald & Co., Action-Gesellschaft vorm. Burgeff & Co., Siligmüller, Söhlein & Co., Stöck & Söhne, Kloss & Foerster, Math. Müller.

Chinesischer Thee. Importierte Havanna-Cigarren.

Feine Wein- und Frühstücks-Stuben

mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

Commissionstüger zu Originalpreisen:

Dresden-A.: Robert Fleischer, Werderstrasse 13.
Wilhelm Ritter, Pfotenauerstrasse 35.
Dresden-B.: August Stäglich.
Pirna: Paul Dähne, Dahnischestrassse 10.
Sebnitz: Emil Reitzsch, Langestrasse.
Lohmen: C. A. Schöne.

**Meyer's mollige Schlafröcke,
Loden-Joppen,
Winter-Mäntel
für Herren u. Knaben**
in bester billiger Ausführung
beim
Schlafrock-Meyer,
Frauenstrasse 8 u. 10.

Pianino, wie neu, schw. freudl.
ausg. Bauart, spottbillig zu
verkaufen. Striezelnerstrasse 16, 2.

Wiegepferde | Leihhauschein
verkaufen. Leonhardt, am See 16. Kauf Dittmar, Röntgenstrasse 2.

Von einer ersten Thüringer Puppenfabrik ist mit für die Zeit von jetzt bis Weihnachten der Verkauf ihrer Fabrikate zu Original-Fabrikpreisen übertragen worden und empfiehlt sich die feinsten Kugelgelenk.

Puppen

In außerordentlich großer Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen.
Tricotwaaren-Haus M. Brock,
Webergasse, Ecke Geestraße.

Kinder-Nähmaschine Liliput,



neueste
Construction,
das beliebteste
Spielzeug für Nädchen.
wirklich
nähend.

Jede Maschine ist sauber in einem Karton verpackt, in welchem Stoff zum Nähen, drei Nadeln verschiedenfarbiges Garn und drei Reise-Nadeln beiliegend. Stück M. 1,50.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Allseinsverkauf:

J. Bargou Söhne, Dresden,

Filsdruckerstr. 54, Sophienstr. 6, am Postplatz.

A. HOFMANN. Joh. E. Mögel

empfiehlt

Porzellane

fig und festig zum

Wüsfraßen

in grösster Auswahl.

Scheffelstr. 11.

Wählen! Wählen!

empfiehlt als

Gelegenheitseinkauf zu Weihnachten

silb. Herren-Cyl.-Rmt. mit Goldrand zu 11 M.
silb. Damen-Cyl.-Rmt. mit Goldrand zu 12 M.
gold. Damen-Cyl.-Rmt. von 18–25 M.
gold. Herren-Rmt., offen, von 36–60 M.
gold. Herren-Sav.-Rmt. von 50–120 M.
Gute Werke. — Starke Gehäuse.

Gustav Rost, Egl. priv. Hofjuw. Chr.,
Wachwitz bei Dresden.
Versand per Nachnahme.

Elastische Corsets

aus besponnenen Gummidräden. Vollständig ungehemmtes Atmen! Die inneren Organe bleiben unbelastet!

Modernste Fächer; eleg. Figur. Ausserst dauerhaft!

Franz Schuster,

Breitestrasse, Ecke d. Wallstrasse.

Nur nach Mass. Weibl. Bedienung.



Fahrräder

für Kinder u. Erwachsene halt
in großer Auswahl am Lager und
empfiehlt die Fahrrader-Fabrik
und Handlung von
Fr. Meissner, Johannisstr. 20.
Gebrauchte m. m. in Sichtung gen.

Spectalarz

Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse 91, breit
nach einer glänzend bewährten
einfachen, wirtschaftlichen Methode alle geheimen Krankheiten bei Männern u. Frauen,
kleine Schwächezustände, auch
in den heimlichsten Fällen, ohne
Störung des Patienten,
schnell, radikal u. schmerzlos. Zu
Preisen von 10–2 Uhr, 4–6.
Andw. mit gleichem Erfolg
brieflich.



Oelsardinen,

Blumenthal Co. 1/2 D. 45 Pf. 10/10 M.
mit Tomaten " 50 " 12
Gustav u. Co. " 60 " 14
Belvoir-Sard. " 70 " 17
Perlat " 1/2 D. 110 Pf. 10/10 M.
Grus " 80 " 7,50
Kameles " 210 " 19,—
Perlat " 300 " 29,50

Aal in Gelée

ff. starke Stücke
8-Pfund-Dose 6,50 M.
4 " 3,50 "
2 " 1,75 "
1 " 1,00
Gelée-Aal für Dresden der Stadt-
steuer weg. p. Bd. 10 Pf. mehr.

Corned beef

14-Pfund-Dose 10,50 M.
6 " 4,50 "
4 " 3,00 "
2 " 1,50 "
1 " 0,85

Mar. Lachs

1/2-Pf.-Dose 100 Pf. 1/2 D. 9 M.
Kronenhummer
1/2-Pf.-Dose 100 Pf. 1/2 D. 8,50 M.

Amerik. Hummer

1/2-Pf.-Dose 1,45 M. 1/2 D. 14 M.
Appetit-Sild
Dose 60 Pf. 10 Dose 5,50 M.

Christiana-Anchovis

1/2-Pf.-Dose 1,20 M. 1/2 D. 1,50 M.

Caviar

in reiner milder Soße
Pfund 2 M. 3,50 M. 4,50 M.
Nüdelchen von 50 Pf. an.

Gänsebrust

1/2 Pf. 60 Pf. 1 Pf. 2,20 M.

Gänsepökkel

Geleentücke Pf. 75 Pf.
Rindentücke " 68 "

Geräuch. Aale

bis zu 3 Pf. pro Stück
Pf. 1,00 M.

E. Paschky,

Billnerstrasse 40,
Grunerstrasse 32,
Zettinerstrasse 10,
Friedbergerstrasse 4,
Auerbachstrasse 25.

Großes Lager und Contor:
Güterbahnhofstr. 7.

Spottbillig!

Gelegenheits-Kauf.

Winter-Überzieher neu und
gebraucht v. 6 M. an, Strubens-
Pakete von 3 M. an, sowie
Damen-Mäntel spottbillig bei
Schmidt,

Rosenstrasse 13.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 346. Seite 21. Sonnabend, 12. Dec. 1892.



Garantie-Gloria-Regenschirme

mit eleganten Natur-, Weichsel-, und Pfefferrohrstäben, schwarzen, weißen u. gelben Horngriffen, Gold- u. Silberkugeln, imit. Elfenbeins u. Schildkrötgriffen etc. empfiehlt

à 3 Mark, 4.50 Mark, 5.50 Mark und 7 Mark.

Specialität: Englische Regenschirme.

Jede Qualität ist in 100facher Auswahl am Lager, so daß auch der verwöhnteste Geschmack seine Wahl treffen kann.

Für die Haltbarkeit eines jeden Schirmes, auch des billigsten, wird garantirt.

Alwin Schiffner, Wilsdrufferstrasse 6.

Dresdner Nachrichten
Zoomband, 12. Fez. 1892.
Seite 22. — Seite 22.
Nr. 316. —

Adolph Renner

DRESDEN
Kleider-Stoffe



12 Altmarkt 12
Erd- und Obergeschoss

einfarbige von 1 Mk. an bis 4.50 Mk. als besonders schön: Cordelet (auch mit schmalen Streifen) Tuche, Noppenstoffe von 1,60 M. an bis Mk. 4,60, helle Stoffe für Ball und Gesellschaft, sowie soeben eingetroffene, hochelegante Neuenheiten für das Frühjahr 1892. (Dabei feine Borduren-Kleider.) — Grosse

Auswahl von Kleidern unter Preis in Folge äußerst günstiger Einkäufe. Reinwollene Stoffe Meter 80, 100 und 135 Pfennige. Echt englischer Stoff, Kleid Mk. 16,— anstatt Mk. 23.—. Elsässer Velour-Streifen, Kleid Mk. 18,— anstatt Mk. 28,—.

Lamas und Barchent-Kleider, Halbwollenes Cachemir-Tuch zu 90 Pfennig. Jaquets, Mäntel, Räder, Kindermäntel, Morgenkleider, Röcke, Teppiche und Vorlagen; äußerst billige Preise; umfangreiches Lager. Bett-Decken, Tisch-Decken, Schlat-Decken, Sopha-Decken, Reise-Decken, Stepp-Decken. Bedruckte bunte Gardinen und Möbelstoffe, Portieren, weiß u. crème Tüll-Gardinen.

Jedes Stück, selbst jedes abgeschnittene Maass wird binnen 4 Wochen bereitwilligst umgetauscht. (Vor dem Feste nur Vermittags!) Proben und Sendungen von 10 Mk. an nach auswärts postfrei.

Adolph Renner.

Friedrich Riebe, Bankgeschäft, Pragerstraße 35,

empfiehlt sich für An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren, Einlösung Einwechselung fremder Geldsorten, Controle von ausloßbaren Effecten, Annahme von Geldern zur Versicherung, Ausführung aller im Bankbuch vorkommenden Geschäfte.

Binder-Guano!

Solide Wiederverkäufer dieses glänzend bewährten Universal-Düngemittels werden überall gesucht. Prell & Co., Dresden, erste Importeure d. R.-Guano in Deutschland. Comptoir bis 1. April 1892 Dörfersstraße 88.

PAUL WERNER'S PIANOS DRESDEN

Schäferstrasse 72.

Kamenzer Pfefferkuchen
von Georg Wolf, früher Bleyl in Kamenz, empfiehlt in
frühdicker Zündung.

Richard Fischer,
Waisenhausstraße 17, Ecke Georgplatz.

Die besitzsichere eiserne Kassetten



mit unauflösbaren Schlössern, unentbehrlich zur
Aufbewahrung von Wertpapieren etc., empfiehlt als
prächtiges und elegantes Weihnachtsgeschenk
Oscar Knauthe, Schlossermeister,
Sandstraße 4.

Reiseförbe,

Puppenwagen, Lehnschühle, Noten-
ständer, Papier- u. Arbeitstische, Zeitungsbalter, Handkörbe, sowie
alle Korbwaren empfiehlt gut u. preiswert P. Hache, Weberei-
gasse Nr. 28.

Zum Feste!

werden noch Coffeline u. Morgen-
röde, auch noch Brode Tüllen
auf ländlich gefertigt. Fräulein
Schwarze, Marktstraße 22, ländliche
Dieldecke in großen Geschäften.



Für nur 5 Mark verkaufe einen dieser eleganten, gleich 303 gestempelten
mässig goldenen Ringe.

Mit Türkis im ff. Simili Brillant in Cap. Rubin
Mässig goldene Simili-Brillant-Cravatt Nadeln M. 4.50,
mässig goldene Simili-Brillant-Schrein M. 4.00.
Verkauf gegen Vorausbez. anzuhol. 40 Pf. Porto ob. Nachru.

Julius Seidel, Dresden, Herrestr. 4, 1. Etage.

Illustrirter Preisatalog von Gold u. Silberhandel
gratiss und franco, enthaltend Neuheiten in ff. Simili-
Brillanten, echten Granaten, echten Corallen, echten
Türkisen, feinsten Überfetten etc.

Wein-Meissner,
Wein-Mosel,
Wein-Rhein,
Wein-Champagner

empfiehlt in bekannten hochseinen Maßen
Adolph Herrmann,
Meissner Weinstube, Weinhandlung,
Kleine Brüdergasse 21, pt., a. d. Sophienkirche.

Wo findet man die grösste Auswahl
u. kauft am billigsten
Neujahrswunschkarten
Neujahrskarten
Gold- u. Silberschaum, Buntpapiere,
Bilder- u. Modellerbogen, Reliefs
bei **M. & R. Zocher,** Luxuspapierhandlung
Dresden, Anneustr. 3.

A. H. Theising jr.,
15 Marienstraße u. Antonplatz 15,
Schiesshaus, schrägüber den "Drei Raben",
empfiehlt, so weit der Vorraum reicht:

Spieldenker mit Naturfell auf Schenkel und Röcke v. 50 Pf. bis 25 M.,
sonst dann passende
halbtolle Wagen in allen Größen.
Puppen-Köpfe, Puppen-Körper, Puppen-Artikel,
alleideute Puppen wie bekannt in vorzülicher Auswahl zu niedrigen Preisen.
Schulranzen und Taschen in besserer
Qualität, sowie Lederwaren in reicher Auswahl. Klein
größtes Lager von empfiehlt bestens.
Verkauf nach ausmärts prompt.

Adolf Zechendorf
Gold- und Silber-Waaren
9 Marienstrasse 9
Anfertigung aller Neuarbeiten und Reparaturen.

Berliner
Honigfuchen u. Th. Hildebrandt,
tonne Schleifzucker, Braunschweiger und Nürnberger
Weißflocken in großter Auswahl empfiehlt
C. Berger, Bieneckstr. 32.

2 American.
2 leicht. Halbverdeckte m. ab-
nehmb. Bod., große Auswahl in
gebr. 1- u. 2dm. Kutschabdr. u.
Schellenbänder, Gloden u. Re-
gended. verf. z. bef. bill. Preis
E. Ulrich, Güterbahnhofstr. 19.

Gleg. Blüschgarnitur, neu
u. höchst mod. f. 100 M.
zu verf. Kreisbergplatz 9, 1. L.
Vorzügliches kreuzfältiges

Pianino
berühmter Fabrik, pracht-
voller Tonfülle, ist ganz
aussergewöhnlich billig mit
gr. Verlust zu verkaufen
Villnöherstrasse 66, Garten-
haus vorz.

Chines. Spazierstöcke, importiert, Kunstlederetui, als passendes Weihnachtsgeschenk, verkaucht per St. M. 1.50
Georg Raabe, Hamburg.

Bräune-Einreibung
Seit 40 Jahren bewahrt und
allgemein in Anwendung, heißt
Diphtheritis, Bräune, Keuchhusten,
Husten 25 Pf. u. M. 1.—
Nur mit einem mit Gelenk-Arm
der Aman-Apotheke in Dresden.
Indem meiste Apoth. vorrath.

Ehr. ante
Winter-Pantoffeln,
das Ware nur
50 Pfennige,

J. Behrendt,
Holsteinstr. 10, der Reichsgericht
Wiederauflauf **Rabatt.**

Seine Odenb. Tafelbutter
in Stück, netto 41/2 R. freo
und, Raden 10.50 M. Schaefer
Odenb. M. 8 D. Tichmann i.

Brillanter,
altes Gold und Silber kostet
jetzt in höchst Werken Reinhold
Wolf, amte Weißgerberstr. 2.

Th. Buddee's
Schwarzwurzsaft
original bewahrt bei Gustav,
Heiterkeit, Rafford, empfiehlt
M. 10.25.

Spalteholz & Bley.

Unübertrifft billig
bieße nauso, nur gegen bann:
200 Programm, Wert. v. 2.— an,
100 Bräntefanten von 75.— an,
100 Bräntal-Ratt. m. R. v. 1.25 an,
1000 Quitt. 41/2 m. Rad. v. 2.00 an,
1000 Badetextil. von 3.— an,
500 Mittel- u. ob. Einlaß. v. 2.50 an.
Alle andere Produkte billig.

Paul Krause,
Buchdruckerei Delitzsch.

! Neue!
Singer Nähmaschine hochwertig
R. 1.50 M. zu verf. Am. See 16, p.

Sächs. Strumpfwaaren
Normal.
Reform-Unterkleider
A. W. Schönhaar
DRESDEN
Wittenbergerstr. 7
früher Kreuzstr. 8.

Waschwanzen
Waschmaschinen
Waschbretter
Dampfwaschtopf
Wringmaschinen
Trockengestelle
Mangelmaschinen
Plättbretter
Plättlücken
etc. etc.
Alles in bekanntester Waare.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11 und 13.

ASTHMA & CATARRH
WERTVOLLE PIPES, RÖHREN, RÖHREN 2 M.
BERLITZKIND, RÜSTEN, SCHNUFFEN, NERVEN-SCHMERZ
SCHNUFFEN, IN ALLEN ARTEN
URS. EN. DRUGGIST. 1.25 M.
KOMPTON, KARLSBAD
IN DER STADT UND UFER
Gesamt-Medaille 1898
WELT-AUSSTELLUNG 1899
Markasse Auszeichnung G. 40

Verleihende ganze Räimmer pr
Wd. 35 Pf. ab hier, ferner
franz. gegen Nachnahme prima
Hammerfleisch 91/2 Pf. Rente
zu 5 M. 91/2 Pf. Doppelente
zu 5 M. 50 Pf. 91/2 Pf.
Rüden zu 4 M. 50 Pf.
Joseph Gossfeld, Fleischer,
Gräben (Ottfelstand), Strobit.

Eine riesige
Auswahl neuer, gut gewählter,
schneller und lehrreicher Bilder-
und Märchenbücher, — prächtige
Sachen für jedes Alter, un-
vergleichbar, bewegliche u. i. m. —
von 10 Pf. bis 4 M.; beweg-
liches Hexenbuch 50 Pf.; Buch
mit 10 beweglichen Puppen;
wundervoll, plattiert u. f. m. 1 M.;
romantisches Verwandlungsbuch mit
72 Verwandlungen 50 Pf. etc.
jetzt zu haben bei

A. M. A. Flinzer,
Altmarkt 5, Rothenb. Haus.

Zerbster Malzbier
(Bitterbier).
Deutschen Porter
(Malzextrakt)

empfehlen in vorzülicher Quali-
tät die Ervert-Bier-Brauerei

Lorenz Pfannenberg

Söhne, Zerbst 1. M.

Ein prachtvolles, fast neues

Pianino

ist ganz billig zu verkaufen
Viktoriastrasse 26, p.

Abnahme bei Vermittlung.



feinster Thürer Butter, in jeder Preislage die wohlschmeckende Butter von

E. Roeder, Dresden, Galeriestrasse Nr. 6.

Verkauf nach auswärts prompt gegen Nachnahme oder Beurteilung des Betrages.

Kaiserstollen.

Auch zum diesjährigen Reite empfiehlt Ihre seit
30 Jahren eingeführten Kaiserstollen, sowie eine
erste, zweite und dritte Sorte, die drei exzeissen in
Mandel oder Sultanina Rosinen, letztere nur in Ro-
sinen, unter Abzugnahme nur bester Butthen und

frische Butter, in jeder Preislage die wohlschmeckende Butter von

E. Roeder, Dresden, Galeriestrasse Nr. 6.

Verkauf nach auswärts prompt gegen Nachnahme oder Beurteilung des Betrages.



FÜR
WIRTSCHAFTS-
LEISTUNGEN

1898

Robert Beyer's Conditorei

Dresden-Alstadt, Filsdruckerstrasse Nr. 20,

hat mit dem Verkauf ihrer vorzüglichsten

Dresdner Christstollen

begonnen, als: Mandel-, Rosinen- und Mohntollen von 3 Mark aufwärts.

Die zu mehreren Tausenden in Betrieb befindlichen
Martin'schen Patent-Wäschemaschinen

zum Runddrehen, genannt "Wäscheschöner",



Professe und Professore der
Groß-Winter-Bundeskraft der
Wieder des Wäschens gratis
und frisch.

sowie die tollsten Wringmaschinen findet man nur bei

G. Troitzsch, Dresden, Marienstrasse 32.

Zu Sachsen allein über 300 Referenzen.

Dresdner Nachrichten.
BR. 346. Seite 23. Sonnabend, 12. Dec. 1891

Blumen-Tische und -Ständer,
Schirm- u. Garderobe-Ständer,
Bettstellen, Matratzen, Waschtische,
Flaschenschränke, Kinderschlitten,
Puppen-Wiegen und -Bettstellen,
Kinder-Sicherheits-Betten,
Patent-Wringmaschinen u. s. w.
empfiehlt zu fabrikpreisen
E. Horst Tittel,
Leistungsfähige Eisenmöbelfabrik,
Dresden-A., Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.



Lampen

H. A. Pupke,
Schiffelstrasse 32.

Confection-Haus
für
Morgenkleider,
Matiné, Blousen,
Jacken
etc.

Robert Böhme,
Altmarkt,
Ecke der Schreibergasse.

Confection-Haus
für
Unterröcke,
Hemden,
Blusen,
Jacken
etc.

Grösstes Lager der Residenz.

Guter Schnitt, saubere Ausführung, Bestellung nach Maß in kürzester Zeit.

Selbmann's Cacao
Fabrik Grenadierstrasse 5.
Pianino, fast neu, gut Ton,
fast billig zu verf.
Marshallstr. 50, Pf.

1 ff. Pianino
und 1 Harmonium billig zu
verkaufen
bill. zu verf. Vitrinestr. 26, 1

Einen Landauer,
neu, sehr leicht, auch einpfannig,
1150 M. 1 Pf. goldplattiert
Kutschgeschrifte 300 M.
1 Rutschverschluß mit Auf-
schlängen 30 M. habe billig im
Auftrage zum Verkauf. E. Ul-
rich. Güterbahnhofstrasse 19.

Veihhausscheine
taut C. Leonhardt am Seile

SLUB
Wir führen Wissen.

**Der
beste**

Thee

ist Marke „O“, à Pfund Mark 4.

1 Pfund ergibt mindestens 400 Tassen feinen und kräftigen Thee — die Tasse höchstens 1 Pfg.

**Der
billigste**

Thee

ist Marke „B“, à Pfund Mark 3.

1 Pfund ergibt mindestens 500–600 Tassen guten und kräftigen Thee — die Tasse höchstens ½ Pfg.

R. Seelis & Hille, Thee-Import-Haus.

Dresden-Alstadt:

Bley, Gott. Annenstrasse 82.
Thee, 10 Groszgros. 7.
Dörrbach Nachf., 2. Dreitbergerplatz 22.
Friedrich Nachf., 2. Dreitbergerplatz 24.
Grahl, 1. Str. 1. Annenstrasse 7a.
Hermann & Co., 2. Annenstrasse 7a.
Hermann, Wm. Annenstrasse 18.
Kropp, Adolf, 2. Annenstrasse 18.
Krautkugel, 1. Str. 1. Annenstrasse 25.
Krautkugel, 1. Str. 1. Annenstrasse 22.
Krautkugel, Adolf, 2. Annenstrasse 18.
Krautkugel, Adolf, 2. Annenstrasse 18.

Original-Packete zu haben bei:

Krause, J. W. Wallstraße 41.
Krause, J. W. u. C. Amalienstraße 19.
Schumann, Paul. Bürgerstraße 6.
Seemann, Dr. Seidnerstraße 28.
Werner, August. Bürgerstraße 16.
Wittich, Robert. Dreitbergerstraße 46.
Müller, G. C. Schulauerstraße 2.
Wittig, Dr. W. Marienstraße 14.
Fritze, Max. Storchenstraße 15 u. Lößnitzstr. 100.
Fritze, Max. Lößnitzstraße 15.
Fritze, Max. Lößnitzstraße 15.
Fritze, Max. Lößnitzstraße 15.
Fritze, Max. Lößnitzstraße 15.

Wiedemann Nachf., Otto. Annenstraße 12.

Winkler, Arthur. Reichsstraße 42.

Wüncke, M. Friedrichstraße 4.

Weller, C. C. Schleißwitz.

Gäbler, Ad. T. Blasewitz.

Scholze, Edmund.

Schreiter, Curt.

Voigt, Reinhold.

Eugelmann, Paul. Striesen.

Kubik, Hermann, 2. Str. 11. Striesen.

Hirsch Apotheke, Pielen.

Hochgemuth, C. O. Plauen.

Feste Preise!

1000

Paar Damen-Zugstiefel, nur garantirt reelle Ware, fertigten wir zu

 an und stellen wir das Paar von Mark 5,50 zu zum Verkauf im
Einzelverkauf.

**Dresden. Annenstrasse Nr. 2. Ecke Postplatz,
Holland & Co., mechanische Schuhfabrik.**

(Fabriklokal: Freibergerstrasse 11.)

Tapisserie.

Aufgezeichnete Rückblätter, Decken, Tablettos mit Spiegel-
tafeln zu Tischdecken.

Patent-Haussegen etc.

Amalienstraße 11. Ecke Treppastrasse.

H. Menzner.

Weihnachts-Ausstellung

Gebr. Winkler, Zoolog. Handlung,
Dresden-II., Zwingerstraße
Ecke Gerbergasse.

entwirken ihr großes Lager verschieden Papageien, Blauflügel-Ama-

zon, Gelbknaben, Julos, kleine, Sprechende lernende Papageien,

Stück von 6 M., große Auswahl überzeugender Sing- u. Sprechvögel,

Vogel von 3 Mf. an, sehr reiche zahme Schwalben und rote Eich-

hörnchen, weiße und graue Lachtauben, 500 Stück hochfeine Kä-

narten, Sohl- u. Klingelroller, schönes Vogelkäfiglager

durch ein Vierteil, Rückgratunterteile, Aquarium,

Goldfischzüchter, Tauffingrillen, Vogelkäfige bester Qualität, möglich-

lichst gemüth und geheilt, in großer Auswahl zahlreichen Preisen.

Zur Belebung von Aquarien empfehlen wir Goldfische, doch-

rothe, prächtige Ware, 2 Stück von 25 Pf. an, seiner Rarität,

Schalen, Gläser, Weinfässer, Stück von 2 Pf. an, sowie Weinfä-

sche in allen Größen.

emachten ihr großes Lager verschieden Papageien, Blauflügel-Ama-

zon, Gelbknaben, Julos, kleine, Sprechende lernende Papageien,

Stück von 6 M., große Auswahl überzeugender Sing- u. Sprechvögel,

Vogel von 3 Mf. an, sehr reiche zahme Schwalben und rote Eich-

hörnchen, weiße und graue Lachtauben, 500 Stück hochfeine Kä-

narten, Sohl- u. Klingelroller, schönes Vogelkäfiglager

durch ein Vierteil, Rückgratunterteile, Aquarium,

Goldfischzüchter, Tauffingrillen, Vogelkäfige bester Qualität, möglich-

lichst gemüth und geheilt, in großer Auswahl zahlreichen Preisen.

Zur Belebung von Aquarien empfehlen wir Goldfische, doch-

rothe, prächtige Ware, 2 Stück von 25 Pf. an, seiner Rarität,

Schalen, Gläser, Weinfässer, Stück von 2 Pf. an, sowie Weinfä-

sche in allen Größen.

emachten ihr großes Lager verschieden Papageien, Blauflügel-Ama-

zon, Gelbknaben, Julos, kleine, Sprechende lernende Papageien,

Stück von 6 M., große Auswahl überzeugender Sing- u. Sprechvögel,

Vogel von 3 Mf. an, sehr reiche zahme Schwalben und rote Eich-

hörnchen, weiße und graue Lachtauben, 500 Stück hochfeine Kä-

narten, Sohl- u. Klingelroller, schönes Vogelkäfiglager

durch ein Vierteil, Rückgratunterteile, Aquarium,

Goldfischzüchter, Tauffingrillen, Vogelkäfige bester Qualität, möglich-

lichst gemüth und geheilt, in großer Auswahl zahlreichen Preisen.

Zur Belebung von Aquarien empfehlen wir Goldfische, doch-

rothe, prächtige Ware, 2 Stück von 25 Pf. an, seiner Rarität,

Schalen, Gläser, Weinfässer, Stück von 2 Pf. an, sowie Weinfä-

sche in allen Größen.

emachten ihr großes Lager verschieden Papageien, Blauflügel-Ama-

zon, Gelbknaben, Julos, kleine, Sprechende lernende Papageien,

Stück von 6 M., große Auswahl überzeugender Sing- u. Sprechvögel,

Vogel von 3 Mf. an, sehr reiche zahme Schwalben und rote Eich-

hörnchen, weiße und graue Lachtauben, 500 Stück hochfeine Kä-

narten, Sohl- u. Klingelroller, schönes Vogelkäfiglager

durch ein Vierteil, Rückgratunterteile, Aquarium,

Goldfischzüchter, Tauffingrillen, Vogelkäfige bester Qualität, möglich-

lichst gemüth und geheilt, in großer Auswahl zahlreichen Preisen.

Zur Belebung von Aquarien empfehlen wir Goldfische, doch-

rothe, prächtige Ware, 2 Stück von 25 Pf. an, seiner Rarität,

Schalen, Gläser, Weinfässer, Stück von 2 Pf. an, sowie Weinfä-

sche in allen Größen.

emachten ihr großes Lager verschieden Papageien, Blauflügel-Ama-

zon, Gelbknaben, Julos, kleine, Sprechende lernende Papageien,

Stück von 6 M., große Auswahl überzeugender Sing- u. Sprechvögel,

Vogel von 3 Mf. an, sehr reiche zahme Schwalben und rote Eich-

hörnchen, weiße und graue Lachtauben, 500 Stück hochfeine Kä-

narten, Sohl- u. Klingelroller, schönes Vogelkäfiglager

durch ein Vierteil, Rückgratunterteile, Aquarium,

Goldfischzüchter, Tauffingrillen, Vogelkäfige bester Qualität, möglich-

lichst gemüth und geheilt, in großer Auswahl zahlreichen Preisen.

Zur Belebung von Aquarien empfehlen wir Goldfische, doch-

rothe, prächtige Ware, 2 Stück von 25 Pf. an, seiner Rarität,

Schalen, Gläser, Weinfässer, Stück von 2 Pf. an, sowie Weinfä-

sche in allen Größen.

emachten ihr großes Lager verschieden Papageien, Blauflügel-Ama-

zon, Gelbknaben, Julos, kleine, Sprechende lernende Papageien,

Stück von 6 M., große Auswahl überzeugender Sing- u. Sprechvögel,

Vogel von 3 Mf. an, sehr reiche zahme Schwalben und rote Eich-

hörnchen, weiße und graue Lachtauben, 500 Stück hochfeine Kä-

narten, Sohl- u. Klingelroller, schönes Vogelkäfiglager

durch ein Vierteil, Rückgratunterteile, Aquarium,

Goldfischzüchter, Tauffingrillen, Vogelkäfige bester Qualität, möglich-

lichst gemüth und geheilt, in großer Auswahl zahlreichen Preisen.

Zur Belebung von Aquarien empfehlen wir Goldfische, doch-

rothe, prächtige Ware, 2 Stück von 25 Pf. an, seiner Rarität,

Schalen, Gläser, Weinfässer, Stück von 2 Pf. an, sowie Weinfä-

sche in allen Größen.

emachten ihr großes Lager verschieden Papageien, Blauflügel-Ama-

zon, Gelbknaben, Julos, kleine, Sprechende lernende Papageien,

Stück von 6 M., große Auswahl überzeugender Sing- u. Sprechvögel,

Vogel von 3 Mf. an, sehr reiche zahme Schwalben und rote Eich-

hörnchen, weiße und graue Lachtauben, 500 Stück hochfeine Kä-

narten, Sohl- u. Klingelroller, schönes Vogelkäfiglager

durch ein Vierteil, Rückgratunterteile, Aquarium,

Goldfischzüchter, Tauffingrillen, Vogelkäfige bester Qualität, möglich-

lichst gemüth und geheilt, in großer Auswahl zahlreichen Preisen.

Zur Belebung von Aquarien empfehlen wir Goldfische, doch-

rothe, prächtige Ware, 2 Stück von 25 Pf. an, seiner Rarität,

Schalen, Gläser, Weinfässer, Stück von 2 Pf. an, sowie Weinfä-

sche in allen Größen.

emachten ihr großes Lager verschieden Papageien, Blauflügel-Ama-

zon, Gelbknaben, Julos, kleine, Sprechende lernende Papageien,

Stück von 6 M., große Auswahl überzeugender Sing- u. Sprechvögel,

Vogel von 3 Mf. an, sehr reiche zahme Schwalben und rote Eich-

hörnchen, weiße und graue Lachtauben, 500 Stück hochfeine Kä-

narten, Sohl- u. Klingelroller, schönes Vogelkäfiglager

durch ein Vierteil, Rückgratunterteile, Aquarium,

Goldfischzüchter, Tauffingrillen, Vogelkäfige bester Qualität, möglich-

lichst gemüth und geheilt, in großer Auswahl zahlreichen Preisen.

Zur Belebung von Aquarien empfehlen wir Goldfische, doch-

rothe, prächtige Ware, 2 Stück von 25 Pf. an, seiner Rarität,

Schalen, Gläser, Weinfässer, Stück von 2 Pf. an, sowie Weinfä-

Bürgelgeleiste
Jugendbücher,
Bildbücher,
Mästler,
Druckwerke,
sowie Bilder aller Wissenschaften
in großer Auswahl im Antiquariat von Gustav Goldstein
7 Rambushofstraße 7.

Herrn. Heyde,
Annenstraße 19,
Ecke der Röhrholzstraße.
Galanterie- und
Spielwaren - Handlung.

Puppen,
Puppen-Garderoben-
u. Puppen-Wäsche
in gros. Fabrik en detail.
Kugelgelenkpuppen,
Tauflinge,
Puppenkörper,
Puppenköpfe
in Wachs, Porzellan, Pa-
tent und Metall.
Puppen-Kleider,
Puppen-Mäntel,
Puppen-Hüte,
Puppen-Wäsche,
Puppen-Schuhe,
Puppen-Strümpfe.
Wachslöste werden erneuert.

JULIUS BÖHMER
Zinnfigurenfabrik
Galeriestrasse 20

Wärmsäcken
in Zinn u. Kupfer.
Britannia - Caffee-
u. Thee-Service,
Glanzplättchen
empfiehlt billig

Julius Böhmer
Nachfolger.
Galeriestrasse 13.

Kuhdünner
lagent fortwährend zum Verkauf,
z. Tr. 30 Pf. Vorwerk Wäm-
chen, Blasenbergh. 46. Anzahl
wird billig berechnet.

Zum
Stollenbacken

ff. gem. Zucker, 30, 32, n. 34 Pf.
Honig 20, 25, 30, 35, 40 u. 50 Pf.
Sultania 40 u. 50 Pf.
Cremethen 30 u. 40 Pf.
Schokoladen 100 u. 110 Pf.
Margarine 70 u. 80 Pf.
Wandeln u. Citronat z. z. bei
Entnahme v. 5 Pf. alles 2 Pf.
billiger, garantiert nur gute befe-
Wäre. Oskar Engelmann,
A. Dörrich's Nachf., Freiberger
Platz 22.

1 Reitpferd,
ausgestrahlung ungar. Stute, Höhe
ca. etwas gehoben, mit für 750 Pf.
zu verkaufen. Näh. unter Reit-
pferd 877 Exped. d. Bl.

Eine normalisirte
Ferdinandlokomotive,
1 Personenzugwagen, 1 Gü-
tewagen, 1 offene Winterwagen
z. 10,000 kg Tragkraft, ein
Gesäßwagen, 5 Kreuz-
drehleihen von 4,80 m
Durchm., 6 Wagendreh-
leihen von 5,30—5,65 m
Durchm., grosse Post, Schie-
nen, Schwellen z. f. Anschl.-
Gebäude, Industriegebäude billig.
A. Renner, Braunschweig.

Flügel, Pianinos,
Harmoniums berühmt. Firmen
lebt bill. zu verkaufen u. verleihten
Braunstr. 14. Weinreih.
der Billiges Brennholz,
(Gelegenheitskauf.)
Stetene Rollen Peter 7 M.
Gehänge 3,50 bis ans Haus
Brückengeld extra. Marienstr. 16.
Drossel für Linse.

25.

Winter-Saison 1891|92.

■ In ganz bedenkend herabgesetzten Preisen. ■

Elegante
Jünglings-Anzüge

in Rock- u. Jaquet-Ragons aus sehr guten Stoffen,
gestreift und farbigen Designen, mit und ohne
Seidenband, von 15, 18, 20, n. 22, 25 u. 30 Mt.

Hochfeine
Knaben-Anzüge

von guten gewebten Stoffen,
von 3, 4, 5, n. 7, 8 und 9 Mt.

Hochfeine
Schul-Anzüge

für Knaben, 2,75, 3,50, 4 und 5 Mt.

Elegante
Herren-Anzüge

in den neuesten Farben,
von 15, 18, 20, n. 25, 28 und 30 Mt.

Mollige Schlafröcke in großer Auswahl von 9,50 Pf. Außerdem befinden sich am Lager:
Paletots, Kaiser-Mäntel, einzelne Jaquets, Mäuse, Zoppen und Westen in großer
Auswahl von 3½, 4½, n. 5½, 6½ Mt. Arbeitshosen von 1,50 Mt. an.

Vorjährige Knaben-Paletots verkaufe für die Hälfte des Kostenpreises.

Bezugsquelle für Wiederverkäufer. ■

Dresden, Emil Schaele Nachf., Dresden,

Erstes und grösstes Etablissement fertiger Herren- und Knaben-Confection,
Sämtliche Sachen sind mindestens 25 bis 33½ Proc. herabgesetzt,

nur allein

25 Freibergerplatz 25, part. und I. Et.

neben der Firma Robert Bernhardt.

Man bittet genau auf 25 Freiberger Platz 25 zu achten. —

25.

25.

Kommoden,
neu u. geb. Büffet, Herr-
schaftliche, Edelsilberet.,
Bücherbiblioth., Verticos v.
20 Mt., Kommode, Panzer-
tophas, also Thon-Commoden,
Sand-Zopfen, Tischett-Schrank
und Hochdeckel-Schrank aus
ohne Motrizen-Garderoben.
Salon u. Speise, Trumeau
u. Weißerippe, sowie Kinder-
tische und Tische aus Holz preis-
lich. Telefon 2414. Preisliste 1.

Bettfedern

u. Daunen

empfiehlt in abgetragener Qualität

Julius Wulff,

Sgl. Spülerei,

SEIT 1867 nur

An der Mauer

3 u. 4,

Ecke der Seestrasse.



Die besten

aller existierenden

Waschmaschinen

hält stets am Lager

Albert Heimstädt,

Am See,

Ecke Margarethenstr.
Fabrik handwerklicher
Waschinen.

Grenzpreis Nr. 1715.

Th. Richter

Allein-Verkauf
der feinsten fetten

Moritzburger
Sarpsen

bei
Theodor Richter,
10 Breitestrasse 10.
1222 Telephon 1222.

CHOCOLADE
Hartwig & Vogel
Dresden

UND CACAO

Sorgfältige Auswahl der Cacaobohnen und ein in allen Stücken vollendete
Fabrikationsverfahren. Gießen der
Vorzüglichkeitsschalen und Cacao
von Hartwig & Vogel, welche in deren
steigendem Geschäftszuwachs volle
Bestätigung und Anerkennung finden.

Möbel,

selbstgefertigt, unter mehrjähriger

Garantie, als:

Geldbetten m. Matratze 15 M.

Gedermatratzen 18

Sophas in all. Bezüg. 33

Schlafsofas m. Matte 65

Möb-Garnituren 90

Blutsch-Garnituren 150

All. Sorten Bettstellen

Sänten-Bettas 55

Ruhb.-Bettas. Bläsch. 190

Tische, Stühle, Sessel,

Auflösung aller Art,

nebe. Möbel werden einzeln verkauft.

König-Johannire. 7, III.

Nahre Altmarkt

Voigt, Tafelst.

Backbutter

3 Pfund 105 Pf.

Rosinen à Pf. 20 Pf.

Sultania à Pf. 36 Pf.

Mandeln à Pf. 90 Pf.

Citronat à Pf. 80 Pf.

Zucker à Pf. 29 Pf.

empfiehlt

Otto Jentzsch,

An der Dreitönigskirche 7.



Kronleuchter, Tischleuchter,
Wandleuchter für Steine,
Kronleuchter, Ständerlampen,
Hängelampen, Tischlampen,
Kandelaber, Pendelleuchten,
Panzerleuchten, Pendelleuchten
in nur soliden Ausführung und
außerst billigen Preisen empfiehlt
Julius Schädlich.

Am See 10, part. u. 1. Etage.
Vitra, den 8. December 1891.

Der Gerichtsvollzieher

des Königlichen Amtsgerichts derselbst.

Act. Müller.

Granitstufen,

Platten, Gläsernischen liefern

bill. Rothenstrasse 23.

Wandmosaike bei 2 Wiedels-

zu verkaufen. Rati. auf Anfrage
unter L. B. St. Exp. d. Bl.

1 Windmotor

Tüchtige Werk-, Zeitungs-, Noten- und Accidenzsecker, sowie Maschinenmeister
finden sofort gute und dauernde Rendition bei
C. G. Röder, Leipzig-Reudnitz, Gerichtsweg 7.
Weisegeld wird nach zwölfmonatlicher Rendition verübt.

Einen tüchtigen Reisenden

suchte vor 1. Januar 1892. bevorzugt solche, die mit Sprache und Sündhaft vertraut sind. Originalzuschriften und Photographie verbieten.

M. Peiser, Blumensabrik, Halle a. S.

Brasilien.

und Arbeitern entheilt nahere
Kunst der Bräger-Ereignisse.
Robert A. Eiffe,
Bremen, Süderstraße 23

Winer.

rein und mit guten Seug-
nissen verfeinert werden. 1. März
ist hier Weinberg nach Will-
schacht. So werden beim
General **M. Klingner,**
Dresden, Schlechte 11, 2.

Schweizer

und plötzlich zu jederzeit
M. Reiter, Schweizer u.
Kunst-Antiquität, Bahnhof zum
Bach, im Sachsen-Museum, 45
Sachsen-Dresden, Umbach-
strasse-Wittnadoe-Limbach.

Vertretung.

suche in Mittel- und besseren
Zeiten sehr leistungsfähige indi-
viduelle alte

Cigarren- Fabrik

sucht für Dresden einen tüch-
tigen, mit Sprache u. Sündhaft
bekannten Vertreter. Geh. Off.
unter **J. 6443** an Rudolf
Mosse, Frankfurt a. M.

3. wird von einem Karben-
Geschäft ein gros

Lehrling

sucht. Geh. Offizier nimmt
Rudolf Mosse, Dresden
unter **C. 1527** an.

Ein Reisender

zu Verkauf Fachberichtenbranche
gesucht. Geh. Offizier und unter **M.**
1. 1892 an den "Fabrikanten-
punkt" Dresden zu richten.

Gesucht

sucht zum 1. ob 15. Jan. nach
Hilfsmittel für den großen Haushalt
für meine Damen eine vorneh-
me und eindrückliche

Wirthshäuserin,

31 Jahre alt, welche schon
ihren selbständigen Betrieb
aufgebaut hat, in einer Stadt
mit über 100.000 Einwohnern
und eindrücklich und eindrück-
lich ist. Die durch Zensur
und Abschrift in Geschäftsnach-
richten, unter **Sch.**
1. 86373, Dr. p. 24
sucht. Sucht.

Schachtmaster

1. Wohnung sucht nur leicht
gegenüber **C. 1527**.
Paul Klop, Witten

Commis-Gesuch.

sucht ein Gehobenes Gehalt
gegenüber **C. 1527** oder
einem Gehobenen Gehalt, nur in
den Namen verschiedene j. Gehalt
Dr. p. 24. Dr. p. 24.

Exakter Schlosser

gewöhnlich aufgezählt zu
bekleidende vom Stahl u.
Verstellung, nam; exacter
tempel, Sprachen u. ein-
theuer Fleißarbeiten, gewöhn-
lich Abschneiden, Tropfen-
haken, Montage, 200
Pfund, 1. 818, an
Rudolf Mosse, Köln.

Häuschen gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

mit 7 bis 8 Zimmern, 100
Pfund, 1. 818, an **Rudolf
Mosse, Köln**, Excenter mit
einem kleinen Hof unter **M.F. 921**
"Invalidendank" Dresden.

Haushälterin gesucht.

Ein Wink

für praktische Frauen, welche Werth daran legen, für den Weihnachtstisch durchaus gute und reelle Waaren ausserordentlich billig zu kaufen.

Ein grosser gestrickter Damenrock in den entzückendsten Farben . . .
 Eine schöne graue Tricot-Taille
 Ein schöner Pelzmuff für Damen
 Ein gutes, schön sitzendes Corset
 Ein Damen- u. Mädchenbaret mit Plüscherand und Agraffe
 Ein Paar starke gestrickte Herrenhandschuhe
 Ein grosses Normalhemd
 Eine extraschwere Normalunterhose
 Ein Paar Damen-Ringelstrümpfe
 Eine echt englische Baumwolle
 Ein reizender Kopfshawl
 Eine elegante Kopfhülle, reich mit feib. Chenille u. Seide garniert.
 Wollene Kopfhüllen

sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 85 Pf.
 sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 100 Pf.
 sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 100 Pf.
 sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 70 Pf.
 sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 50 Pf.
 sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 100 Pf.
 sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 175 Pf.
 sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 25 Pf.
 sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 100 Pf.
 sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 125 Pf.
 sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 275 Pf.
 sofort im Strumpfwaren-Hause von Grünwald & Kozminski nur 75 Pf.

Sämmtliche Strumpf- und Wollwaaren (Specialität der Firma) ausserordentlich billig.
Grünwald & Kozminski, Dresden-A., Marienstrasse 5, Antonsplatz 5.



Waschservice,

5theilig,
mit reisenden Blüten,
von 3 Mt. 50 Pf. an.

Waschtische
mit Porzellan-Platten,
von 50 Mt. an.



Tafelservice,

echt Porzellan, mit Blumen bemalt, 45theilig,
für 6 Personen von 32 Mark an.

Tafelservice, 92theilig, für 12 Pers. von 60 Mt. an.



Untersch
nach dem
Feste
gestattet.



Versandt
nach allen
Gegenden
unter Garantie.



Uhren! Uhren!

14 Neumarkt 14.

Gröste Auswahl von Uhren jeder Art zu billigsten Preisen.

Georg Hann, Uhrmacher.

Wollene Socken.

Wolle socken, prima Qualität . . . 1 Pr. 1,80, 3 Pr. 5,60
 Wolle strickbar, mode, blau, grau etc. 1 " 1,50, 3 " 4,00
 Wolle gestrickt, stark 1 " 1,40, 3 " 3,75
 Wolle Patent gestrickt 1 " 1,20, 3 " 3,20
 Wolle Normalfarbe 1 " 1,10, 3 " 3,00
 Wolle gestrickt, blau, schwarz, horst. 1 " 0,90, 3 " 2,50

Vigogne.

Schweizer-Socken, fein, 1. Qual. 1 Pr. 1,00, 3 Pr. 2,75
 Schweizer-Socken, starke Winter-Qual. 1 " 0,85, 3 " 2,00
 Seiden, Baumwoll, sehr stark . . . 1 " 0,20, 3 " 0,50

Strümpfe für Herren

sind eine Spezialität des Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2

Ausserordentlich preiswerth ist eine starke Vigogne-Socke, welche sich anstrecken lässt, für 60 Pf. 3 Paar 1 M. 50 Pf.

Tabak-Pfeifen

lang und kurz.

mit Ebenholz-, Weichsel- und Ahorn-Kohren.

Spazier-Stöcke

von 50 Pf. bis 50 Mark.

Schach-, Damen- u. Domino-Spiele
empfiehlt in großartigster Auswahl

C. A. Petschke,
17 Wilsdruffer-Strasse 17.

Gleg. Blütengarnitur, neu
u. höchst mod., f. 100 Mr.
zu verl. Johannastraße 14, I.

Gelegenheitskauf.
5 Bettst. m. Matr., Kommoden,
versch. mehr b. zu verl. Schäfer-
strasse 4. Hh. I. I.

Ruhestühle,
Klaviersessel,
Schreibtisch,
Fauteuils,
Couches,
Fussbankchen
Röntgen-Johann-Strasse 7. III.

Gratis.

Bei Einkäufen von 5 Mark an praktische Weihnachtsgaben, die sich jeder ganz nach eigenem Geschmack wählen darf.



Bierservice,
Seidel,
Gumpen,
Weinservice.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 316. edit. 27. — Sonnabend, 12. Dec. 1891

Handschuhe

einsichtig und handt.

empfiehlt
H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz 7.

Joseph Hauswald,
Kgl. Hofbäcker.
Dresden, Pirnaischestrasse 36,
empfiehlt seine wiederkäufliche 1. Preis-geladenen

Bresdner Christstollen,

als: Sultan-, Rosinen- und Mandel-Stollen in 3 Sorten, doch
gleichen Mohr-Stollen von 2 bis 30 M.
Verkauf nach allen Weltläden gegen Rechnung oder per
berge Einlieferung des Betrages

F. G. Petermann

im Dresden-Altst., Galeriestr. 8, part. u. I. Et.,
Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spiel-Waaren,

zeigt die Gründung seiner großen diesjährigen Weihnachts-Ausstellung an.

Halskette
und Gold-Comb.
(nach Zeichnung)
2 Mark



Armbänder in großer Auswahl aus prima Gold-Composition von 2 Mark an, aus solidem Gold double von 9 Mark an.



Broschen aus Goldcomposition u. Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch Blau unterscheiden, von 75 Pf. an.



Goldene Ohrringe

(durchaus Gold), Paar 3 Mark, 4 Mark, Paar 1 M. 25 Pf.,

5 Mark bis 10 Mark unter Garantie, 2 M. u. 2 M. 50 Pf.

Ball- u. Theater-
Fücher

in großzügiger Auswahl zu Fabrikpreisen.



Vogel-
Käfige,

großes Thurmhaus,
nach nebenstehender Zeichnung,
Stück 4 M. 50 Pf.



Badehänschen
für Vögel 50 Pf.

Echte Auswahl von
eleganten Käfigen
mit Glaseinfassung
von 4 Mark an.

Rauch-Tische
in reicher Ausführung
in 3 St. u. 1 M. 30 M.
Authentische Tische
von 1 M. an
Vitrinentische und Album-
tische von 1 M. an Schirms-
tänder aus Holz mit Jour-
nalmappen, Garderober-
und Schrankständer von
50 Pf. an Kommode-Ständer,
Tischuhme.

Große Auswahl von
Rauch-Servicen

von 50 Pf. an bis 15 Mark.
Noten-Ständer
von 2 M. an

Schlüsselbrenne,
Cigarrendreher,
Zigaretten-
Bürstenbretter,

Cigaren- u. Tabakfassen
in antike.

Zigarren- u. Tabakfassen
in antiken
Vorrichtungen von 10 Pf.
bis 1 M. 50 Pf., 3 M. 50 Pf.,
5 M. 50 Pf., 10 M. 50 Pf., 15 M. 50 Pf.

100 Pf. und 1 M. 50 Pf.

1 M. 50 Pf. und 2 M. 50 Pf.

2 M. 50 Pf. und 3 M. 50 Pf.

3 M. 50 Pf. und 4 M. 50 Pf.

4 M. 50 Pf. und 5 M. 50 Pf.

5 M. 50 Pf. und 6 M. 50 Pf.

6 M. 50 Pf. und 7 M. 50 Pf.

7 M. 50 Pf. und 8 M. 50 Pf.

8 M. 50 Pf. und 9 M. 50 Pf.

9 M. 50 Pf. und 10 M. 50 Pf.

10 M. 50 Pf. und 11 M. 50 Pf.

11 M. 50 Pf. und 12 M. 50 Pf.

12 M. 50 Pf. und 13 M. 50 Pf.

13 M. 50 Pf. und 14 M. 50 Pf.

14 M. 50 Pf. und 15 M. 50 Pf.

15 M. 50 Pf. und 16 M. 50 Pf.

16 M. 50 Pf. und 17 M. 50 Pf.

17 M. 50 Pf. und 18 M. 50 Pf.

18 M. 50 Pf. und 19 M. 50 Pf.

19 M. 50 Pf. und 20 M. 50 Pf.

20 M. 50 Pf. und 21 M. 50 Pf.

21 M. 50 Pf. und 22 M. 50 Pf.

22 M. 50 Pf. und 23 M. 50 Pf.

23 M. 50 Pf. und 24 M. 50 Pf.

24 M. 50 Pf. und 25 M. 50 Pf.

25 M. 50 Pf. und 26 M. 50 Pf.

26 M. 50 Pf. und 27 M. 50 Pf.

27 M. 50 Pf. und 28 M. 50 Pf.

28 M. 50 Pf. und 29 M. 50 Pf.

29 M. 50 Pf. und 30 M. 50 Pf.

30 M. 50 Pf. und 31 M. 50 Pf.

31 M. 50 Pf. und 32 M. 50 Pf.

32 M. 50 Pf. und 33 M. 50 Pf.

33 M. 50 Pf. und 34 M. 50 Pf.

34 M. 50 Pf. und 35 M. 50 Pf.

35 M. 50 Pf. und 36 M. 50 Pf.

36 M. 50 Pf. und 37 M. 50 Pf.

37 M. 50 Pf. und 38 M. 50 Pf.

38 M. 50 Pf. und 39 M. 50 Pf.

39 M. 50 Pf. und 40 M. 50 Pf.

40 M. 50 Pf. und 41 M. 50 Pf.

41 M. 50 Pf. und 42 M. 50 Pf.

42 M. 50 Pf. und 43 M. 50 Pf.

43 M. 50 Pf. und 44 M. 50 Pf.

44 M. 50 Pf. und 45 M. 50 Pf.

45 M. 50 Pf. und 46 M. 50 Pf.

46 M. 50 Pf. und 47 M. 50 Pf.

47 M. 50 Pf. und 48 M. 50 Pf.

48 M. 50 Pf. und 49 M. 50 Pf.

49 M. 50 Pf. und 50 M. 50 Pf.

50 M. 50 Pf. und 51 M. 50 Pf.

51 M. 50 Pf. und 52 M. 50 Pf.

52 M. 50 Pf. und 53 M. 50 Pf.

53 M. 50 Pf. und 54 M. 50 Pf.

54 M. 50 Pf. und 55 M. 50 Pf.

55 M. 50 Pf. und 56 M. 50 Pf.

56 M. 50 Pf. und 57 M. 50 Pf.

57 M. 50 Pf. und 58 M. 50 Pf.

58 M. 50 Pf. und 59 M. 50 Pf.

59 M. 50 Pf. und 60 M. 50 Pf.

60 M. 50 Pf. und 61 M. 50 Pf.

61 M. 50 Pf. und 62 M. 50 Pf.

62 M. 50 Pf. und 63 M. 50 Pf.

63 M. 50 Pf. und 64 M. 50 Pf.

64 M. 50 Pf. und 65 M. 50 Pf.

65 M. 50 Pf. und 66 M. 50 Pf.

66 M. 50 Pf. und 67 M. 50 Pf.

67 M. 50 Pf. und 68 M. 50 Pf.

68 M. 50 Pf. und 69 M. 50 Pf.

69 M. 50 Pf. und 70 M. 50 Pf.

70 M. 50 Pf. und 71 M. 50 Pf.

71 M. 50 Pf. und 72 M. 50 Pf.

72 M. 50 Pf. und 73 M. 50 Pf.

73 M. 50 Pf. und 74 M. 50 Pf.

74 M. 50 Pf. und 75 M. 50 Pf.

75 M. 50 Pf. und 76 M. 50 Pf.

76 M. 50 Pf. und 77 M. 50 Pf.

77 M. 50 Pf. und 78 M. 50 Pf.

78 M. 50 Pf. und 79 M. 50 Pf.

79 M. 50 Pf. und 80 M. 50 Pf.

80 M. 50 Pf. und 81 M. 50 Pf.

81 M. 50 Pf. und 82 M. 50 Pf.

82 M. 50 Pf. und 83 M. 50 Pf.

83 M. 50 Pf. und 84 M. 50 Pf.

84 M. 50 Pf. und 85 M. 50 Pf.

85 M. 50 Pf. und 86 M. 50 Pf.

86 M. 50 Pf. und 87 M. 50 Pf.

87 M. 50 Pf. und 88 M. 50 Pf.

88 M. 50 Pf. und 89 M. 50 Pf.

89 M. 50 Pf. und 90 M. 50 Pf.

90 M. 50 Pf. und 91 M. 50 Pf.

91 M. 50 Pf. und 92 M. 50 Pf.

92 M. 50 Pf. und 93 M. 50 Pf.

93 M. 50 Pf. und 94 M. 50 Pf.

94 M. 50 Pf. und 95 M. 50 Pf.

95 M. 50 Pf. und 96 M. 50 Pf.

96 M. 50 Pf. und 97 M. 50 Pf.

97 M. 50 Pf. und 98 M. 50 Pf.

98 M. 50 Pf. und 99 M. 50 Pf.

99 M. 50 Pf. und 100 M. 50 Pf.

100 M. 50 Pf. und 101 M. 50 Pf.

101 M. 50 Pf. und 102 M. 50 Pf.

102 M. 50 Pf. und 103 M. 50 Pf.

103 M. 50 Pf. und 104 M. 50 Pf.

104 M. 50 Pf. und 105 M. 50 Pf.

105 M. 50 Pf. und 106 M. 50 Pf.

106 M. 50 Pf. und 107 M. 50 Pf.

107 M. 50 Pf. und 108 M. 50 Pf.

108 M. 50 Pf. und 109 M. 50 Pf.

109 M. 50 Pf. und 110 M. 50 Pf.

110 M. 50 Pf. und 111 M. 50 Pf.

111 M. 50 Pf. und 112 M. 50 Pf.

112 M. 50 Pf. und 113 M. 50 Pf.

113 M. 50 Pf. und 114 M. 50 Pf.